MITSUBISHI

Videorecorder
Bedienungsanleitung

MODELL

HS-M1000(G)

DEUTSCH

S-VHS 625 VHS PAL

Dieser Videorecorder arbeitet nach dem S-VHS und VHS-System. Sie können mit diesem Videorecorder nur Cassetten mit der Markierung S-VHS oder VHS verwenden.

Lesen Sie diese Bedienungsanleitung bitte sorgfältig durch, bevor Sie das Gerät benutzen. Sie enthält wichtige Informationen, ohne die Sie das Gerät nicht betreiben können.

Deutsch

Videorecorder
Bedienungsanleitung

Inhaltsverzeichnis

Seite

Vor Inbetriebnahme Ihres Videorecorders 2
Bedienelemente und -anzeigen 3, 4
Verwendung der Fernbedienung 5, 6

Hinweise zum Anschluß

Anschluß des Videorecorders an das Fernsehgerät 7, 8
Einstellung des Video-Wiedergabekanals 9
Multi-Sprachenanzeige 9
Kanalabstimmung 10, 11, 12
Einstellen von Uhrzeit und Datum 13, 14

Grundfunktionen

Handhabung von Videocassetten 15
S-VHS Aufnahmesystem 15
Aufnahme von laufenden Fernsehsendungen 16, 17, 18
Wiedergabe 19, 20
Sonderfunktionen bei Wiedergabe 21, 22
Sofort-Aufnahmen/Schnellprogrammierung (OTR) 23, 24

Weitere Anwendungen

Programmierung von Schaltuhr-Aufnahmen 25, 26, 27, 28
VPS-Aufnahmen 29
Bandspielzeit-Anzeige 30, 31
Indexsuche 32
Wiedergabe mit Index-Signalen 33
Funktionsanzeige auf dem Bildschirm 34, 35
Aufnahme und Wiedergabe von Programmen in Stereo-und Zweikanal-Ton 36
Einsatz für Hi-Fi-Tonaufnahmen 37
Breitbild-Wiedergabe und Aufnahme 38
Überspielen (Kopieren) 39, 40
Nachvertonung 41
Insert-Schnitt 42

Bevor Sie den Kundendienst rufen

Fehlersuche und Störungsbeseitigung 43

DEUTSCH

S-VHS 625 VHS PAL

Dieser Videorecorder arbeitet nach dem S-VHS und VHS-System. Sie können mit diesem Videorecorder nur Cassetten mit der Markierung S-VHS oder VHS verwenden.

Lesen Sie diese Bedienungsanleitung bitte sorgfältig durch, bevor Sie das Gerät benutzen. Sie enthält wichtige Informationen, ohne die Sie das Gerät nicht betreiben können.

© Copyright by Mitsubishi Electric Corporation, Head Office, Mitsubishi Denki Bldg.; Marunouchi, Tokyo 100. Änderungen vorbehalten.

Vor Inbetriebnahme Ihres Videorecorders

Bevor Sie Ihren Videorecorder in Betrieb nehmen, sind einige Vorbereitungen notwendig. Lesen Sie bitte die folgenden Anweisungen sehr sorgfältig durch.

- Anschluß des Videorecorders an das Fernsehgerät über Antennen-Kabel ... Seite 7 und 8
- Einstellung des Fernsehgeräts auf den Video-Wiedergabekanal ..... Seite 9
- Kanalabstimmung ..... Seiten 10, 11 und 12

Vorsichtsmaßnahmen und Wartung

Schützen Sie das Gerät vor Feuchtigkeit und Flüssigkeiten. Andernfalls besteht die Gefahr von Feuer oder elektrischen Schlägen.

WENN DER VIDEORECORDER NACH DEM KAUF ZUM ERSTEN MAL IN BETRIEB GENOMMEN, PLÖTZLICH AUS DER KÄLTE IN DIE WÄRME GEBRACHT ODER DAS ZIMMER SCHNELL GEHEIZT WERDEN SOLL, SCHLIESSEN SIE DAS NETZKABEL AN, SCHALTEN SIE DEN NETZANSCHLUSS DES VIDEORECORDERS EIN, OHNE DABEI EINE CASSETTE EINZULEGEN ODER DAS GERÄT WÄHREND DER NÄCHSTEN 2 STUNDEN ZU BEDIENEN.

Bei starken Temperaturschwankungen und hoher Luftfeuchtigkeit bildet sich Kondenswasser am Bandtransportmechanismus und auf der Kopftrommel. Dadurch kann der Bandtransport beeinträchtigt werden, was zu Schäden am Band und dem Recorder führen kann. Um derartige Schäden zu vermeiden, ist dieser Recorder mit einem Heizelement ausgestattet. Beim Einschalten des Geräts wird das Heizelement automatisch aktiviert, um Feuchtigkeitsniederschlag im Geräteinneren zu beseitigen.

DEUTSCH

Stellen Sie niemals schwere Gegenstände, z.B. Ihr Fernsehgerät, auf den Recorder!

Stellen Sie keine Gegenstände auf den Videorecorder, da diese das Gehäuse verformen könnten.

Stellen Sie niemals Behälter mit Flüssigkeiten (Blumenvasen) oder Getränke auf den Recorder!

Stecken Sie niemals Gegenstände in das Gerät! Fremdkörper jeder Art können schwere Schäden im Gerät verursachen.

Bei längerer Abwesenheit sollten Sie die Antennen-Kabel und den Netzstecker abziehen.

Wird der Recorder für längere Zeit nicht benutzt, empfiehlt es sich, ihn vom Netz und vom Antennen-Anschluß des Fernsehgeräts zu trennen. Allerdings können dann keine vorprogrammierten Aufnahmen gemacht werden und die Einstellung der Schaltuhr geht verloren.

Wenn Sie das Gerät nicht benutzen:

Nehmen Sie vor jedem Abschalten die Cassette aus dem Gerät.

Aufstellungsort

Um eine lange Lebensdauer des Recorders zu garantieren, sollte der Aufstellungsort unter folgenden Gesichtspunkten sorgfältig ausgewählt werden:
Stellen Sie das Gerät nicht in unmittelbarer Nähe von Wärmequellen wie Heizkörpern etc. auf.
Setzen Sie es nicht dem Luftzug einer Klimaanlage oder direkter Sonneneinstrahlung aus.
Stellen Sie das Gerät nicht in feuchten, oder durch Staub und Vibrationen belasteten Räumen auf.
Vermeiden Sie die Nähe von Maschinen, die ein starkes Magnetfeld erzeugen, wie z.B. Transformatoren und Elektromotoren.

Behandeln Sie das Netzkabel sorgfältig!

Ein beschädigtes Netzkabel kann Kurzschlüsse, Brände und elektrische Schläge verursachen. Ziehen Sie das Netzkabel deshalb immer am Stecker aus der Steckdose, niemals am Kabel!

Achten Sie auf gute Belüftung!

Der Aufstellungsort sollte jederzeit gut belüftet sein. Stellen Sie den Recorder nie in geschlossene Einbaufächer oder Schränke! Die zur Kühlung notwendige Luftzirkulation durch die Lüftungsöffnungen auf der Unterseite des Recorders darf nicht behindert werden.

Pflege des Gehäuses

Verwenden Sie zur Reinigung des Gehäuses bitte keine chemischen Mittel. Reinigen Sie die Oberflächen nur mit einem weichen Tuch und gegebenenfalls milden Reinigungslaugen. Halten Sie besonders alle Lösungsmittel und PVC-Kabel vom Gehäuse fern.

Behandlung der Videocassetten

- Setzen Sie Ihre Cassetten keinen starken mechanischen Stößen oder Vibrationen aus.
- Lagern Sie die Cassetten weit entfernt von starken Magnetfeldern. Sonst besteht die Gefahr, daß die Aufnahmen gelöscht oder angelöscht werden.
- Schützen Sie die Cassetten vor direkter Sonneneinstrahlung.
- Bewahren Sie die Cassetten nicht in staubiger oder feuchter Umgebung auf.
- Bewahren Sie die Cassetten in den dafür vorgesehenen Schutzhüllen auf.

Warnung:
Schützen Sie das Gerät vor allen Flüssigkeiten und Feuchtigkeit. Andernfalls besteht die Gefahr von Feuer oder elektrischen Schlägen.

Hinweis:
Beachten Sie bitte, daß das Aufzeichnen vor Fernsehprogrammen und anderen Aufnahmen unter Umständen Urheberrechte verletzen kann und in manchen Ländern verboten ist.

Dieses Gerät wurde entsprechend den Richtlinien 76/889/EEC, 82/499/EEC und 87/308/EEC, CISPR Pub. 13 und Pub. 14 und dem IEC-Standard 65 hergestellt.

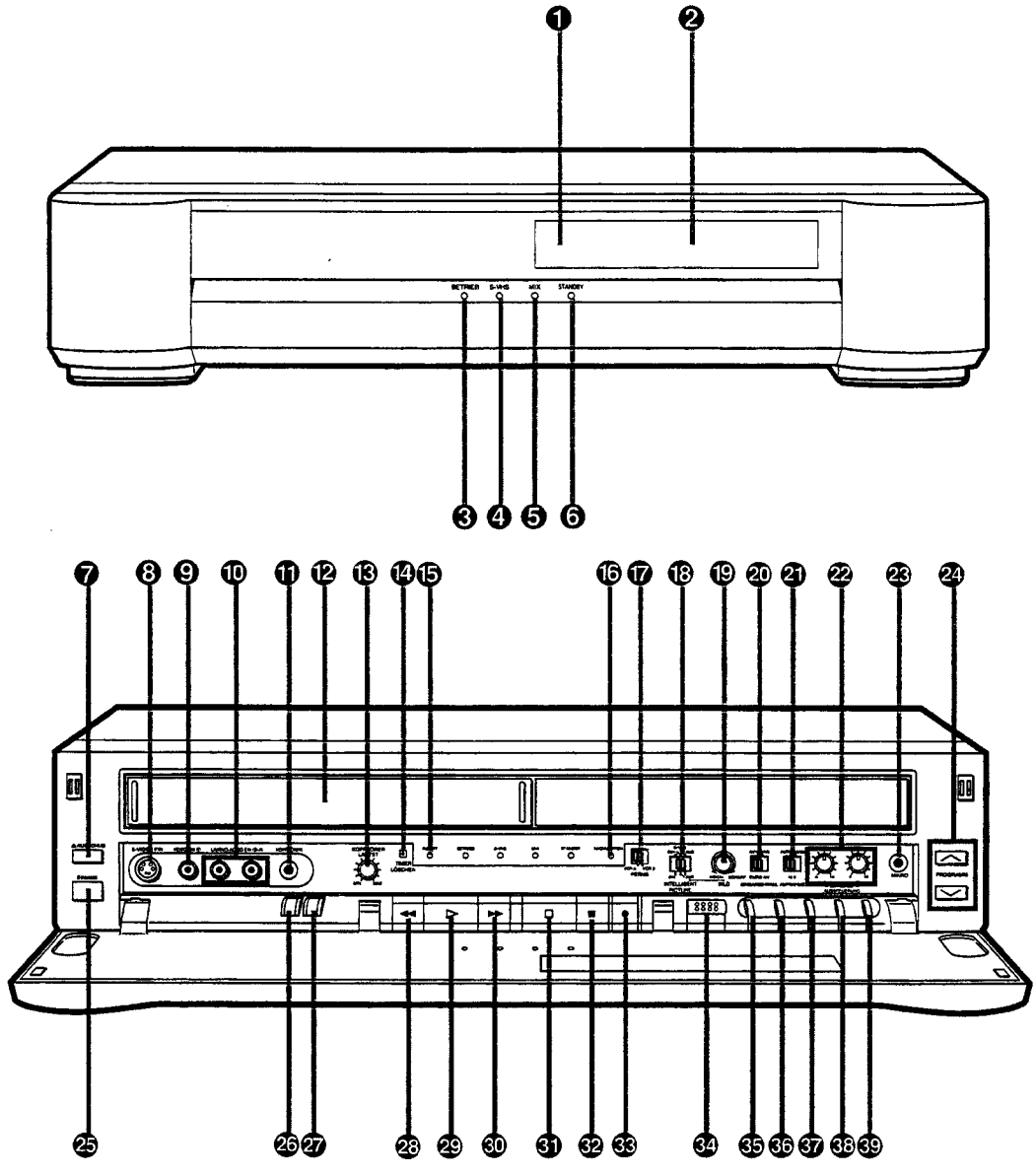
Maschinenlärminformationsverordnung 3. GSGV, 18.01.1991: Der arbeitsplatzbezogene Schalldruckpegel beträgt 70 dB(A) oder weniger gemäß ISO 7779 oder IEC 704-1.

Zubehör:
Drahtlose Fernbedienung, Batterien, Koaxialkabel, Audiokabel, S-Videokabel.

Änderungen in Design und Technik bleiben vorbehalten.

Bedienelemente und -anzeigen

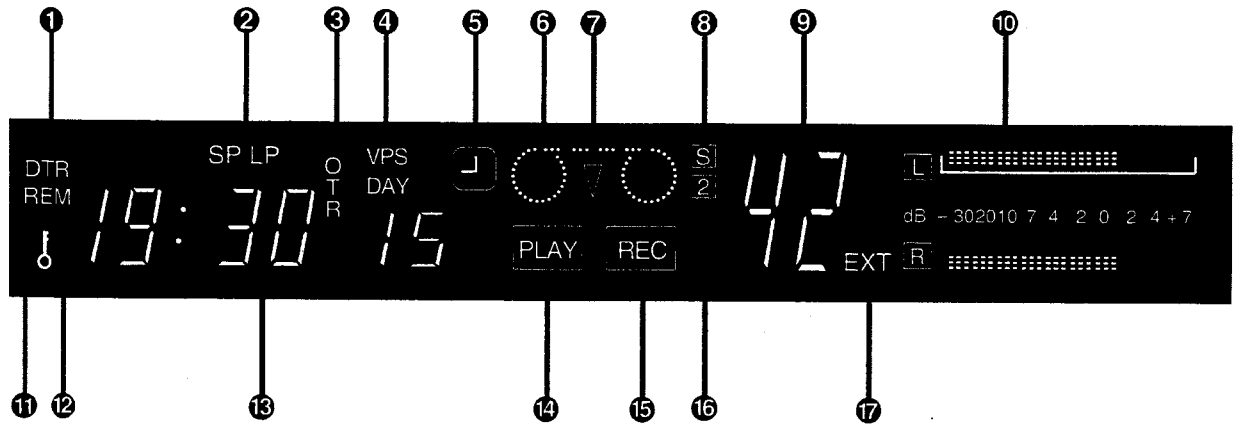
Vorderseite



❶ **Empfangs-Sensor für Infrarot-Fernbedienung**
❷ **Fluoreszenz-Anzeige**
❸ **BETRIEB-Anzeige**
❹ **S-VHS-Anzeige**
❺ **MIX-Anzeige**
❻ **STANDBY-Anzeige**
❼ **Cassettenausschub-Taste (AUSSCHUB)**
❽ **S-Video-Eingangsbuchse (S-VIDEO EIN)**
❾ **Video-Eingangsbuchse 2 (VIDEO EIN ②)**
❿ **Audio-Eingangsbuchsen 2 Links/Rechts (AUDIO EIN ② L/MONO/R)**
⓫ **Kopfhörer-Buchse (KOPFHÖRER)**
⓬ **Cassettenschacht**
⓭ **Lautstärkeregler für Kopfhörer (KOPFHÖRER LAUTST)**
⓮ **Timer-Rückstell-Taste (TIMER LÖSCHEN)**
⓯ **Schnitt-Anzeige (INSERT)**
⓰ **Nachvertonungs-Anzeige (NACHVERTON.)**
⓱ **Fernbedienungsumschalter (FERNB)**
⓲ **S-VHS-/INTELLIGENT PICTURE-Schalter**
⓳ **Bildschärferegler (BILD)**
⓴ **EURO AV Eingangswahlschalter (EURO AV EINGANGS-WAHL)**
㉑ **16:9 AUFNAHME-Schalter**
㉒ **Aufnahme-Pegelregler (AUFNAHME AUSSTEUERUNG)**
㉓ **Mikrofon-Anschluß (MIKRO)**
㉔ **Programmwahl-Tasten (PROGRAMM)**
㉕ **Netzschalter (EIN/AUS)**
㉖ **INSERT-Taste**
㉗ **Nachvertonungs-Taste (NACHVERTON.)**
㉘ **Rückspul-Taste (ZURÜCK)**
㉙ **Wiedergabe-Taste (WIEDERGABE)**
㉚ **Vorspul-Taste (VORWÄRTS)**
㉛ **STOP-Taste**
㉜ **Pausen-Taste (PAUSE)**
㉝ **Aufnahme-Taste (AUFNAHME)**
㉞ **One Key Programmier-Taste (O.K.PROG.)**
㉟ **Schnellprogrammierung OTR START ZEIT**
㊱ **Schnellprogrammierung OTR AUFN. ZEIT**
㊲ **MIX-Taste**
㊳ **Wahltaste für Bandgeschwindigkeit (BANDGESCHW.)**
㊴ **DATEN-Taste**

- Die STANDBY-Anzeige leuchtet auf, wenn das Gerät mit der Wechselstromsteckdose verbunden ist und sie erlischt, wenn der Videorecorder angeschaltet wird.

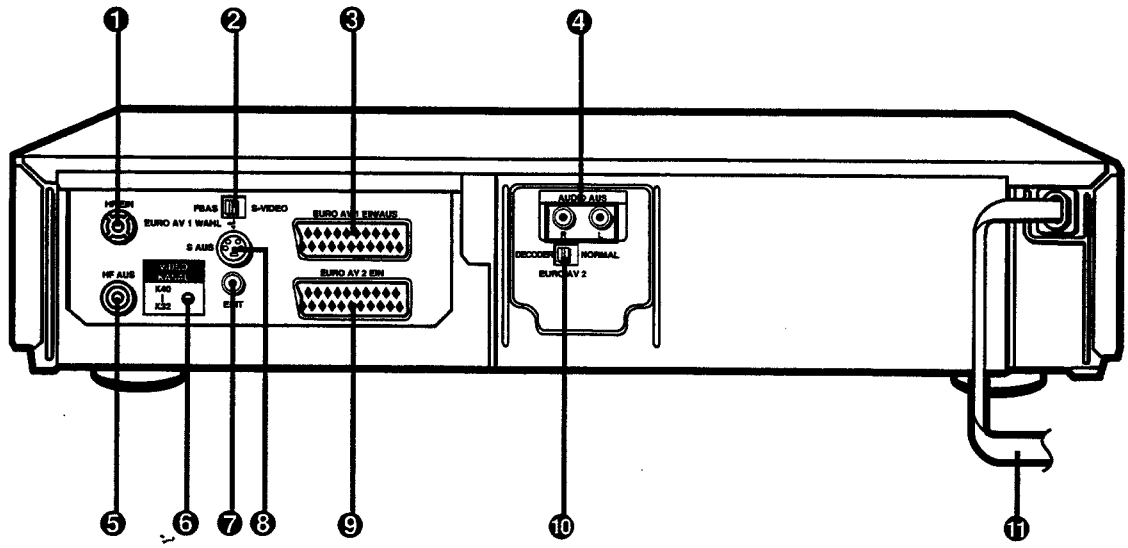
Fluoreszenz-Anzeige



❶ Anzeige für digitale Spurregelung (DTR)
❷ Bandgeschwindigkeits-Anzeige (SP/LP)
❸ OTR-Anzeige
❹ VPS-Anzeige
❺ Programmaufnahme-Anzeige (Timer)
❻ Bandfunktions-Anzeige
❼ Index-Anzeige
❽ Stereo-Anzeige (S)
❾ Programm-Anzeige/AV Eingangsanzeige
❿ Pegel-Anzeige (Audio)
Bandpositions-Anzeige
⓫ Anzeige für Kindersicherung
⓬ Restzeit-Hinweis (REM)
⓭ Datum- und Zeit-Anzeige
Zählwerk-Anzeige
Restzeit-Anzeige
⓮ Wiedergabe-Anzeige (PLAY)
⓯ Aufnahme-Anzeige (REC)
⓰ Anzeige für Zweikanal-Ton (2)
⓱ Externer Eingang (EXT)

DEUTSCH

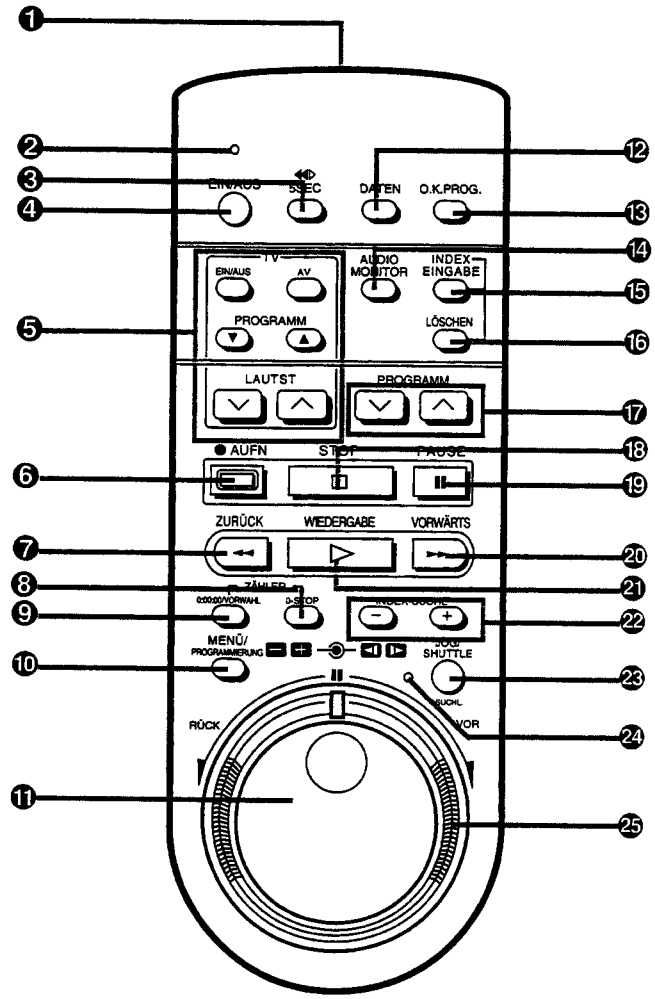
Rückansicht



❶ Antenneneingangsbuchse (HF EIN)
❷ EURO AV 1 Signalwahlschalter (EURO AV 1 WAHL)
❸ EURO AV 1 EIN/AUS-Buchse
❹ Audio-Ausgangsbuchsen links/rechts (AUDIO AUS)
❺ Antennenausgangsbuchse (HF AUS)
❻ Justierschraube zur eventuellen Nachregulierung des Video-Kanals
❼ Schnittsteuerungsbuchse (EDIT)
❽ S-Video-Ausgangsbuchse (S AUS)
❾ EURO AV 2 EIN-Buchse
❿ EURO AV 2 Pay-TV Decoder (PREMIERE)/NORMAL Schalter (EURO AV 2)
⓫ Netzkabel

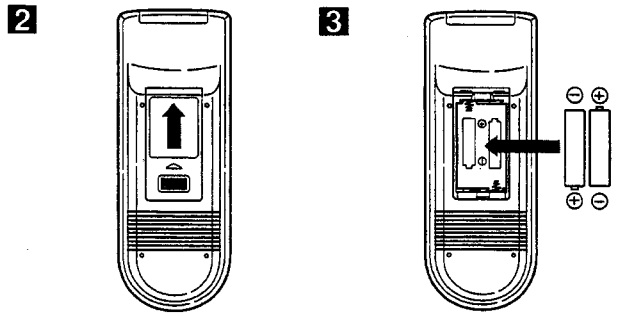
Verwendung der Fernbedienung

DEUTSCH



❶ **Infrarot-Sendefenster**
❷ **Infrarot-Sendeanzeige**
❸ **◀◀▷ 5 SEC-Taste**
❹ **Ein-/Ausschalt-Taste (EIN/AUS)**
❺ **Fernseh-Bedienungs-Tasten**
Diese Tasten sind zur Bedienung von Mitsubishi Fernsehgeräten vorgesehen. Eine detaillierte Funktionsbeschreibung finden Sie in der Bedienungsanleitung zu Ihrem Mitsubishi Fernsehgerät.
❻ **Aufnahme-Taste (AUFN)**
❼ **Rückspul-Taste (ZURÜCK)**
❽ **Zähler-Null-Stopp-Taste (ZÄHLER-0-STOP)**
❾ **Zählwerkrückstell-/Folgefunktions-Taste (ZÄHLER 0:00:00/VORWAHL)**
❿ **MENÜ-/PROGRAMMIERUNG-Taste**
⓫ **Zeitlupe-Regler (JOG)**
⓬ **DATEN-Taste**
⓭ **One Key Programmier-Taste (O.K. PROG.)**
⓮ **Wahltaste für Tonwiedergabe (AUDIO MONITOR)**
⓯ **Index-Setzen-Taste (INDEX-EINGABE)**
⓰ **Index-Löschen-Taste (INDEX-LÖSCHEN)**
⓱ **Programmwahl-Tasten (PROGRAMM)**
⓲ **STOP-Taste**
⓳ **Pausen-Taste (PAUSE)**
⓴ **Vorspul-Taste (VORWÄRTS)**
㉑ **Wiedergabe-Taste (WIEDERGABE)**
㉒ **Index-Suchlauf-Tasten (INDEX-SUCHE)**
㉓ **Zeitlupe-/Bildsuchlauf-Taste (JOG/SHUTTLE)**
㉔ **Zeitlupe-/Bildsuchlauf-Anzeige (JOG/SHUTTLE)**
㉕ **Bildsuchlauf-Taste (SHUTTLE)**

Einsetzen der Batterien in die Fernbedienung

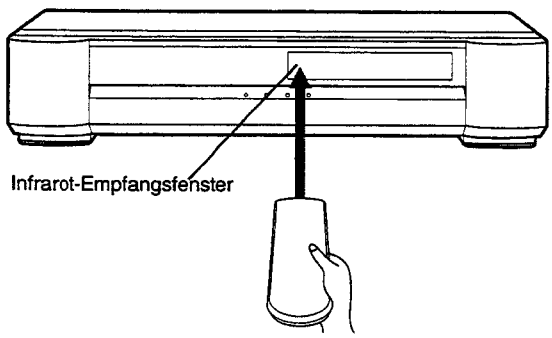


1 Nehmen Sie die Fernbedienung und die Batterien (Mignon Zelle R6) aus der Verpackung.
2 Ziehen Sie die Abdeckung des Batterienfachs in Pfeilrichtung ab.
3 Legen Sie die zwei Batterien entsprechend der Abbildung gezeigt ein. Setzen Sie die Abdeckung wieder auf. Achten Sie darauf, daß die Batterien richtig gepolt einliegen.

Achtung:

- Bitte verwenden Sie nicht alte und neue Batterien gleichzeitig.
- Batterien dürfen nicht erhitzt, zerlegt, kurzgeschlossen oder ins Feuer geworfen werden.

Fernbedienung des Videorecorders



Sie können den Videorecorder mit der mitgelieferten Fernbedienung ansteuern.

1 Stellen Sie den FERNB-Schalter auf VCR A.
2 Richten Sie die Fernbedienung auf das Infrarot-Empfangsfenster des Videorecorders.
3 Drücken Sie dann die gewünschte Funktionstaste.
Sie können den Recorder mit der Fernbedienung aus maximal 7m Entfernung ansteuern.

■ Wenn Sie zwei Mitsubishi Videorecorder benutzen

[1] Stellen Sie den FERNB-Schalter Ihres neuen Videorecorders auf VCR B.
[2] Um Ihren neuen Videorecorder zu benutzen, drücken Sie die DATEN-Taste und die LAUTST ∨ -Taste gleichzeitig.
[3] Um den anderen Videorecorder zu benutzen, drücken Sie die DATEN-Taste und die LAUTST ∧ -Taste gleichzeitig.

Benutzung des JOG-/SHUTTLE-Wahlrades

Das JOG/SHUTTLE-Wahlrad auf der Fernbedienung besteht aus zwei Teilen: der JOG-Auswahl, und außerhalb davon, dem SHUTTLE-Ring.
Die JOG-Auswahl dreht sich beliebig oft um 360°. Die vorgesehene Fingeröffnung erleichtert das Drehen und ermöglicht eine feinere Regelung.
Der SHUTTLE-Ring läßt sich sowohl nach links als auch nach rechts um maximal 80° drehen. Wenn der SHUTTLE-Ring gedreht und wieder losgelassen wird, springt er auf seine Mittelposition zurück.
Die JOG-Auswahl und der SHUTTLE-Ring steuern alle Bildschirmanzeigen sowie auch den Bandtransport, vom Einzelbild bis zum Schnellbildsuchlauf. Mit der JOG-Auswahl können desweiteren die Kanäle ausgewählt werden. Der Betrieb der JOG-Auswahl und des SHUTTLE-Rings wird erreicht, indem Sie zuerst die JOG/SHUTTLE-Taste (oder die MENÜ-Taste) auf der Fernbedienung drücken, sodaß die JOG/SHUTTLE-Anzeige aufleuchtet. Um die JOG/SHUTTLE-Anzeige auszuschalten, drücken Sie die JOG/SHUTTLE-Taste, sodaß die JOG/SHUTTLE-Anzeige verschwindet.
Wenn Sie die JOG-Auswahl im Uhrzeigersinn (JOG VOR) drehen, gehen Sie in Einzelbildern vorwärts, erhalten den nächsten Menüpunkt in der Bildschirmanzeige oder die nächst höhere Kanalnummer.
Wenn Sie die JOG-Auswahl entgegen des Uhrzeigersinns (JOG RÜCK) drehen, gehen Sie in Einzelbildern rückwärts, erhalten den vorhergehenden Menüpunkt in der Bildschirmanzeige oder die nächst kleinere Kanalnummer.

Hinweis:

- Um Batteriestrom zu sparen, schaltet sich die JOG/SHUTTLE-Anzeige automatisch aus, wenn Sie die JOG-Auswahl oder den SHUTTLE-Ring nicht innerhalb von einer Minute nach dem Einschalten betätigen. Wenn Sie nach wie vor die JOG-Auswahl oder den SHUTTLE-Ring benutzen möchten, drücken Sie die JOG/SHUTTLE-Taste erneut, um die Anzeige wieder einzuschalten.

DEUTSCH

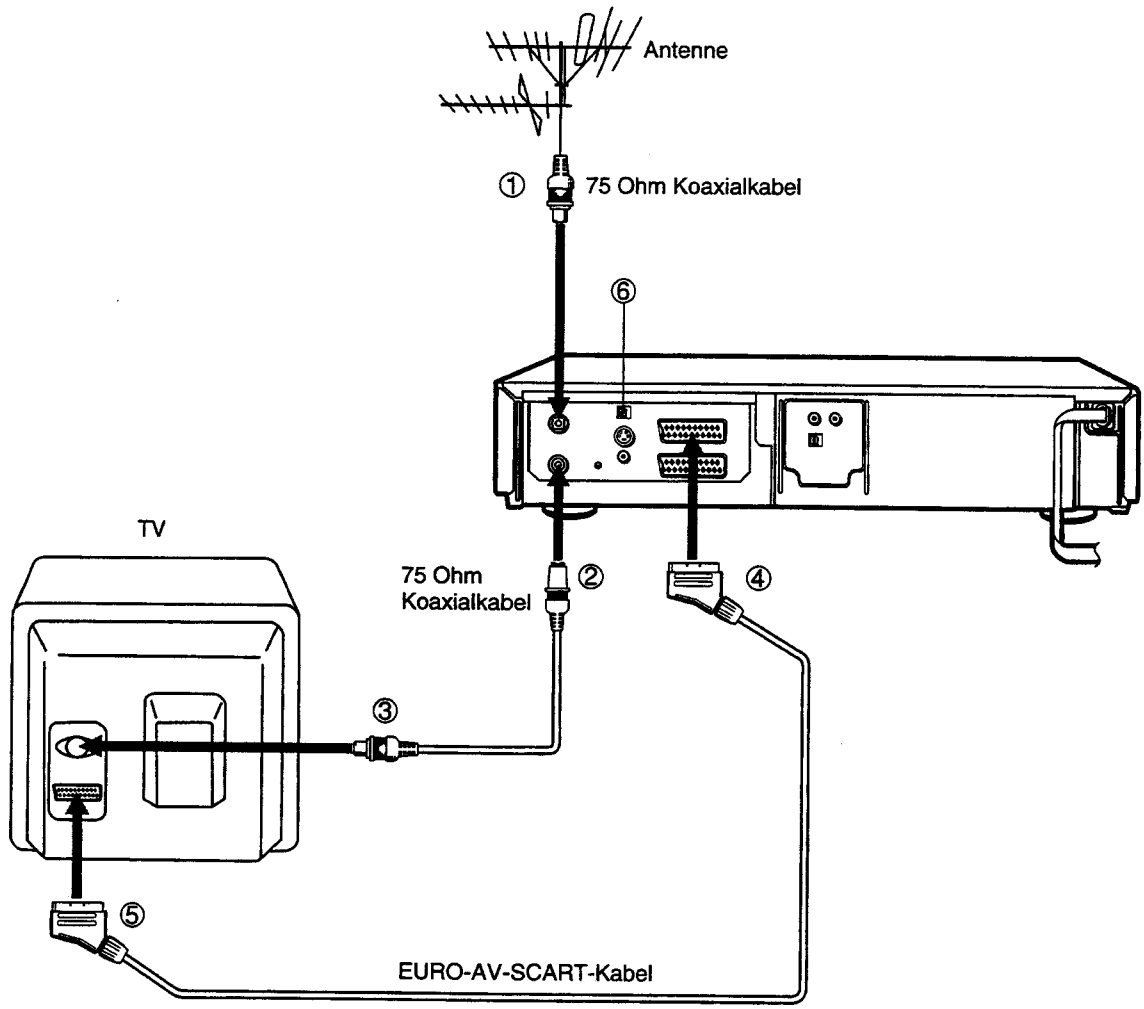
Anschluß des Videorecorders an das Fernsehgerät

DEUTSCH

Dieser Videorecorder ist für die Wiedergabe von S-VHS-Videos, VHS-Videos und Hi-Fi Audio ausgestattet. S-VHS-Aufnahmen ermöglichen überragende Bildqualität, wenn sie über ein Fernsehgerät wiedergegeben werden, daß mit einer S-VHS-Videoeingangs-Buchse (S-VIDEO EIN) oder EURO AV-Buchse versehen ist, bei denen Y-und C-Signale getrennt angeschlossen werden können. Hi-Fi-Aufnahmen werden in hervorragender Tonqualität geliefert beim Anschluß an:

- Fernsehempfänger (oder Monitor), ausgestattet mit Stereo-Lautsprechern und Stereo-Ton-Eingängen.
- Hi-Fi Stereo Anlage.

Wird der Videorecorder wie in Bild 1 an einem Mono-Fernseher angeschlossen, wird schon ein sehr guter Hi-Fi-Klang erzielt. Besser ist es aber, wenn wie in Bild 2 und 3, die Stereo-Ton-Ausgänge separat zum Fernseher geführt werden. Dadurch wird eine überragende Bild-und Stereo-Ton-Qualität erziehlt. Die volle S-VHS-Qualität ist nur möglich, wenn die Bildsignale für schwarz/Weiß und Farbe getrennt zum Fernseher gegeben werden.



1. Normales Fernsehgerät

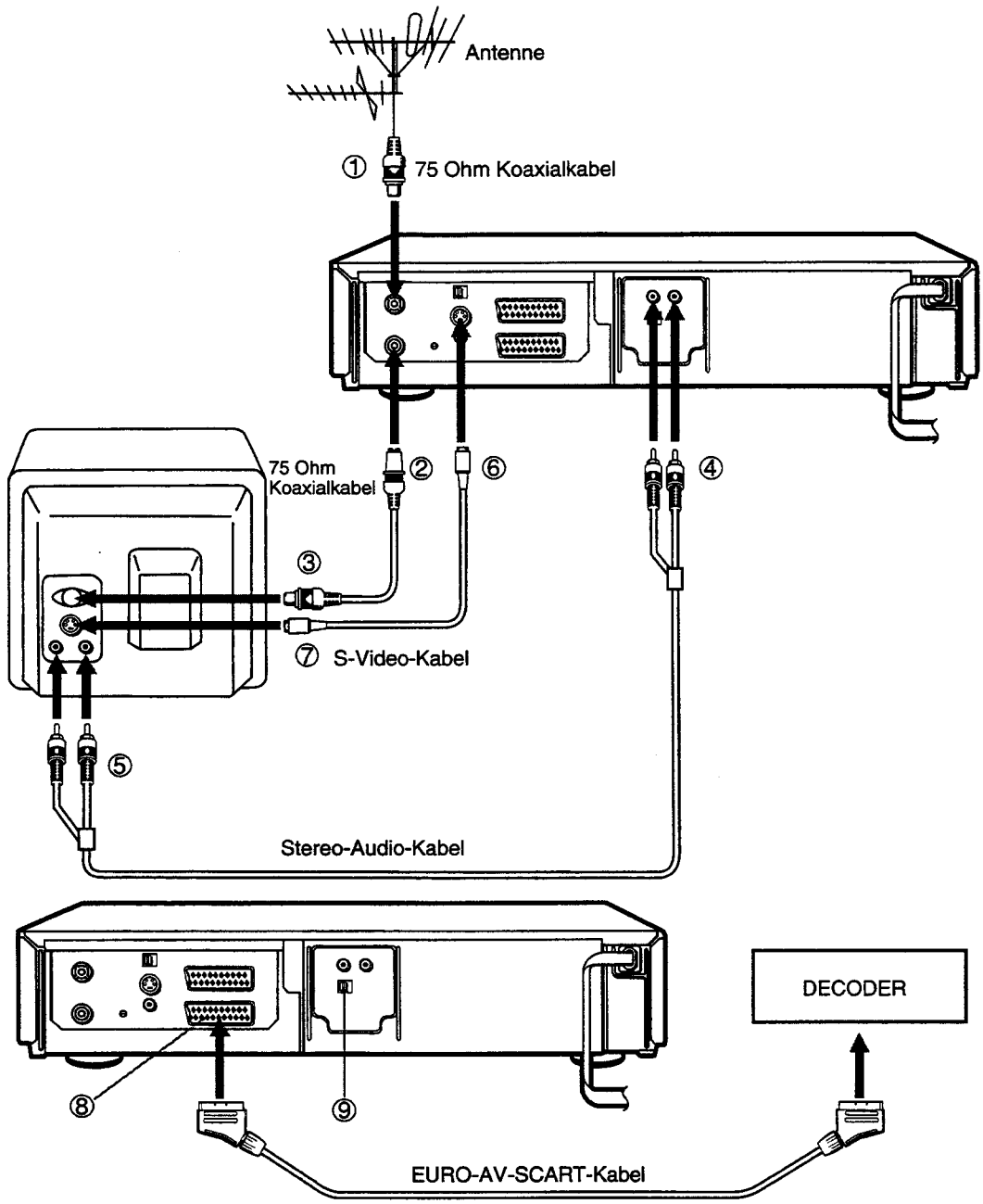
1. Schließen Sie das Antennenkabel an die Buchse HF EIN ① des Videorecorders an.
   Das Antennenkabel muß dazu mit einem IEC-Koaxialstecker ausgestattet sein.
2. Verbinden Sie die Buchse HF AUS ② des Videorecorders durch das mitgelieferte Koaxialkabel (75 Ohm) mit der Antennenanschlußbuchse ③ des Fernsehgeräts.

2. Fernsehgerät oder Monitor mit Euro-AV-Buchse

1. Schließen Sie das Antennenkabel an die Buchse HF EIN ① des Videorecorders an.
2. Verbinden Sie die Buchse HF AUS ② des Videorecorders durch das mitgelieferte Koaxialkabel mit der Antennenanschlußbuchse ③ des Fernsehgeräts. Falls Sie den Recorder an einen Monitor anschließen, entfällt dieser Punkt.
3. Verbinden Sie dann die EURO AV 1-Buchse ④ des Videorecorders mit der EURO AV Buchse ⑤ des Fernsehgeräts. Verwenden Sie dazu ein als Sonderzubehör erhältliches SCART-Kabel.

Hinweis:

- Das Video/Audio-Anschlußkabel (SCART) ist beim Fachhändler als Sonderzubehör erhältlich.
- Wenn es an ein TV-Gerät angeschlossen wird, das mit einer EURO AV-Buchse, bei der Y- und C-Signale getrennt werden, ausgestattet ist, den EURO AV 1 WAHL-Schalter ⑥ auf Position S-VIDEO einstellen.



DEUTSCH

3. Für einen mit S-Video- und Audio-Buchsen versehenen TV-Empfänger/Monitor

1. Schließen Sie das Antennenkabel (für VHF und UHF) an die Buchse HF EIN ① des Videorecorders an.
   Das Antennenkabel kann mit Hilfe eines IEC-Verbindungssteckers am Videorecorder angeschlossen werden.
2. Verbinden Sie die Buchse HF AUS ② des Videorecorders über das mitgelieferte Koaxialkabel (75 Ohm) mit der Antennenanschlußbuchse ③ des Fernsehgerätes für VHF und UHF.
3. Die AUDIO AUS-Buchsen (L,R) ④ des Videorecorders mit der TV-Audio-Eingangsbuchse ⑤ verbinden und dabei das mitgelieferte Stereo-Audio-Kabel verwenden.
4. Die S AUS-Buchse ⑥ des Videorecorders mit Hilfe des mitgelieferten S-Video-Kabels an die TV S-Videobuchsen ⑦ anschließen.

Hinweis:

- Nachdem Sie, wie im Bild gezeigt, die Anschlüsse durchgeführt haben, stellen Sie den Fernseher auf AV-Betrieb, um das Wiedergabe-oder das vom Videorecorder empfangene Sendersignal zu sehen.

Anschluß eines Sondersignaldecoders (Premiere)

Wenn ein geeigneter Pay TV-Decoder an diesem Videorecorder angeschlossen wird, ist es möglich verschlüsselt übertragene Programme aufzuzeichnen. Ebenso können Sie solche Programme bei ausgeschaltetem Videorecorder auf Ihrem Fernsehgerät betrachten.

1. Verbinden Sie die EURO AV 2-Buchse ⑧ des Videorecorders über ein Scartkabel mit dem Decoder.
2. Schalten Sie den EURO AV 2-Schalter ⑨ auf DECODER.

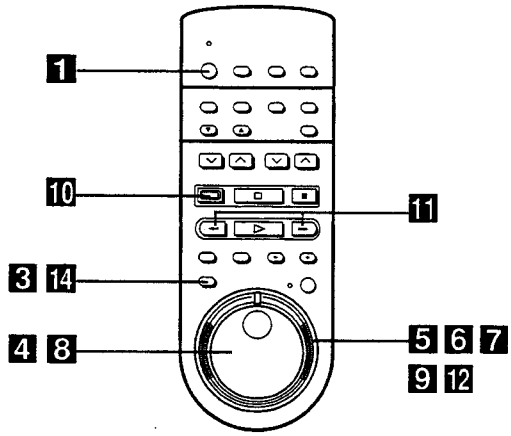
Hinweis:

- Das Video/Audio-Anschlußkabel (SCART) ist beim Fachhändler als Sonderzubehör erhältlich.

DEUTSCH

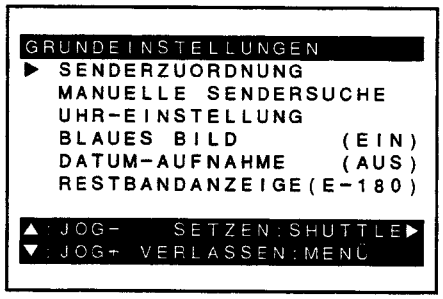
Automatisches Abstimmen

Dieser Videorecorder ist mit einem System zum automatischen Abstimmen ausgerüstet. Wenn die gewünschte Station nicht voreingestellt ist, geben Sie Ihre örtlichen Stationen folgendermaßen in den Kanalspeicher ein.

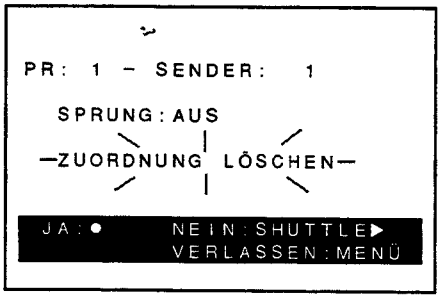


1 Drücken Sie die EIN/AUS-Taste auf EIN.
2 Schalten Sie den Fernseher ein und stellen Sie ihn auf den Video-Wiedergabekanal ein.
3 Drücken Sie die MENÜ-Taste.
(Auf dem Bildschirm erscheint das VIDEO MENÜ.)
4 Drehen Sie mit der JOG-Auswahl den Cursor auf die Position links von GRUNDEINSTELLUNGEN.

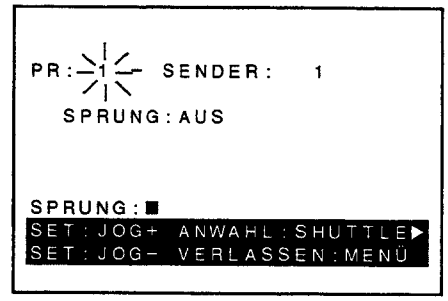
5 Drehen Sie den SHUTTLE-Ring nach rechts.
(Auf dem Bildschirm erscheint die Anzeige GRUNDEINSTELLUNGEN.)



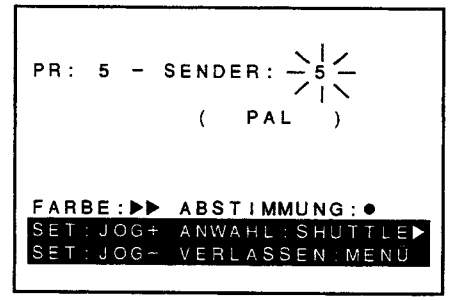
6 Überprüfen Sie, daß sich der Cursor links von SENDERZUORDNUNG befindet, und drehen Sie den SHUTTLE-Ring nach rechts.
(Auf dem Bildschirm erscheint die Anzeige SENDERZUORDNUNG, und "ZUORDNUNG LÖSCHEN" blinkt auf.)



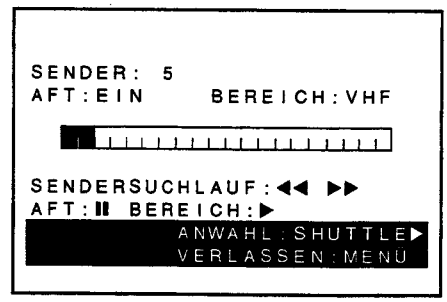
7 Drehen Sie den SHUTTLE-Ring nach rechts.
(Das Blinken bewegt sich auf : Einstellen der Programmnummer.)



8 Drehen Sie die JOG-Auswahl zum Bestimmen der Programmnummer, die eingestellt werden soll.
9 Drehen Sie den SHUTTLE-Ring nach rechts.
(Die Sendernummer blinkt.)



10 Drücken Sie die AUFNAHME-Taste.
(Auf dem Bildschirm erscheint die Anzeige für automatisches Abstimmen.)

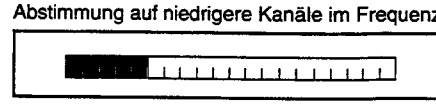


■ Drücken Sie gegebenenfalls die WIEDERGABE-Taste um das gewünschte Frequenzband einzustellen. Das gewählte Frequenzband wird auf dem Fernseh-Bildschirm angezeigt.
- Wenn Sie das Frequenzband mit der Wiedergabetaste gewählt haben beginnt der Sendersuchlauf bei der niedrigsten Frequenz des Bandes, sobald Sie die VORWÄRTS-Taste drücken.

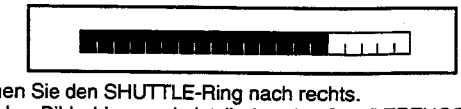
11 Wird ein Sender gefunden hört die Sendersuche automatisch auf. Um die Sendersuche fortzusetzen drücken Sie erneut die VORWÄRTS-Taste für höhere oder die ZURÜCK-Taste für niedrigere Frequenzen.

■ Die Abstimmung auf den verschiedenen Frequenzbändern kann durch den in der Kanal-Anzeige dargestellen Laufbalken in groben Schritten überprüft werden. Wenn die Abstimmung auf einen höheren Kanal geht, werden weitere Bereiche schwarz angezeigt.

Abstimmung auf niedrigere Kanäle im Frequenzband



Abstimmung auf höhere Kanäle im Frequenzband

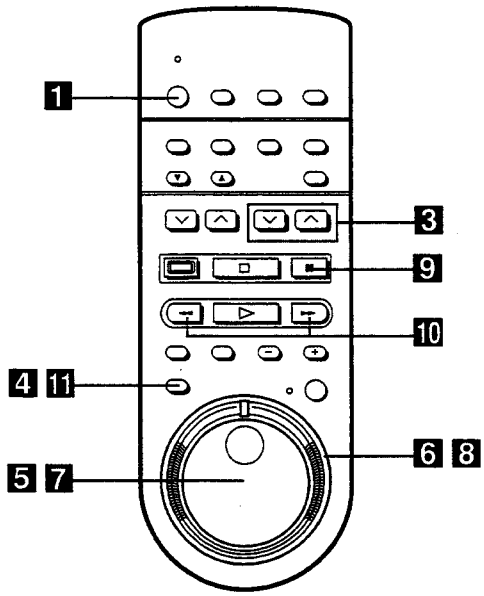


12 Drehen Sie den SHUTTLE-Ring nach rechts.
(Auf dem Bildschirm erscheint die Anzeige SENDERZUORDNUNG.)
- Wenn der gewählte Kanal ein SECAM-Kanal ist, so stellen Sie das Farbsystem auf MESECAM, indem Sie die VORWÄRTS-Taste drücken.

13 Wiederholen Sie Schritt 7 – 12 für die anderen Kanäle.
14 Drücken Sie die MENÜ-Taste, um die Anzeige SENDERZUORDNUNG zu verlassen.

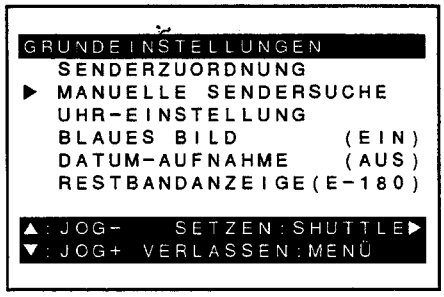
Feinabstimmung

Der Tuner dieses Videorecorders ist mit einer automatischen Feinabstimmung (AFT) ausgerüstet, die normalerweise aktiviert ist und ein optimales Bild erzeugt. Wenn der Empfang schwach oder gestört ist, schalten Sie diese Automatik jedoch bitte aus, und nehmen Sie die Feinabstimmung manuell vor.

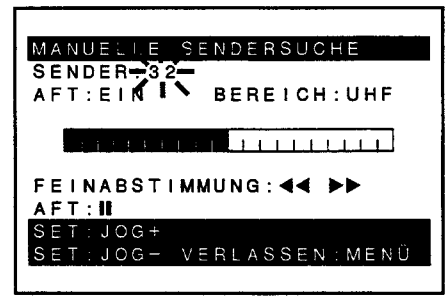


1 Drücken Sie die EIN/AUS-Taste auf EIN.
2 Schalten Sie den Fernseher ein und stellen Sie ihn auf Video-Wiedergabekanal ein.
3 Drücken Sie die PROGRAMM-Taste um den für die Fein-Abstimmung vorgesehenen Kanal einzustellen.
4 Drücken Sie die MENÜ-Taste.
(Auf dem Bildschirm erscheint das VIDEO MENÜ.)
5 Drehen Sie mit der JOG-Auswahl den Cursor auf die Position links von GRUNDEINSTELLUNGEN.

6 Drehen Sie den SHUTTLE-Ring nach rechts.
(Auf dem Bildschirm erscheint die Anzeige GRUNDEINSTELLUNGEN.)
7 Drehen Sie mit der JOG-Auswahl den Cursor auf die Position links von MANUELLE SENDERSUCHE.



8 Drehen Sie den SHUTTLE-Ring nach rechts.
(Auf dem Bildschirm erscheint die Anzeige MANUELLE SENDERSUCHE.)



9 Stellen Sie AFT auf AUS, indem Sie die PAUSE-Taste drücken.
10 Drücken Sie die VORWÄRTS-Taste oder die ZURÜCK-Taste, um das Bild einzustellen.
11 Drücken Sie die MENÜ-Taste, um die Anzeige MANUELLE SENDERSUCHE zu verlassen.

DEUTSCH

Überspringen unbenutzter Kanäle

Nachdem 99 Kanäle zur Verfügung stehen, ist es sinnvoll, einzelne nicht verwendete Kanäle auszulassen, so daß bei der Anwahl durch Drücken der PROGRAMM-Tasten nur die verwendeten Kanäle aufgerufen werden.

1 Drücken Sie die EIN/AUS-Taste auf EIN.
2 Schalten Sie den Fernseher ein und stellen Sie ihn auf Video-Wiedergabekanal ein.
3 Drücken Sie die MENÜ-Taste.
(Auf dem Bildschirm erscheint das VIDEO MENÜ.)
4 Drehen Sie mit der JOG-Auswahl den Cursor auf die Position links von GRUNDEINSTELLUNGEN.
5 Drehen Sie den SHUTTLE-Ring nach rechts.
(Auf dem Bildschirm erscheint die Anzeige GRUNDEINSTELLUNGEN.)
6 Überprüfen Sie, daß sich der Cursor links von SENDERZUORDNUNG befindet, und drehen Sie den SHUTTLE-Ring nach rechts.
(Auf dem Bildschirm erscheint die Anzeige SENDERZUORDNUNG, und "ZUORDNUNG LÖSCHEN" blinkt auf.)
- Wenn viele Kanäle ausgelassen werden sollen, wird am besten für alle Kanäle der Auslaß-Modus angewählt und dann für einzelne ausgewählten der Auslaß-Modus wieder aufgehoben. Um den Auslaß-Modus für alle Kanäle anzuwählen ist bei Schritt 7 alleine nur die AUFNAHME-Taste zu drücken.

7 Drehen Sie den SHUTTLE-Ring nach rechts.
(Die Programmnummer blinkt.)
8 Mit der JOG-Auswahl bestimmen Sie den auszulassenden Kanal oder den bei dem der Auslaß-Modus aufgehoben werden soll an.
9 Stellen Sie durch Niederdrücken der STOP-Taste SPRUNG auf die Position EIN.

10 Wiederholen Sie die Schritte 8 und 9 so oft wie notwendig, um den Auslaß-Modus für alle auszulassenden Kanäle zu setzen oder für die zu verwendenden Kanäle aufzuheben.
11 Drücken Sie die MENÜ-Taste, um die Anzeige SENDERZUORDNUNG zu verlassen.

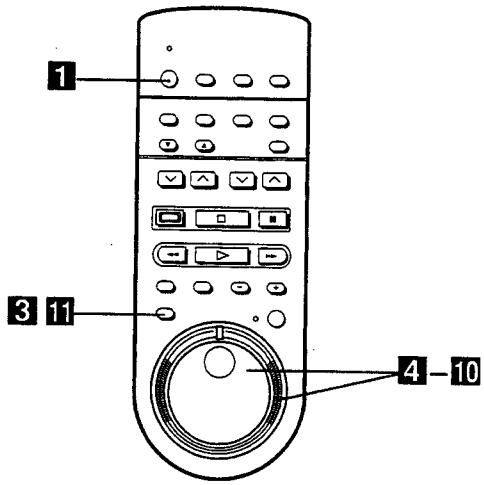
Einstellen von Uhrzeit und Datum

DEUTSCH

Damit Sie Ihren Videorecorder so Programmieren können, daß er zu einer bestimmten Uhrzeit aufnimmt, sollte die Uhrzeit der Schaltuhr (timer) richtig eingestellt sein. Verwenden Sie zur Einstellung der Uhrzeit eine der folgenden Verfahrensweisen:

1. Einstellung der Uhrzeit mit der JOG-Auswahl und dem SHUTTLE-Ring
2. Einstellung der Uhrzeit unter alleiniger Verwendung der O.K. PROG.-Taste
   (Nur für das erstmalige Uhrzeiteinstellen möglich)

1. Einstellung der Uhrzeit mit der JOG-Auswahl und dem SHUTTLE-Ring



1 Schalten Sie den Videorecorder durch Drücken der EIN/AUS-Taste ein.

2 Schalten Sie Ihr Fernsehgerät ein und wählen Sie den Video-Wiedergabekanal.

3 Drücken Sie die MENÜ-Taste.
(Auf dem Bildschirm erscheint das VIDEO MENÜ.)

```
VIDEO MENÜ
▶ TIMER-PROGRAMMIERUNG
  INDEX SUCHEN+ANSPIELEN
  VORLAUF ZUR LEERSTELLE
  GRUNDEINSTELLUNGEN
  DATEN-ANZEIGE      (EIN)
  FARBNORM           ( PAL )
  BANDGESCHWINDIGK.  (SP)
```

4 Drehen Sie mit der JOG-Auswahl den Cursor auf die Position links von GRUNDEINSTELLUNGEN. Drehen Sie den SHUTTLE-Ring nach rechts.
(Auf dem Bildschirm erscheint die Anzeige GRUNDEINSTELLUNGEN.)

```
GRUNDEINSTELLUNGEN
▶ SENDERZUORDNUNG
  MANUELLE SENDERSUCHE
  UHR-EINSTELLUNG
  BLAUES BILD          (EIN)
  DATUM-AUFNAHME       (AUS)
  RESTBANDANZEIGE (E-180)
```

5 Drehen Sie mit der JOG-Auswahl den Cursor auf die Position links von UHR-EINSTELLUNG. Drehen Sie den SHUTTLE-Ring nach rechts.
(Auf dem Bildschirm erscheint die Anzeige UHR-EINSTELLUNG.)

```
UHR-EINSTELLUNG
▶ MONAT   --
  JAHR    --
  TAG     -- --
  ZEIT    --:--
```

6 Bestimmen Sie mit der JOG-Auswahl den Monat. Drehen Sie den SHUTTLE-Ring zur Eingabe der Wahl nach rechts.

```
UHR-EINSTELLUNG
▶ MONAT   3
  JAHR    1993
  TAG     1 MO
  ZEIT    0:00
```

7 Bestimmen Sie mit der JOG-Auswahl das Jahr. Drehen Sie den SHUTTLE-Ring zur Eingabe der Wahl nach rechts.

```
UHR-EINSTELLUNG
  MONAT   3
▶ JAHR    1993
  TAG     1 MO
  ZEIT    0:00
```

8 Bestimmen Sie mit der JOG-Auswahl den Tag. Drehen Sie den SHUTTLE-Ring zur Eingabe der Wahl nach rechts.

```
UHR-EINSTELLUNG
  MONAT   3
  JAHR    1993
▶ TAG     16 DI
  ZEIT    0:00
```

9 Bestimmen Sie mit der JOG-Auswahl die Stunde. Drehen Sie den SHUTTLE-Ring zur Eingabe der Wahl nach rechts.

```
UHR-EINSTELLUNG
  MONAT   3
  JAHR    1993
  TAG     16 DI
▶ ZEIT    19:00
```

10 Bestimmen Sie mit der JOG-Auswahl die Minute.

```
UHR-EINSTELLUNG
  MONAT   3
  JAHR    1993
  TAG     16 DI
▶ ZEIT    19:30
```

11 Drücken Sie die MENÜ-Taste.
(Die Anzeige UHR-EINSTELLUNG erlischt und die Uhr beginnt zu laufen.)

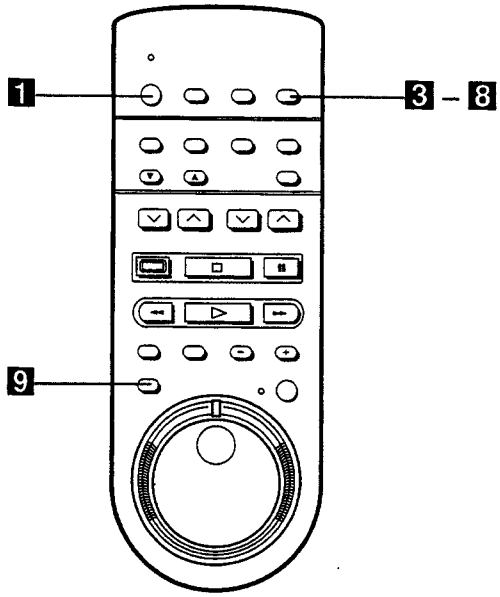
Hinweis:

- Die Uhr besitzt eine 24-Stunden-Anzeige: 0:00 bedeutet Mitternacht, 12:00 Mittag und 15:00 nachmittags drei Uhr.
- Die Uhr startet erst, wenn Sie die Schritte 1 bis 11 vollständig durchgeführt haben.
- Sie können die Jahresziffern für die Jahre 1993 bis 2007 eingeben.

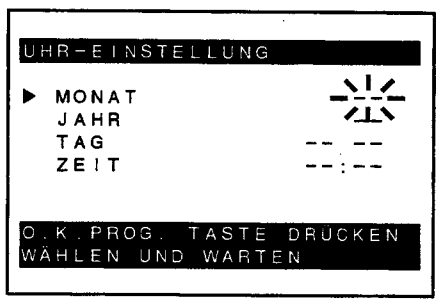
Sekundengenaue Einstellung

Stellen Sie die Zeitanzeige nach den Schritten 3 bis 10, wie oben beschrieben, ein. Drücken Sie die MENÜ-Taste dann genau zur vollen Minute. Mit der Umschaltung beginnt die Uhr bei 0 Sekunden zu laufen.

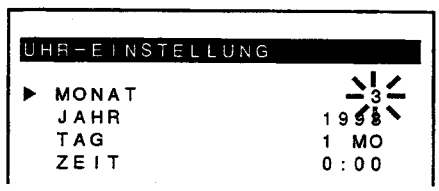
2. Einstellung der Uhrzeit unter alleiniger Verwendung der O.K. PROG.-Taste



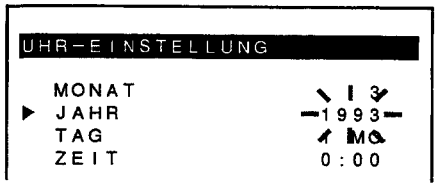
1 Schalten Sie den Videorecorder durch Drücken der EIN/AUS-Taste ein.
2 Schalten Sie Ihr Fernsehgerät ein und wählen Sie den Video-Wiedergabekanal.
3 Betätigen Sie die O.K. PROG.-Taste.
(Auf dem Bildschirm erscheint die Anzeige UHR-EINSTELLUNG).



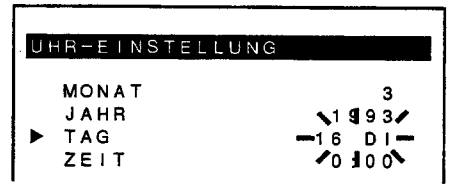
4 Drücken Sie die O.K. PROG.-Taste, um den Monat auszuwählen. Warten Sie dann ungefähr 4 Sekunden.
(Der nächste Einstellparameter blinkt auf.)



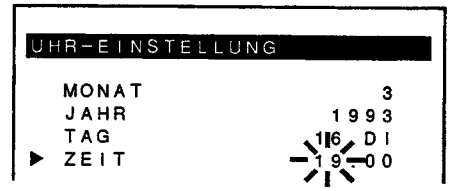
5 Drücken Sie die O.K. PROG.-Taste, um das Jahr auszuwählen. Warten Sie dann ungefähr 4 Sekunden.
(Der nächste Einstellparameter blinkt auf.)



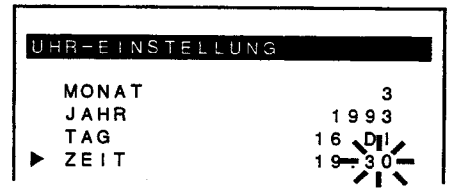
6 Drücken Sie die O.K. PROG.-Taste, um den Tag auszuwählen. Warten Sie dann ungefähr 4 Sekunden.
(Der nächste Einstellparameter blinkt auf.)



7 Drücken Sie die O.K. PROG.-Taste, um die Stunde auszuwählen. Warten Sie dann ungefähr 4 Sekunden.
(Der nächste Einstellparameter blinkt auf.)



8 Drücken Sie die O.K. PROG.-Taste, um die Minuten auszuwählen.



9 Betätigen Sie die MENÜ-Taste. (Die Anzeige UHR-EINSTELLUNG erlischt und die Uhr beginnt zu laufen.)
- Falls die MENÜ-Taste nicht innerhalb von 4 Sekunden betätigt wird, erscheint auf dem Fernseh-Bildschirm die Einstellungs-Anzeige TIMER-PROGRAMMIERUNG.

Hinweis:
- Das Einstellen der Uhrzeit mit Hilfe der O.K. PROG.-Taste ist nur bei der Ersteinstellung möglich. Wenn die Uhrzeit bereits eingestellt war, erscheint beim Betätigen der O.K. PROG.-Taste in Schritt 3 die Einstellungs-Anzeige TIMER-PROGRAMMIERUNG. Drücken Sie die MENÜ-Taste, um die Einstellungs-Anzeige TIMER-PROGRAMMIERUNG zu verlassen.
- Die Uhr besitzt eine 24-Stunden-Anzeige: 0:00 bedeutet Mitternacht, 12:00 Mittag und 15:00 nachmittags drei Uhr.
- Sie können die Jahresziffern für die Jahre 1993 bis 2007 eingeben.
- Um die Uhrzeit während der Einstellung zu ändern, drehen Sie den SHUTTLE-Ring auf der Fernbedienung (oder drücken Sie die WIEDERGABE- oder STOP-Taste des Videorecorders), um die Einstellungsparameter auszuwählen. Drehen Sie die JOG Auswahl auf der Fernbedienung (oder drücken Sie die VORWÄRTS- oder ZURÜCK-Taste des Videorecorders), um die Inhalte zu ändern.

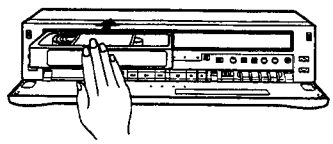
DEUTSCH

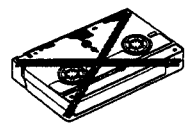
Handhabung von Videocassetten

Wenn der Recorder ans Netz angeschlossen ist, können Sie auch in das ausgeschaltete Gerät Videocassetten einlegen. Verwenden Sie ausschließlich Cassetten mit der Markierung S-VHS oder VHS.
Das bisher gültige S-VHS-Logozeichen S-VHS liegt nun in neuer Außführung S-VHS vor. Mit dieser Änderung des offiziellen Logozeichens ist keinerlei Änderung des S-VHS-Systems verbunden. Video-Komponenten mit neuem und altem Logozeichen können im beliebigen Austausch verwendet werden.

Einlegen der Videocassette

Legen Sie die Cassette so ein, daß die etikettierte Seite in Ihre Richtung zeigt. Schieben Sie die Cassette soweit ein, bis sie vom Recorder automatisch eingezogen wird und im Cassettenlaufwerk einrastet.





Der Videorecorder schaltet sich dann selbständig ein und die Bandfunktions-Anzeige "⟲⟲" leuchtet im Fluoreszenz-Display auf.

Hinweis:
- Wenn Sie eine Funktionstaste drücken, während die "⟲⟲" Anzeige bereits leuchtet, so wird die entsprechende Funktion ausgeführt, sobald die Cassette betriebsbereit ist.
- Falls Sie die Cassette auf irgendeine Art und Weise falsch eingelegt haben, wirft der Schutzmechanismus des Geräts die Cassette automatisch wieder aus. In diesem Falle warten Sie bitte einige Sekunden, und legen Sie die Cassette dann richtig ein.
- Erscheint die Kindersicherungsanzeige (δ) auf dem Fluoreszenz-Display, können Sie keine Videocassette einlegen.Vergleichen Sie dazu Seite 18, auf der Sie Informationen über die Kindersicherung finden.

■ Automatische Wiedergabe
Wenn Sie eine Cassette mit herausgebrochener Aufnahmeschutzlasche einlegen (lesen Sie dazu bitte auch "Handhabung von Videocassetten" auf dieser Seite), schaltet das Gerät automatisch auf Wiedergabe.

■ Automatische Zähler-Rückstellung
Die Spieldaueranzeige wird auf 0H00M00S zurückgestellt, wenn die Cassette eingelegt wird.

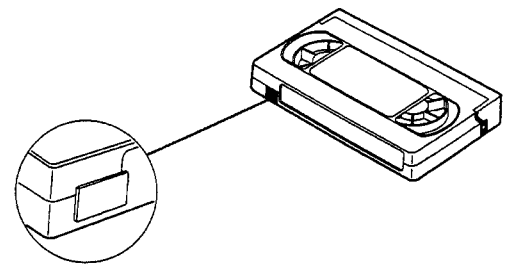
Entnehmen der Videocassette

1 Drücken Sie die AUSSCHUB-Taste.
2 Entnehmen Sie die Cassette.

■ Ausschub bei ausgeschaltetem Gerät
Wenn Sie die AUSSCHUB-Taste bei ausgeschaltetem Gerät drücken, schaltet sich der Videorecorder für den Ausschubvorgang automatisch kurz ein, schiebt die Cassette heraus und schaltet sich anschließend wieder ab.

Hinweis:
- Sie können die Videocassette während einer Aufnahme nicht direkt durch Drücken der AUSSCHUB-Taste entnehmen. Beenden Sie in diesem Fall die Aufnahme zuerst durch Drücken der STOP-Taste und drücken Sie erst dann die AUSSCHUB-Taste. Damit beugt das Gerät Bedienfehlern vor.

Handhabung von Videocassetten

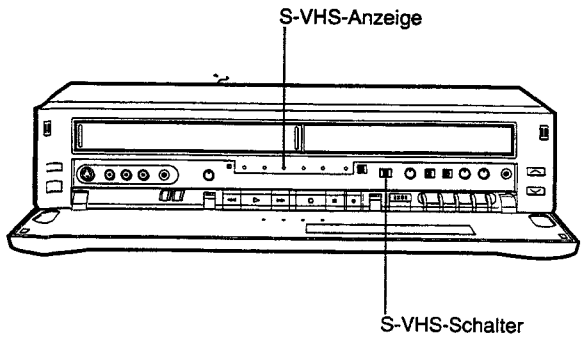


■ Alle VHS-Videocassetten besitzen eine Schutzlasche, die versehentliche Bandlöschung verhindern kann. Wollen Sie eine bespielte Cassette also gegen Löschen sichern, brechen Sie die Lasche (siehe Abbildung) mit einem Schraubenzieher heraus.

Hinweis:
- Ein gerissenes Videoband dürfen Sie auf keinen Fall mit Klebeband reparieren. Ein so geklebtes Band kann die Videoköpfe schwer beschädigen.

S-VHS Aufnahmesystem

Um im S-VHS Betrieb aufzunehmen, muß ein S-VHS Band benutzt werden. Die folgende Übersicht gibt die verschiedenen Kombinationsmöglichkeiten an.

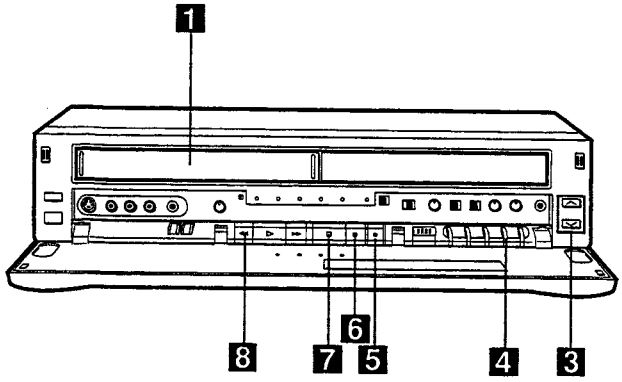


Setzen Sie den S-VHS-Schalter auf "EIN" für S-VHS Aufnahme auf ein S-VHS Band.

S-VHS-Schalter	AUFNAHME AUF EIN S-VHS BAND	AUFNAHME AUF EIN NORMALES VHS-BAND
EIN	BANDAUFNAHMEN IN S-VHS (S-VHS-Anzeige leuchtet auf)	BANDAUFNAHMEN IN VHS (Bei der Verwendung eines VHS-Bandes, findet die Aufnahme im VHS-System statt, selbst dann, wenn der S-VHS-Schalter auf "EIN" gesetzt ist. Die S-VHS-Anzeige wird nicht leuchten.)
AUS	BANDAUFNAHMEN IN VHS (S-VHS-Anzeige ist aus).	BANDAUFNAHMEN IN VHS (S-VHS-Anzeige ist aus).

Hinweis:
- Während der Wiedergabe wird S-VHS automatisch eingestellt.
- S-VHS-Aufnahmen können nicht auf einem Normal-VHS Videorecorder abgespielt werden, außer er verfügt über eine entsprechende Sonderfunktion (S-VHS Quasi Playback).

Aufnahme von laufenden Fernsehsendungen



1 Legen Sie eine Videocassette mit unversehrter Aufnahmeschutzlasche ein.
2 Schalten Sie das Fernsehgerät ein und stellen Sie es auf den Video-Wiedergabekanal.
3 Wählen Sie mit einer der PROGRAMM-Tasten den gewünschten Fernsehkanal, auf dem die aufzuzeichnende Sendung läuft.
4 Stellen Sie mit der BANDGESCHW.-Taste die gewünschte Bandgeschwindigkeit ein. SP für Standard Play oder LP für Long Play.
5 Drücken Sie die AUFNAHME-Taste am Videorecorder oder auf der Fernbedienung und die Aufnahme beginnt.

Hinweis:
- Wenn Sie versuchen, auf eine Cassette aufzunehmen, bei der die Löschschutzlasche entfernt wurde, wird es dazu führen, daß die Cassetten-Status-Anzeige (ↀↀ) für etwa 4 Sekunden blinkt, wenn die AUFNAHME-Taste gedrückt wird (siehe "Handhabung von Videocassetten" auf Seite 15). Es wird keine Aufnahme durchgeführt.

6 Drücken Sie die PAUSE-Taste, wenn Sie die Aufnahme kurz unterbrechen wollen. Wenn Sie die Aufnahme fortsetzen wollen, drücken Sie PAUSE erneut.
7 Beenden Sie die Aufnahme, indem Sie die STOP-Taste drücken.
8 Drücken Sie die ZURÜCK-Taste, um das Band zurückzuspulen. Wird im Verlauf der Aufnahme das Ende der Cassette erreicht, spult der Recorder das Band automatisch zurück.

Hinweis:
- Zum Schutz des Videobandes wird der Pausebetrieb nach etwa 5 Minuten beendet und das Gerät schaltet auf Stop.

Eingangssignal

Externe Bild- und Tonsignale können von diesem Videorecorder aufgenommen werden. Verbindungen zu diesem Videorecorder können vorne oder hinten angeschlossen werden. Um externe Quellen benutzen zu können, muß der Videorecorder auf den richtigen externen Eingang eingestellt werden. Um einen externen Eingang auszuwählen, drücken Sie die PROGRAMM-Tasten, bis L1 oder L2 auf der Anzeige erscheint. L1 und L2 befinden sich zwischen Programm 99 und 1.
L1 ist für die hinteren Anschlüsse an dem VCR vorgesehen, während L2 für die vorderen Anschlüsse vorgesehen ist. Die Tabelle unten zeigt die verschiedenen Möglichkeiten, die in Bezug auf externe Quellen möglich sind.

	FLUORESCENT DISPLAY	BILD	TON
TUNER	8	Fernsehbild (vom eingebauten Tuner)	Fernsehton (vom eingebauten Tuner)
EINGANG 1	L1	Bildsignal von einer externen Quelle, verbunden mit der EURO AV 1 oder 2 - Buchse auf der Rückseite	Tonsignal von einer externen Quelle, verbunden mit der EURO AV 1 oder 2-Buchse auf der Rückseite
EINGANG 2	L2	Bildsignal von einer externen Quelle, verbunden mit der S-VIDEO EIN oder VIDEO EIN ②-Buchse auf der Vorderseite	Tonsignal von einer externen Quelle, verbunden mit den AUDIO EIN ② -Buchsen auf der Vorderseite

- Wenn ein S-VIDEO-Kabel an die S-VIDEO EIN-Buchse angeschlossen wird, kann das Bildsignal von der VIDEO EIN ② -Buchse nicht aufgenommen werden.

Bandlauf-Geschwindigkeit

Wenn Sie die BANDGESCHW.-Taste drücken, schaltet das Gerät abwechselnd zwischen normaler (SP) und halber (LP) Bandgeschwindigkeit um.
Die Bandlaufgeschwindigkeit kann ebenfalls im VIDEO MENÜ ausgewählt werden.

1 Drücken Sie die MENÜ-Taste.
(Auf dem Bildschirm erscheint VIDEO MENÜ.)
2 Drehen Sie mit der JOG-Auswahl den Cursor auf die Position links von BANDGESCHWINDIGK.

3 Stellen Sie die BANDGESCHWINDIGK. auf SP oder LP ein, indem Sie den SHUTTLE-Ring betätigen.
4 Drücken Sie die MENÜ-Taste, um das VIDEO MENÜ zu verlassen.

■ Videocassetten und ihre maximalen Aufnahmezeiten

	Fluoreszenz-Anzeige	E-240	E-180	E-120	E-60	E-30
SP	SP	4 Std	3 Std	2 Std	1 Std	30 Min.
LP	LP	8 Std	6 Std	4 Std	2 Std	1 Std

- Das Abspielen von LP-(Long Play-) Aufnahmen ist auf VHS-SP (=Standard Play)-Videorecordern nicht möglich.

Aufnahme einer Fernsehsendung bei gleichzeitigem Sehen eines anderen Programms

1 Wählen Sie das aufzunehmende Fernsehprogramm über die Kanaltasten des Videorecorders und beginnen Sie wie vorher beschrieben mit der Aufnahme.
2 Wählen Sie nun am Fernsehgerät das Programm, das Sie gleichzeitig auf dem Bildschirm anschauen möchten.
3 Auf dem Video-Wiedergabekanal sehen Sie das Programm, das gerade aufgezeichnet wird.

TWIN INTELLIGENT PICTURE

Wenn sich der INTELLIGENT PICTURE-Schalter während der Aufnahme auf "EIN" befindet, prüft der Videorecorder automatisch die Bandqualität und verbessert die Bildschärfe und Auflösung bei hochwertigen Bändern. Wenn eine Cassette in den Videorecorder eingelegt worden ist, wird die Bandqualität bei Wiedergabe anhand der ersten sich auf der Cassette befindlichen Aufzeichnung erkannt.
Hierzu finden Sie nähere Erläuterungen im Wiedergabeteil (Seite 20).

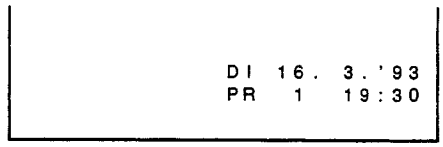
Hinweis:
- Da die Feststellung der Bandqualität nur ungefähr 1 – 2 Sekunden dauert, nachdem das Band eingelegt und der Videorecorder in die Aufnahme-Betriebsart geschaltet wurde, kann Twin Intelligent Picture während des gesamten Betriebs eingeschaltet sein.
- Twin Intelligent Picture arbeitet unter Umständen nicht richtig, wenn sich am Anfang der Aufnahme kein Videosignal befindet.

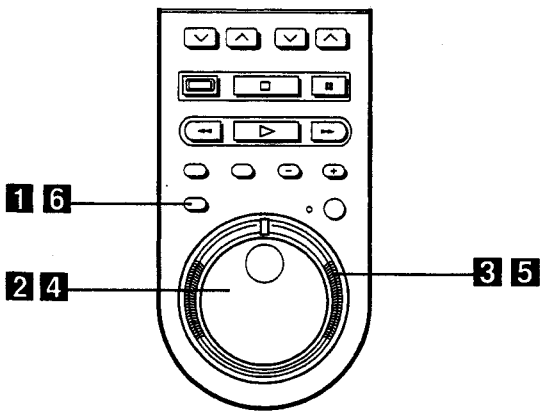
DEUTSCH

DEUTSCH

Aufnahme von Datum, Uhrzeit und Kanalplatz

Wenn Sie die DATUM-AUFNAHME Funktion für die Datumsautomatik auf die Position EIN stellen, blendet der Videorecorder ab Beginn der Aufnahme etwa 5 Sekunden lang alle Zeit- und Kanal-Angaben in das aufgezeichnete Bild ein und nimmt diese auf.





1 Drücken Sie die MENÜ-Taste.
(Auf dem Bildschirm erscheint das VIDEO MENÜ.)
2 Drehen Sie mit der JOG-Auswahl den Cursor auf die Position links von GRUNDEINSTELLUNGEN.

3 Drehen Sie den SHUTTLE-Ring nach rechts.
(Auf dem Bildschirm erscheint die Anzeige GRUNDEINSTELLUNGEN.)
4 Drehen Sie mit der JOG-Auswahl den Cursor auf die Position links von DATUM-AUFNAHME.

5 Schalten Sie Datum-Aufnahme (DATUM-AUFNAHME) EIN, indem Sie den SHUTTLE-Ring nach rechts drehen.
6 Drücken Sie die MENÜ-Taste, um die Anzeige GRUNDEINSTELLUNGEN zu verlassen.

Hinweis:

- Die Daten-Aufnahme wird nicht wiederholt, wenn eine Aufnahme aus dem Aufnahme-Pause-Betrieb fortgesetzt wird.
- Je nach Empfangsverhältnissen können die Buchstaben auf dem Bildschirm Farbe annehmen.

Blauschaltung des Bildschirms

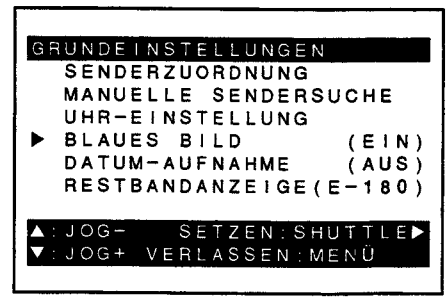
Wenn BLAUES BILD eingeschaltet (EIN) ist, wird der Fernseh-Bildschirm unter den folgenden Bedingungen auf Blau umgeschaltet:

— Wenn Sie einen Kanal ohne oder mit schwachem Sendersignal anwählen.
— Wenn das eingestellte Fernsehprogramm seine Sendungen beendet hat und kein Testbild ausstrahlt.
— Wenn das Eingangssignal auf EXT geschaltet ist, aber kein externes Videosignal vorhanden ist.
— Wenn eine Cassette abgespielt wird, auf der nur Audio-Signale aufgenommen sind.

Ihr Videorecorder ist ab Werk so eingestellt, daß die BLAUES BILD-Funktion eingeschaltet ist. Wenn Sie ein Programm mit einem schwachen Sendersignal sehen möchten, stellen Sie es wie nachstehend beschrieben ab.

1 Drücken Sie die MENÜ-Taste.
(Auf dem Bildschirm erscheint das VIDEO MENÜ.)
2 Drehen Sie mit der JOG-Auswahl den Cursor auf die Position links von GRUNDEINSTELLUNGEN.

3 Drehen Sie den SHUTTLE-Ring nach rechts.
(Auf dem Bildschirm erscheint die Anzeige GRUNDEINSTELLUNGEN.)
4 Drehen Sie mit der JOG-Auswahl den Cursor auf die Position links von BLAUES BILD.



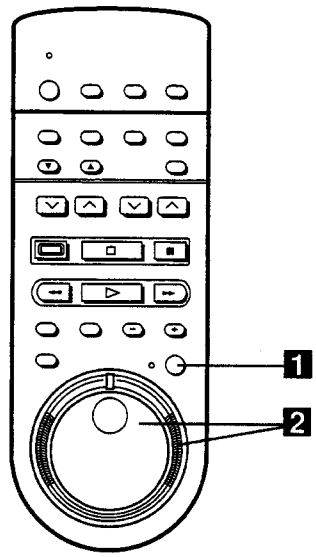
5 Schalten Sie BLAUES BILD auf AUS, indem Sie den SHUTTLE-Ring nach rechts drehen.
6 Drücken Sie die MENÜ-Taste, um die Anzeige GRUNDEINSTELLUNGEN zu verlassen.

Hinweis:

- Es kann vorkommen, daß BLAUES BILD nicht korrekt funktioniert, wenn ein nicht bespielter Abschnitt auf der Cassette abgespielt wird.

Schnittstellen-Suchlauf

Diese Funktion eignet sich, um die Position einer Cassette während der Aufnahme-Pause zu berichtigen, damit die neue Aufnahme genau an die alte Aufnahme angesetzt werden kann.



1 Drücken Sie die JOG/SHUTTLE-Taste im Aufnahme-Pausebetrieb. (Die JOG/SHUTTLE-Anzeige leuchtet auf.)
2 Drehen Sie entweder die JOG-Auswahl oder den SHUTTLE-Ring um den Beginn der neuen Aufnahme anzuwählen.
3 Drehen Sie den SHUTTLE-Ring auf Mittenposition. (Nach etwa 3 Sekunden wird auf dem Fernseh-Bildschirm das Bild eingestellt, das Sie aufnehmen möchten und das Gerät kehrt zum Aufnahme-Pausebetrieb zurück.)

■ Sie können auch die JOG-Auswahl, den SHUTTLE-Ring, die ZURÜCK- und die VORWÄRTS-Tasten im Aufnahme-Pausebetrieb benutzen, um den Schnittstellensuchlauf zu aktivieren.

- Drücken und halten Sie die ZURÜCK-Taste. Während die Taste gehalten wird, wird die Wiedergabe rückwärts durchgeführt.
- Drücken und halten Sie die VORWÄRTS-Taste. Während die Taste gehalten wird, wird die Wiedergabe vorwärts durchgeführt.

Die Taste loslassen, wenn das Bild, bei dem Sie die Aufnahme beginnen möchten, gefunden worden ist. (Nach etwa 3 Sekunden wird auf dem Fernseh-Bildschirm das Bild eingestellt, bei dem Sie die Aufnahme fortsetzen möchten und das Gerät kehrt zum Aufnahme-Pausebetrieb zurück.)

Schnittstellenwiederholung

Falls die Aufnahme-Pausetaste aus Versehen zu früh gedrückt wird, drücken Sie innerhalb von 8 Sekunden die ZURÜCK-Taste, wonach die gewünschte Stelle erneut aufgesucht und die Aufnahme-Pause wieder eingestellt wird.

Kindersicherung

Der Recorder ist mit einer Sicherung ausgestattet, die unbefugte Bedienung verhindern soll. Drücken Sie die DATEN-Taste am Recorder ungefähr 8 Sekunden lang, bis die Anzeige für Kindersicherung (δ) am Videorecorder aufleuchtet.
Wollen Sie diese Funktion wieder abschalten, dann drücken Sie dazu die DATEN-Taste erneut ungefähr 8 Sekunden und die Anzeige für Kindersicherung (δ) verschwindet.

Vorlauf zu Leerstelle & Stop

Diese Funktion eignet sich, um schnell das Ende eines bespielten Abschnittes auf der Cassette aufzusuchen.

1 Drücken Sie die MENÜ-Taste.
(Auf dem Bildschirm erscheint das VIDEO MENÜ)
2 Drehen Sie mit der JOG-Auswahl den Cursor auf die Position links von VORLAUF ZUR LEERSTELLE.

3 Drehen Sie den SHUTTLE-Ring zur Eingabe der Wahl. Die Cassette wird daraufhin vorgespult und der Bandlauf wird gestoppt, sobald das Ende eines bespielten Abschnittes auf der Cassette erreicht wird.

- Bei Ende einer neuen Aufnahme, die über eine alte und längere Aufnahme durchgeführt wird, wird eine kurze Leerstelle von etwa 2 Sekunden Dauer eingefügt. Bei Leerstellen-Suchlauf wird diese Stelle aufgesucht und der Bandlauf gestoppt.

Lückenlose Aufzeichnung (Assemble-Schnitt)

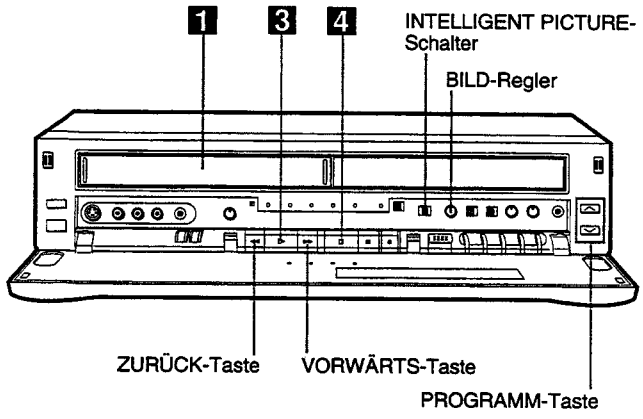
Der sogenannte Assemble-Schnitt gewährleistet lückenlose und fast störungsfreie Übergänge zwischen verschiedenen Aufzeichnungen. Gehen Sie dazu folgendermaßen vor:

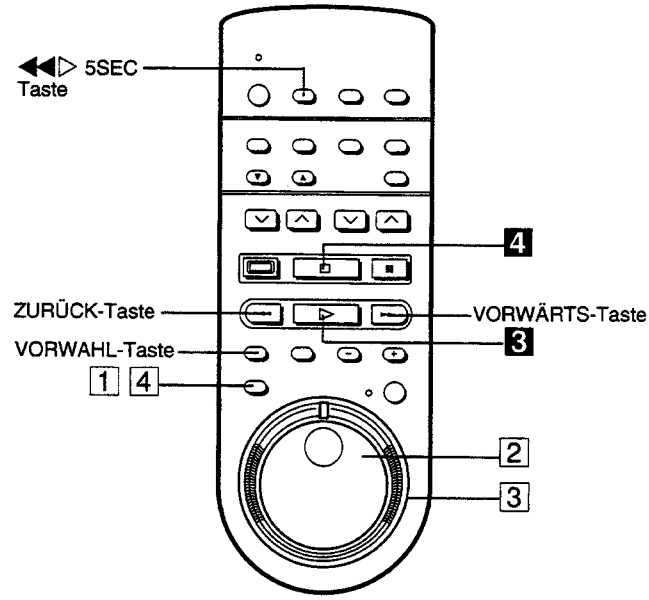
1 Drücken Sie die WIEDERGABE-Taste, um die Wiedergabe zu beginnen.
2 Drücken Sie die JOG-/SHUTTLE-Taste. (Die JOG-/SHUTTLE-Anzeige leuchtet auf und der Videorecorder setzt sich in Pausenbetriebsart.)
3 Drehen Sie den SHUTTLE-Ring, um die Stelle aufzufinden, an der die Aufnahme beginnen soll.
4 Drehen Sie den SHUTTLE-Ring wieder zur Mittenstellung zurück.
5 Drehen Sie die JOG-Auswahl, um die exakte Position für die Aufnahme zu finden.
6 Drücken Sie die AUFNAHME-Taste, und der Videorecorder wird auf Pausebetrieb eingestellt.
7 Drücken Sie die PAUSE-Taste, um den Pausebetrieb zu beenden und die Aufnahme zu beginnen.

DEUTSCH

Wiedergabe

Wiedergabe einer aufgezeichneten Sendung





DEUTSCH

Normalbetrieb

1 Legen Sie die Videocassette ein.
- Wenn die Lösch-Schutzlasche der eingelegten Cassette herausgebrochen wurde, schaltet der Recorder automatisch auf Wiedergabe.

2 Schalten Sie das Fernsehgerät ein und wählen Sie den Video-Wiedergabekanal.

■ Stellen Sie falls erforderlich am Videorecorder die FARBNORM im VIDEO MENÜ auf die richtige Position. (Lesen Sie dazu bitte auch "Farbsystem" auf dieser Seite.)

3 Drücken Sie die WIEDERGABE-Taste. Die Wiedergabe beginnt.

4 Beenden Sie die Wiedergabe mit der STOP-Taste.

■ Rückspulen
Zum Rückspulen benutzen Sie die ZURÜCK-Taste.

■ Vorspulen
Drücken Sie die VORWÄRTS-Taste, wenn Sie das Band schnell vorspulen wollen.

■ Automatische Rückspulfunktion
Erreicht der Recorder in einer der Betriebsarten Aufnahme, Wiedergabe oder Vorwärts-Suchlauf das Bandende, so spult er die Cassette automatisch zurück und stoppt am Bandanfang.
Bei Erreichen des Bandendes wird die Rückspul-Automatik unter den folgenden Bedingungen nicht eingesetzt:
- Vorlauf zu einer Leerstelle
- Schnellprogrammierung (OTR)
- Programmierte Aufnahme
- Indexsuche

Hinweis:
- Bevor Sie schnellen Vorlauf bzw. Rücklauf anwählen können, müssen Sie die STOP-Taste drücken. In der Wiedergabebetriebsart schaltet der Recorder sonst nämlich auf Bildsuchlauf.

Farbsystem

Zur Wiedergabe eines in MESECAM bespielten Bandes, wird die FARBNORM des Videorecorders wie folgt auf MESECAM umgestellt.

1 Drücken Sie die MENÜ-Taste.
(Auf dem Bildschirm erscheint das VIDEO MENÜ).
2 Drehen Sie mit der JOG-Auswahl den Cursor auf die Position links von FARBNORM.

3 Drehen Sie den SHUTTLE-Ring nach rechts, um die FARBNORM umzuschalten.
4 Drücken Sie die MENÜ-Taste, um das VIDEO MENÜ zu verlassen.

Hinweis:
- Sie können mit diesem Videorecorder keine Cassette abspielen, auf denen eine Sendung in SECAM (L) aufgezeichnet ist.
- Wenn eine Cassette, die bei LP-Betrieb im MESECAM aufgenommen wurde, abgespielt wird, kann Farbrauschen auftreten.

Achtung:
1. Dieses Gerät ist ausschließlich für das Farbsystem PAL (BG) ausgelegt.
2. In bestimmten Gegenden können Sie Farbsendungen des ausländischen Fernsehens in SECAM (BG) empfangen und mit diesem Recorder aufnehmen. Es ist jedoch nicht möglich, solche Aufnahmen mit einem anderen, einfachen PAL- oder SECAM (L)-Recorder abzuspielen. Sendungen in MESECAM lassen sich nicht in S-VHS aufnehmen.
3. In Sendegebieten mit französischem Fernsehempfang nach den SECAM (L)-Systemen benötigen Sie zur Aufnahme einen Videorecorder, der mit dem SECAM (L)-System arbeitet.

Digitale Spurregelungsautomatik

■ Legen Sie eine Cassette ein und drücken Sie die WIEDERGABE-Taste. Die DTR-Anzeige im Display blinkt solange, bis optimale Spurlage erreicht ist.
Verändert sich die Spurlage während der Wiedergabe, z.B. zwischen zwei unterschiedlichen Aufnahmen, so regelt die Automatik die Spurlage selbständig wieder ein.

Hinweis:
- Während der Einregelung durch die digitale Spurregelungsautomatik kann es vorübergehend zu kurzen Bild- oder Tonstörungen kommen.

■ Manuelle Spurregelung
Dies wird nur dann erforderlich, wenn bei häufig benutzten oder fremden Bändern die automatische digitale Spurregelung nicht funktioniert.
Drücken Sie während der Wiedergabe die PROGRAMM-Tasten des Videorecorders, um die Spur einzustellen und Störungen zu reduzieren.

Hinweis:
- Betätigen Sie gleichzeitig die PROGRAMM ∧ und ∨ -Tasten des Videorecorders, um von der manuellen Spureinstellung auf die automatische digitale Spureinstellung umzuschalten.

Korrektur der Bildschärfe

Der BILD-Regler dient zur Einstellung der Bildkonturen. Drehen Sie den Regler in die erwünschte Richtung (WEICH oder SCHARF).

Hinweis:
- Diese Funktion ist nur dann verfügbar, wenn der INTELLIGENT PICTURE-Schalter auf AUS steht und der Wiedergabebetrieb eingestellt ist.

TWIN INTELLIGENT PICTURE

Wenn der INTELLIGENT PICTURE-Schalter eingeschaltet (EIN) ist, wird die Bildqualität der abgespielten Cassette automatisch bestmöglich geregelt.
Die Einstellung erfolgt entsprechend dem verwendeten Cassettentyp. Sie erhalten somit das natürlichste und beste Bild während der Wiedergabe.
Bei Cassetten in schlechtem Zustand wird Rauschen gemindert und das Bild weicher eingestellt.
Cassetten in gutem Zustand erhalten eine erhöhte Bildschärfe und Auflösung.
Die INTELLIGENT PICTURE kann auch für die Aufnahme genutzt werden. Hierzu finden Sie nähere Erläuterungen im Aufnahmeteil (Seite 16).

Szenenwiederholung

Wenn die ◀◀ ▷5 SEC-Taste während der Wiedergabe gedrückt wird, läßt der Videorecorder das Band für fünf Sekunden zurücklaufen und setzt die Wiedergabe von hier automatisch fort.

Folgefunktion

Durch diese Funktion wird Ihnen ermöglicht, die Durchführung der nächsten Funktion auf dem Videorecorder vorzuprogrammieren.

Beispiel: Wiedergabe der Cassette, nachdem das Zurückspulen beendet worden ist.

1 Drücken Sie die ZURÜCK-Taste, um die Cassette zurückzuspulen.
2 Drücken Sie während des Zurückspulens die VORWAHL-Taste und innerhalb von 5 Sekunden die WIEDERGABE-Taste.

Hinweis:
- Falls die Taste nicht innerhalb von 5 Sekunden nach Betätigen der VORWAHL-Taste gedrückt wird, wird die Folge-Funktion nicht ausgeführt.
- Nach dem Betätigen der VORWAHL-Taste kann eine der folgenden Tasten programmiert werden:
  - Wiedergabe
  - Aufnahme
  - EIN/AUS
  - Cassettenausschub bei geöffneter Frontklappe
  - Indexsuche (+1)
  - Vorspulen
  - Zähler-Null-Stop
- Drücken Sie die VORWAHL-Taste noch einmal, um die Folge-Funktionen aufzuheben.
- Wenn nach der VORWAHL-Taste zwei Tasten gedrückt werden, so wird die Funktion der VORWAHL-Taste aufgehoben und die Funktion der zuletzt gedrücken Taste wird aktiviert.
- Wenn AUSSCHUB als Folge-Funktion programmiert wird, wird der Netzanschluß nach Ausschub der Cassette abgeschaltet.

NTSC-Wiedergabe

Fast alle Videocassetten die in NTSC aufgenommen wurden, können mit diesem Videorecorder über die meisten PAL-Fernsehgeräte wiedergegeben werden.

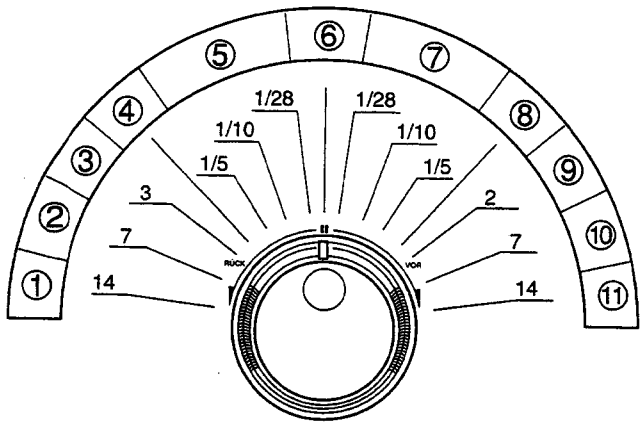
Hinweis:
- Je nach dem verwendeten Fernsehgerät, kann das Bild vertikal zusammengedrückt werden und es können sowohl oben als auch unten auf dem Bildschirm schwarze Balken auftreten. Dies bedeutet jedoch nicht, daß bei dem Gerät eine Fehlfunktion vorliegt.
- Das wiedergegebene Bild kann durchlaufen.
  Wenn das Fernsehgerät mit einem Vertikal-Halteregler (V-HOLD) ausgestattet ist, kann das Durchlaufen des Bildes unter Umständen mit Betätigung dieses Reglers unterbunden werden.
  Bei Fernsehgeräten, die nicht mit dieser Funktion versehen sind, kann dieser Zustand nicht behoben werden.
- Während der speziellen Wiedergabebetriebsarten kann es vorkommen, daß das Bild nicht in Farbe erscheint.
- Mit diesem Videorecorder ist die Aufnahme von NTSC-Sendungen nicht möglich.
- Diese Funktion wurde ausschließlich für die Wiedergabe von Cassetten vorgesehen, die durch NTSC-Signale auf einem Fernsehgerät mit PAL-System aufgenommen wurden. Das NTSC-Signal wird nicht vollständig in ein PAL-Signal umgewandelt. Aus diesem Grunde lassen sich Bilder, die mit dieser Funktion abgespielt werden, nicht auf einem anderen Videorecorder aufnehmen.
- Mit NTSC aufgenommene Hi-Fi-Aufnahmen können nicht abgespielt werden. Es ist nur eine NORMALE Tonqualität möglich.

Sonderfunktionen bei Wiedergabe

DEUTSCH

Wiedergabe mit unterschiedlicher Geschwindigkeit durch die JOG-Auswahl und den SHUTTLE-Ring

Mit dem SHUTTLE-Ring wird die Geschwindigkeit der Wiedergabe schrittweise umgestellt.
Mit Hilfe der JOG-Auswahl wird die genaue Position festgelegt.



① Hochgeschwindigkeits-Suchlauf rückwärts
② Bildsuchlauf rückwärts
③ Zeitraffer rückwärts (x3)
④ Wiedergabe rückwärts
⑤ Wiedergabe in Zeitlupe rückwärts
⑥ Standbild
⑦ Wiedergabe in Zeitlupe
⑧ Normal-Wiedergabe
⑨ Zeitrafferwiedergabe (x2)
⑩ Bildsuchlauf vorwärts
⑪ Hochgeschwindigkeits-Suchlauf vorwärts

- Durch jede Zahl wird das Geschwindigkeits-Verhältnis zur Normalgeschwindigkeit gezeigt.

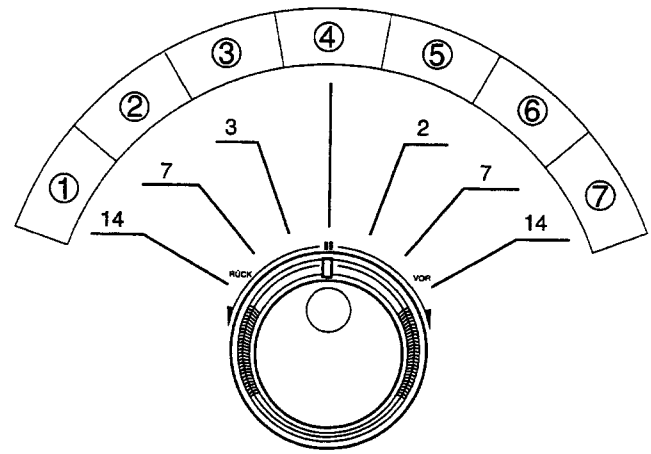
1. Die JOG/SHUTTLE-Taste drücken, um während der Wiedergabe JOG/SHUTTLE einzuschalten. (Die JOG/SHUTTLE-Anzeige leuchtet auf, und die Gesschwindigkeit der Wiedergabe wird nach der Stellung des SHUTTLE-Ringes eingestellt.)
2. Drehen Sie den SHUTTLE-Ring, um die gewünschte Wiedergabe-Geschwindigkeit zu erhalten.
3. Drehen Sie die JOG-Auswahl im Uhrzeigersinn, um Einzelbilder vorwärts zu bewegen: drehen Sie den Regler entsprechend gegen den Uhrzeigersinn, um Einzelbilder rückwärts zu bewegen.
   - Jede Umdrehung des Rades vorwärts oder rückwärts bewegt den Film um 4 Einzelbilder.
4. Wenn die JOG/SHUTTLE-Taste erneut gedrückt wird, wird die normale Wiedergabe fortgesetzt. (Die JOG/SHUTTLE-Anzeige erlischt.)

Hinweis:

- Während der Verwendung von JOG & SHUTTLE wird der Ton stummgeschaltet.
- Der Recorder beendet die Zeitlupenwiedergabe nach ca. 5 Minuten, um übermäßiger Bandabnutzung vorzubeugen.
- Dieser Videorecorder ist mit dem MSS-System für störungsfreie Zeitlupenwiedergabe ausgestattet. Dennoch können unter Umständen Störungen auftreten.
- Bei Aufnahmen mit LP-Geschwindigkeit kann es zum Verblassen der Farben und Bildrauschen kommen.
- Die JOG/SHUTTLE-Anzeige schaltet sich automatisch aus, wenn Sie die JOG-Auswahl oder den SHUTTLE-Ring nicht innerhalb von einer Minute nach dem Einschalten betätigen.

DIREKT-SHUTTLE

Verschiedene Wiedergabegeschwindigkeiten können gewählt werden, ohne dabei auf die JOG/SHUTTLE-Taste drücken zu müssen.



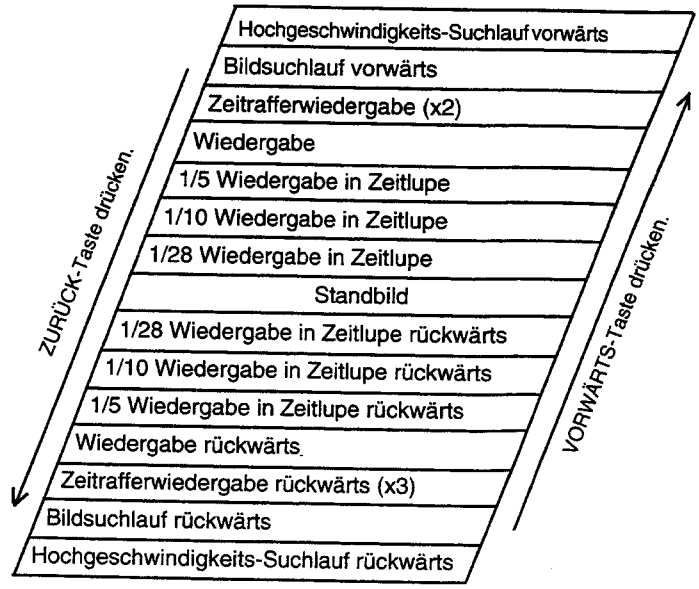
① Hochgeschwindigkeits-Suchlauf rückwärts
② Bildsuchlauf rückwärts
③ Zeitraffer rückwärts (x3)
④ Normal-Wiedergabe
⑤ Zeitrafferwiedergabe (x2)
⑥ Bildsuchlauf vorwärts
⑦ Hochgeschwindigkeits-Suchlauf vorwärts

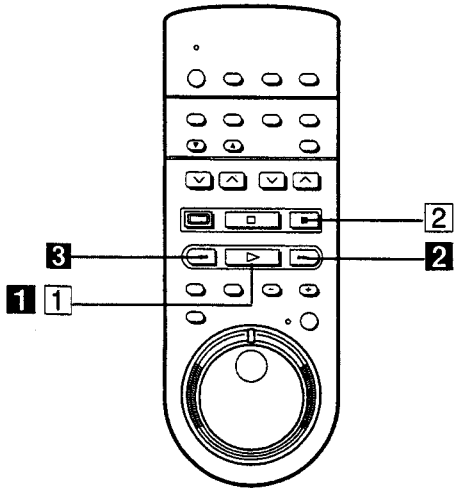
- Durch jede Zahl wird das Geschwindigkeits-Verhältnis zur Normalgeschwindigkeit gezeigt.

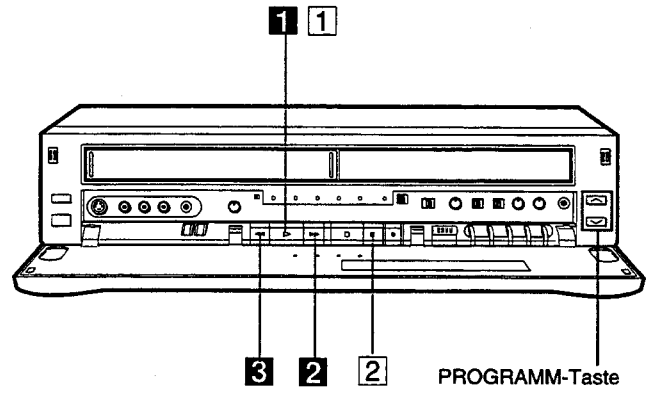
1. Starten Sie das Band mit der WIEDERGABE-Taste.
2. Drehen Sie den SHUTTLE-Ring, um die gewünschte Wiedergabe-Geschwindigkeit zu erhalten.

UNTERSCHIEDLICHE WIEDERGABEGESCHWINDIGKEIT MITTELS DER VORWÄRTS- ODER ZURÜCK-TASTEN

Im Standbildbetrieb können Sie mit den VORWÄRTS- oder ZURÜCK-Tasten am Videorecorder die Wiedergabegeschwindigkeit genauso wie mit dem Schaltring ändern. Die Wiedergabegeschwindigkeit wird bei jeder Betätigung der Tasten, wie unten dargestellt, verändert.







Bildsuchlauf

■ **Wiedergabe im schnellen Suchlauf**

1 Drücken Sie die WIEDERGABE- Taste.

2 Drücken Sie die VORWÄRTS -Taste , so schaltet das Gerät auf Bildsuchlauf in Vorwärtsrichtung um.
Drücken Sie erneut entweder die VORWÄRTS-Taste oder die WIEDERGABE-Taste, wenn Sie auf normalen Wiedergabebetrieb zurückschalten wollen.

3 Durch Drücken der ZURÜCK-Taste schalten Sie auf Bildsuchlauf in Rückwärtsrichtung um.
Drücken Sie erneut entweder die ZURÜCK-Taste oder die WIEDERGABE-Taste, wenn Sie auf normalen Wiedergabebetrieb zurückschalten wollen.

- **Blick-Suchlauf**
Mit dem sogenannten "Blick-Suchlauf" können Sie während des schnellen Vor-und Rückspulens jederzeit nachschauen, an welcher Stelle des Bandinhaltes Sie sich gerade befinden. Drücken Sie während des Spulens einfach die VORWÄRTS-oder ZURÜCK-Taste und halten sie fest. Der Videorecorder zeigt Ihnen dann die aktuelle Bandstelle im Bildsuchlauf. Sobald Sie die gedrückte Taste loslassen, spult der Recorder wieder normal weiter.

Hinweis:
- Während des Bildsuchlaufs erscheinen einige Störbalken im Bild.
- Bei einer mit LP aufgenommenen Cassette kann das Bild abhängig vom benutzten Fernseher nach oben oder unten durchlaufen.

■ **Erhöhung der Bildsuchlaufgeschwindigkeit**

1 Starten Sie das Band mit der WIEDERGABE-Taste.

2 Drücken Sie die VORWÄRTS -Taste ca. 1 Sekunde lang. Der Videorecorder beschleunigt nun die Geschwindigkeit des Vorwärts-Bildsuchlaufs.
In den normalen Wiedergabebetrieb gelangen Sie zurück, indem Sie die Taste erneut drücken.

3 Drücken Sie die ZURÜCK-Taste ca. 1 Sekunde lang. Der Videorecorder beschleunigt nun die Geschwindigkeit des Rückwärts-Bildsuchlaufs.
In den normalen Wiedergabebetrieb gelangen Sie zurück, indem Sie die Taste erneut drücken.

Hinweis:
- Wegen der extrem hohen Bandgeschwindigkeit, die in diesem Betrieb bis zu 14 mal höher als bei der normalen Wiedergabe ist, treten Störstreifen auf dem Bildschirm auf. Das ist normal und keine Störung des Geräts.
- Außerdem können in dieser Betriebsart bei manchen Fernsehgeräten die Farben verblassen.
- Unter Umständen verschwindet die Farbe auch ganz.
- Bei einer mit LP aufgenommenen Cassette kann das Bild abhängig vom benutzten Fernseher nach oben oder unten durchlaufen.

Standbild

1 Drücken Sie die WIEDERGABE-Taste. Das Band wird abgespielt.

2 Wenn Sie die PAUSE-Taste drücken, zeigt der Videorecorder die aktuelle Bandstelle als Standbild. Drücken Sie die Taste erneut, und der Recorder schaltet auf normale Wiedergabe zurück.

Hinweis:
- Zur Vermeidung übermäßiger Bandabnutzung schaltet der Recorder nach 5 min. Standbild auf normale Wiedergabe.
- Bei Aufnahmen mit LP-Geschwindigkeit kann es zum Verblassen der Farben und Bildrauschen kommen.

Justieren der Standbild-Spurlage

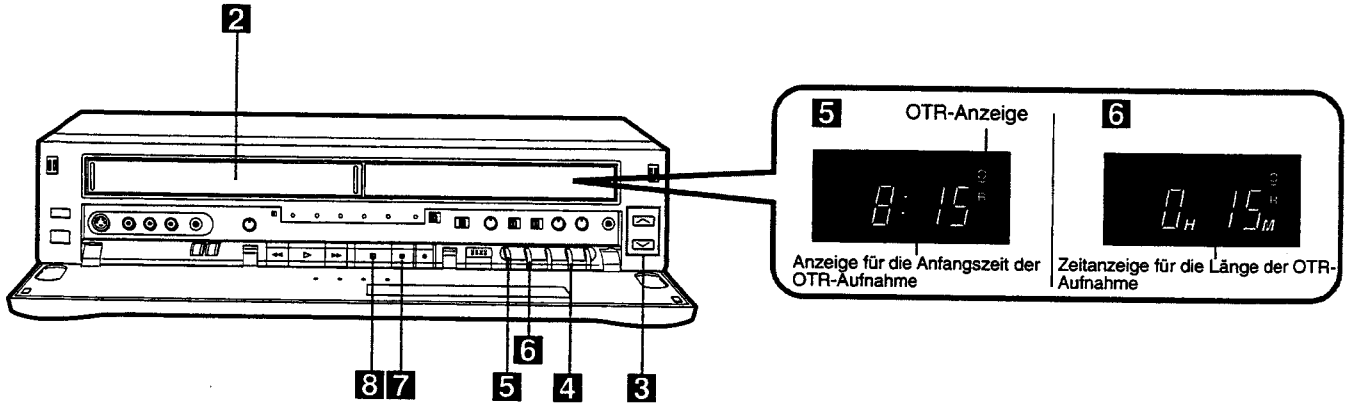
Beim Betrachten eines Standbildes zittert vielleicht der obere und untere Bildrand. Betätigen Sie in diesem Fall während der Standbildwiedergabe die PROGRAMM-Tasten des Videorecorders, um das Vibrieren zu reduzieren.

Hinweis:
- Durch diese Einstellung kann ein Zittern in Querrichtung nicht korrigiert werden.

Sofort-Aufnahmen/Schnellprogrammierung(OTR)

Mit der Funktion Schnellprogrammierung (auch bekannt als OTR–One Touch Recording) können Sie mit nur einer bzw. zwei Tasten eine Aufnahme sofort starten und eine Schnell-Programmierung durchführen. Diese Funktion hat zwei Betriebsarten:

1. Mit der OTR START ZEIT-Taste geben Sie die Startzeit für eine spätere Aufnahme ein. Die Dauer dieser Aufnahme müssen Sie dann noch mit der OTR AUFN. ZEIT-Taste vorwählen.
2. Mit der OTR AUFN. ZEIT-Taste können Sie direkt auf Aufnahme schalten und die Aufnahmedauer in 15-Minuten-Intervallen bis zu 4 Stunden vorwählen.



DEUTSCH

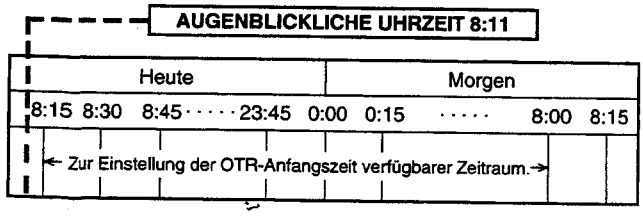
1. Schnell-Programmierung für späteren Beginn

1 Vergewissern Sie sich, daß die Uhr des Videorecorders genau eingestellt ist.
2 Legen Sie eine Cassette mit unversehrter Lösch-Schutzlasche ein. Kontrollieren Sie, ob auf dem Band noch genügend unbespielte Laufzeit zur Verfügung steht.
3 Wählen Sie mit den PROGRAMM-Tasten das Programm, von dem Sie aufnehmen wollen.
4 Wählen Sie die gewünschte Bandlaufgeschwindigkeit SP oder LP aus.
5 Drücken Sie die OTR START ZEIT-Taste so oft, bis Sie die gewünschte Anfangszeit der Aufnahme auf dem Fluoreszenz-Display eingestellt haben.

Beispiel: Die augenblickliche Zeit sei 8:11 Uhr.

	Einmal drücken	Zweimal drücken	Dreimal drücken	Viermal drücken	...
Anfangszeit	8:15	8:30	8:45	9:00	...

Hinweis:
- Die Anfangszeit der Aufnahme können Sie jeweils in Intervallen von 15 Minuten einstellen. Die spätestmögliche Zeit in diesem Beispiel wäre 8:00 Uhr morgens am nächsten Tag.


AUGENBLICKLICHE UHRZEIT 8:11
Heute
Morgen
8:15 8:30 8:45 · · · · · 23:45 0:00 0:15 · · · · · 8:00 8:15
← Zur Einstellung der OTR-Anfangszeit verfügbarer Zeitraum. →

Sie können also die Anfangszeit einer Aufnahme innerhalb eines Zeitraums von 23 3/4 Stunden, beginnend mit der augenblicklichen Zeit, auf eine beliebige Uhrzeit in 15-Minuten Intervallen vorwählen.

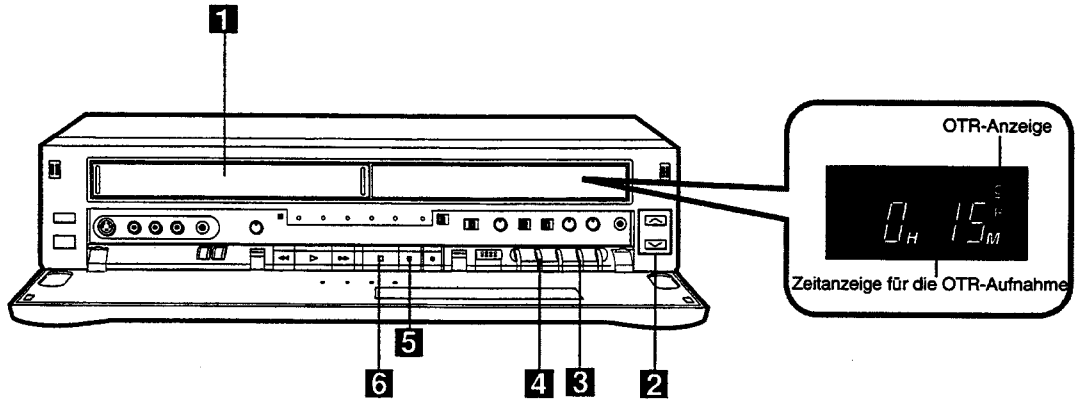
6 Drücken Sie die OTR AUFN. ZEIT-Taste und legen Sie damit die gewünschte Aufnahmedauer fest.

	Einmal drücken	Zweimal drücken	...	16 mal drücken	17 mal drücken	18 mal drücken
Anzeige	0H 15M	0H 30M	...	4H 00M	End	0H 00M
Aufnahme-dauer	15 Min.	30 Min.	...	4 Std.	bis zum Bandende	Die OTR-Aufnahme endet nach 5 Sekunden.

Der Recorder schaltet sich 30 Sekunden nach Drücken der OTR AUFN. ZEIT- Taste in Aufnahme-Bereitschaft. Wenn die eingestellte Zeit erreicht ist, schaltet sich der Recorder selbständig wieder ein und führt die Aufnahme durch.

7 Wenn Sie die Aufnahme kurz unterbrechen wollen, drücken Sie die PAUSE-Taste.
Drücken Sie diese Taste ein weiteres Mal, um die Aufnahme fortzusetzen.
8 Beenden Sie die Aufnahme durch Drücken der STOP-Taste. Die OTR-Aufnahmezeitanzeige erlischt und die Spielzeitanzeige erscheint wieder im Display.

Hinweis:
- Der Videorecorder schaltet sich aus, wenn nach Eingabe der OTR START ZEIT-Taste keine Aufnahmezeit eingegeben wird bzw. nach Ablauf von 30 Sekunden. Zur eingestellten Aufnahmebeginnzeit nimmt der Recorder 15 Minuten lang auf.
- Wenn die OTR-Aufnahme beginnt, schaltet die Anzeige automatisch von der OTR-Startzeit auf die verbleibende Aufnahmezeit um.
- ACHTUNG: Haben Sie eine Cassette mit herausgebrochener Schutzlasche eingelegt, wird die Sofort-Aufnahme zum vorprogrammierten Zeitpunkt nicht ausgelöst. Vergleichen Sie dazu auch "Handhabung von Videocassetten" auf S. 15.
- Bei Überschneidungen von OTR-Aufnahmen mit Timeraufnahmen wird die timergesteuerte Aufnahme durchgeführt.



2. Sofortige Aufnahme

1. Legen Sie eine Cassette mit ausreichender Spielzeit und einer unversehrten Lösch-Schutzlasche ein.
2. Wählen Sie mit den PROGRAMM-Tasten oder auf der Fernbedienung den gewünschten Kanal.
3. Wählen Sie die gewünschte Bandlaufgeschwindigkeit SP oder LP aus.
4. Drücken Sie die OTR AUFN. ZEIT-Taste. Die Aufnahme beginnt sofort (maximal 4 Stunden bzw. bis zum Bandende).
   Die Anzeige der bereits abgelaufenen Zeit wird, wie oben gezeigt, durch die OTR-Aufnahmezeit ersetzt. Während der Aufnahme gibt die OTR-Anzeige jeweils die restliche Spieldauer der Sofort-Aufnahme an.

	Einmal drücken	Zweimal drücken	...	16 mal drücken	17 mal drücken	18 mal drücken
Anzeige	0H 15M	0H 30M	...	4H 00M	End	0H 00M
Aufnahme-dauer	15 Min.	30 Min.	...	4 Std.	bis zum Bandende	Die Aufnahme stoppt nach 5 Sekunden und das Gerät schaltet sich aus.

5. Wollen Sie die Aufnahme kurz unterbrechen, drücken Sie wie gewohnt die PAUSE-Taste. Zur Fortsetzung der Aufnahme drücken Sie dieselbe Taste noch einmal.
6. Wenn Sie die Aufnahme abbrechen wollen, drücken Sie dazu die STOP-Taste. Sobald die Aufnahme beendet ist, erscheint anstelle der OTR-Anzeige wieder die Spielzeitanzeige auf dem Display.

Hinweis:

- Die Sofort-Aufnahme können Sie auch dadurch abbrechen, indem Sie die OTR AUFN. ZEIT-Taste wiederholt drücken bis auf der Zeitanzeige die Angabe "0H00M" erscheint. Nach 5 Sekunden beendet der Recorder dann die Aufnahme. Anschließend schaltet er sich automatisch aus.
- Wenn Sie versuchen, diese Funktion mit einer löschgeschützten Cassette durchzuführen, wird es dazu führen, daß die Cassetten-Status-Anzeige (ↀↀ) für etwa 4 Sekunden blinkt, wenn die OTR AUFN. ZEIT-Taste gedrückt wird.
  (Vergleichen Sie dazu auch "Handhabung von Videocassetten" auf S.15).
- Endet die Spielzeit der eingelegten Cassette vor Ablauf der einprogrammierten Aufnahmedauer, so schaltet das Gerät automatisch ab. Sie können es mit einem Druck auf die EIN/AUS-Taste wieder einschalten.
- Wenn die Sofort-Aufnahme abgeschlossen ist, erscheint auf dem Display die Restspielzeit 0H00M. Das Gerät schaltet automatisch ab. Wenn ein anderes Programm in den Programm-Timer eingegeben worden ist, leuchtet die Anzeige für die programmierte Aufnahme (⏲) und die programmierte Aufnahme beginnt zur Startzeit.
- Die Schnellprogrammierungs-Funktionen können in den Betriebsarten Wiedergabe, schneller Vorlauf und Rücklauf nicht angewählt werden.
- Spricht der Recorder auf einen VPS-Code an (das erkennen Sie an der Anzeige VPS im Fluoreszenz-Display), dann drücken Sie einfach einmal auf die OTR AUFN. ZEIT-Taste. Eine Eingabe der Aufnahmedauer ist im VPS-Betrieb nicht erforderlich. Der Recorder schaltet nach dem Drücken der Taste automatisch auf VPS-gesteuerte Sofort-Aufnahme um. Die Aufnahme wird beendet, sobald ein entsprechendes VPS-Signal vom Sender ausgestrahlt wird.

Ändern der Aufnahme- oder Startzeit

Wenn Sie die Spieldauer einer Sofort-Aufnahme während der Aufnahme ändern möchten, so drücken Sie die OTR AUFN. ZEIT-Taste so lange, bis die neue Aufnahmedauer korrekt eingegeben ist.

Beispiel:
Gehen wir davon aus, daß auf dem Fluoreszenz-Display eine restliche Aufnahmezeit von 19 Minuten angezeigt wird. Wenn Sie die Aufnahmezeit um eine halbe Stunde verlängern möchten, dann drücken Sie dazu die OTR AUFN. ZEIT-Taste so oft, bis die gewünschte restliche Gesamtzeit auf der Anzeige erscheint:

Restdauer	Einmal drücken	Zweimal drücken
0H 19M	0H 34M	0H 49M

Beispiel:
Wollen Sie die ursprünglich eingegebene Aufnahmedauer verkürzen, dann müssen Sie die OTR AUFN. ZEIT-Taste so oft drücken, bis auf der Anzeige die gewünschte restliche Gesamtzeit erscheint:

	Jetzt	Einmal drücken	Zweimal drücken	Dreimal drücken
Anzeige	4H 00M	End	0H 00M	0H 15M

Hier soll eine bereits begonnene Sofort-Aufnahme auf 15 Minuten verkürzt werden.
Wenn Sie die Startzeit einer Sofort-Aufnahme nachträglich ändern wollen, und der Recorder bereits eingeschaltet ist, dann drücken Sie die OTR START ZEIT-Taste so oft, bis Sie die gewünschte Startzeit auf der Anzeige sehen. Wird der Strom ausgeschaltet, wird die Start-und Aufnahmezeit der OTR bei erneutem Einschalten des Stromes wieder zurückgestellt. Daher ist eine erneute Einstellung der Start- und Aufnahmezeit erforderlich.

Zeit-Abschaltautomatik bei Wiedergabe

Bei Benutzung des Ausschalt-Timers kann die Wiedergabezeit in 15-Minuten-Intervallen bis zu 4 Stunden oder bis zum Bandende programmiert werden. Der Videorecorder schaltet sich dann nach Ablauf der Wiedergabezeit automatisch ab.

1. Drücken Sie zum Starten der Wiedergabe die WIEDERGABE-Taste.
2. Zum Einstellen der Wiedergabedauer drücken Sie die OTR AUFN. ZEIT-Taste. Auf dem Fluoreszenz-Display erscheint die Wiedergabezeit. Während der Betriebsart Wiedergabe/ Abschalt-automatik zeigt das Display jeweils die noch verbleibende Wiedergabedauer.

Programmierung von Schaltuhr-Aufnahmen

DEUTSCH

PROGRAMMIERTE SENDUNGEN KÖNNEN BIS ZU EINEM MONAT IM VORAUS AUTOMATISCH AUFGENOMMEN WERDEN. FÜR DIE PROGRAMMIERUNG STEHEN ZWEI VERFAHREN ZUR VERFÜGUNG.

1. Programmierung mit der JOG-Auswahl und dem SHUTTLE-Ring
2. Programmierung unter alleiniger Anwendung der O.K. PROG.-Taste

1. Programmierung mit der JOG-Auswahl und dem SHUTTLE-Ring

Mit Hilfe dieses Verfahrens können bis zu acht Programme voreingestellt werden.

1 Legen Sie eine Videocassette mit unversehrter Lösch-Schutzlasche ein. Bitte achten Sie unbedingt darauf, daß die Cassette eine genügend lange Spielzeit für sämtliche gewünschten Aufnahmen hat.

2 Schalten Sie das Fernsehgerät ein und wählen Sie den Video-Wiedergabekanal.

3 Betätigen Sie die MENÜ-Taste.
(Auf dem Bildschirm erscheint das VIDEO MENÜ.)

```
VIDEO MENÜ
▶ TIMER-PROGRAMMIERUNG
  INDEX SUCHEN+ANSPIELEN
  VORLAUF ZUR LEERSTELLE
  GRUNDEINSTELLUNGEN
  DATEN-ANZEIGE      (EIN)
  FARBNORM           ( PAL )
  BANDGESCHWINDIGK.  (SP)
```

4 Drehen Sie die JOG-Auswahl, um den Cursor auf links von TIMER-PROGRAMMIERUNG zu bewegen. Drehen Sie den SHUTTLE-Ring nach rechts.
(Auf dem Bildschirm erscheint die Programmierübersicht.)

```
PR TAG   EIN   AUS
▶-- -- -- --:-- --:--vSP
 -- -- -- --:-- --:--vSP
 -- -- -- --:-- --:--vSP
 -- -- -- --:-- --:--vSP
 -- -- -- --:-- --:--vSP
 -- -- -- --:-- --:--vSP
```

5 Drehen Sie die JOG-Auswahl, um den Cursor auf die linke Seite der freien Programmzeile zu bewegen. Drehen Sie den SHUTTLE-Ring nach rechts.

```
PR TAG   EIN   AUS
▶-- -- --:-- --:--vSP
```

6 Drehen Sie die JOG-Auswahl, um den Kanal für die Aufnahme auszuwählen. Drehen Sie den SHUTTLE-Ring nach rechts, um den ausgewählten Kanal zu speichern.

```
PR TAG   EIN   AUS
▶8-- -- --:-- --:--vSP
```

7 Drehen Sie die JOG-Auswahl, um das Aufnahmedatum auszuwählen. Drehen Sie den SHUTTLE-Ring nach rechts, um das ausgewählte Datum zu speichern.

```
PR TAG   EIN   AUS
▶ 8 DO 18--:-- --:--vSP
```

8 Drehen Sie die JOG-Auswahl, um die Stunde des Aufnahmebeginns auszuwählen. Drehen Sie den SHUTTLE-Ring nach rechts, um die ausgewählte Stunde zu speichern.

```
PR TAG   EIN   AUS
▶ 8 DO 18 21:00 --:--vSP
```

9 Drehen Sie die JOG-Auswahl, um die Minuten des Aufnahmebeginns auszuwählen. Drehen Sie den SHUTTLE-Ring nach rechts, um die ausgewählten Minuten zu speichern.

```
PR TAG   EIN   AUS
▶ 8 DO 18 21:05 --:--vSP
```

10 Drehen Sie die JOG-Auswahl, um die Stunde für das Ende der Aufnahme auszuwählen. Drehen Sie den SHUTTLE-Ring nach rechts, um die ausgewählte Stunde zu speichern.

```
PR TAG   EIN   AUS
▶ 8 DO 18 21:05 22:00vSP
```

11 Drehen Sie die JOG-Auswahl, um die Minuten für das Ende der Aufnahme auszuwählen. Drehen Sie den SHUTTLE-Ring nach rechts, um die ausgewählten Minuten zu speichern.

```
PR TAG   EIN   AUS
▶ 8 DO 18 21:05 22:50SP
```

12 Drehen Sie die JOG-Auswahl wenn Sie unter Schaltuhr-Kontrolle aufnehmen wollen. Für VPS-gesteuerte Aufnahmen finden Sie nähere Informationen auf Seite 29.

```
PR TAG   EIN   AUS
▶ 8 DO 18 21:05 22:50SP
```

13 Drehen Sie die JOG-Auswahl, um die Bandlaufgeschwindigkeit auszuwählen. Drehen Sie den SHUTTLE-Ring nach rechts, um die ausgewählte Bandlaufgeschwindigkeit einzustellen.

```
PR TAG   EIN   AUS
▶ 8 DO 18 21:05 22:50LP
```

- Wiederholen Sie die Schritte 5 – 13, für weitere Programmierungen.

14 Drücken Sie die EIN/AUS-Taste auf der Fernbedienung. Kontrollieren Sie dann, ob die Anzeige "⏎" auf dem Fluoreszenz-Display am Recorder leuchtet. Ihr Recorder ist jetzt bereit, die programmierte Sendung zum gegebenen Zeitpunkt aufzuzeichnen.

■ ZUSÄTZLICHE AUSSTATTUNG

- Drücken Sie die DATEN-Taste, wenn Sie während des Programmierens fernsehen möchten. Anstelle des blauen Bildschirms wird das Fernsehbild vom Programmiermenü überblendet. In diesem Falle werden die leeren Programmzeilen nicht angezeigt. Falls noch keine Programmierungen eingestellt worden sind, erscheint eine leere Programmzeile. Bei erneutem Betätigen der DATEN-Taste erscheint wieder der blaue Bildschirm.
- Wenn Sie Ihre einzelnen Einstellungen überprüfen, korrigieren oder ergänzen möchten, können Sie Ihre Programmierung folgendermaßen aufrufen: Schalten Sie Ihr Fernsehgerät ein. Schalten Sie Ihren Videorecorder mit der EIN/AUS-Taste auf der Fernbedienung ein. Ihr Videorecorder ist nun betriebsbereit. Die EIN/AUS-Taste sollte zweimal niedergedrückt werden, damit die Tasten des Videorecorders benutzt werden können. Beim ersten Tastendruck wird die Anzeige für programmierte Aufnahmen (⏎) ausgeschaltet, beim zweiten Tastendruck wird der Videorecorder eingeschaltet. Führen Sie die Schritte 3 und 4 durch. Nun können Sie Ihre Programmierung betrachten, um sie einzustellen oder zu überprüfen.
  Sie brauchen jetzt nur noch einmal die EIN/AUS-Taste der Fernbedienung oder des Videorecorders zu betätigen, um zum Bereitschaftsbetrieb für programmierte Aufnahmen zurückzukehren.
- Vor Beginn der programmierten Aufnahme möchten Sie vielleicht Ihren Videorecorder benutzen, um festzustellen, an welcher Bandposition die Aufnahme beginnen soll. Drücken Sie die EIN/AUS-Taste der Fernbedienung. Ihr Videorecorder ist nun betriebsbereit. Die EIN/AUS-Taste sollte zweimal gedrückt werden, damit die Tasten des Videorecorders benutzt werden können.
  Sie brauchen jetzt nur noch einmal die EIN/AUS-Taste der Fernbedienung oder des Videorecorders zu betätigen, um zum Bereitschaftsbetrieb für programmierte Aufnahmen zurückzukehren.
- Wurde der Cursor zur Wahl der siebten Programmierzeile eingestellt, so wird die Infozeile durch die siebte und achte Programmierzeile ersetzt.

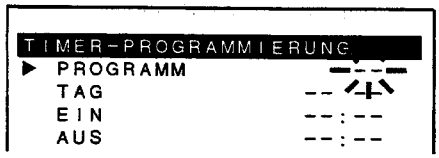
Hinweis:

- Die Uhrzeit muß eingestellt werden, bevor die programmierte Aufnahme eingestellt wird.

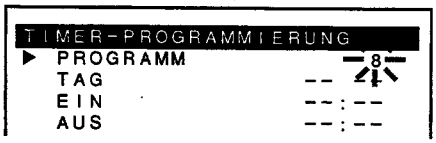
2. Programmierung unter alleiniger Anwendung der O.K. PROG.-Taste.

Mit Hilfe dieses Verfahrens kann nur ein Programm voreingestellt werden.

1. Legen Sie eine Videocassette mit unversehrter Lösch-Schutzlasche ein. Bitte achten Sie unbedingt darauf, daß die Cassette eine genügend lange Spielzeit für die gewünschte Aufnahme hat.
2. Schalten Sie das Fernsehgerät ein und wählen Sie den Video-Wiedergabekanal.
3. Betätigen Sie die O.K. PROG.-Taste.
(Im Bildschirm erscheint die Einstellungs-Anzeige TIMER-PROGRAMMIERUNG).



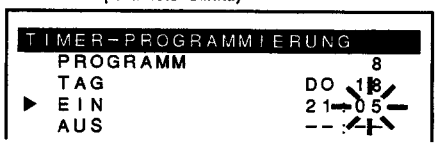
4. Drücken Sie die O.K. PROG.-Taste solange, bis der Kanal für die Aufnahme erscheint. Warten Sie dann ungefähr 4 Sekunden.
(Der nächste Einstellparameter blinkt.)



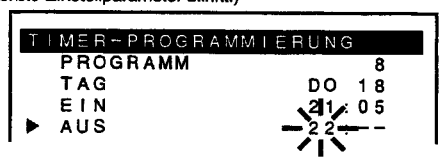
5. Drücken Sie die O.K. PROG.-Taste solange, bis das Aufnahmedatum erscheint. Warten Sie dann ungefähr 4 Sekunden.
(Der nächste Einstellparameter blinkt.)

6. Drücken Sie die O.K. PROG.-Taste solange, bis die Stunde des Aufnahmebeginns erscheint. Warten Sie dann ungefähr 4 Sekunden.
(Der nächste Einstellparameter blinkt.)

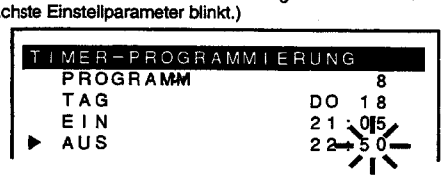
7. Drücken Sie die O.K. PROG.-Taste solange, bis die Minuten des Aufnahmebeginns erscheinen. Warten Sie dann ungefähr 4 Sekunden.
(Der nächste Einstellparameter blinkt.)



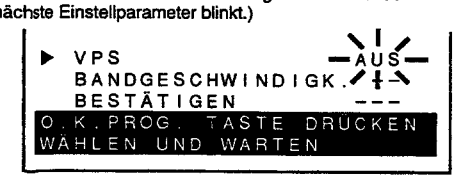
8. Drücken Sie die O.K. PROG.-Taste solange, bis die Stunde für das Ende der Aufnahme erscheint. Warten Sie dann ungefähr 4 Sekunden.
(Der nächste Einstellparameter blinkt.)



9. Drücken Sie die O.K. PROG.-Taste solange, bis die Minuten für das Ende der Aufnahme erscheinen. Warten Sie dann ungefähr 4 Sekunden.
(Der nächste Einstellparameter blinkt.)



10. Drücken Sie die O.K. PROG.-Taste, wenn Sie unter Schaltuhr-Kontrolle aufnehmen wollen. Warten Sie dann ungefähr 4 Sekunden.
(Der nächste Einstellparameter blinkt.)



11. Drücken Sie die O.K.PROG-Taste, um die Bandlaufgeschwindigkeit auszuwählen. Warten Sie dann ungefähr 4 Sekunden.
(Der nächste Einstellparameter blinkt.)

12. Überprüfen Sie, daß die programmierten Speicherinhalte korrekt sind und drücken Sie die O.K.PROG.-Taste, um BESTÄTIGEN auf JA zu setzen.

- Nach ungefähr 4 Sekunden wird die Stromzufuhr unterbrochen und die Programmaufnahme-Anzeige (⏺) leuchtet im Fluoreszenz-Display. Ihr Recorder ist jetzt bereit, die programmierte Sendung zum gegebenen Zeitpunkt aufzuzeichnen.
- Wenn Sie von BESTÄTIGEN auf LÖSCHEN umschalten, wird der gesamte Bildschirminhalt nach ungefähr 4 Sekunden gelöscht.

■ **Wenn Sie mit der praktischen One Key Programmierung den Vorgang beschleunigen oder Korrekturen im Programm vornehmen möchten:**

- Drehen Sie den SHUTTLE-Ring nach rechts (achten Sie darauf, daß die JOG/SHUTTLE-Funktion gewählt wurde, d.h. die JOG/SHUTTLE-Anzeige sollte aufleuchten) oder betätigen Sie die WIEDERGABE -Taste des Videorecorders, und der Cursor rückt automatisch zum nächsten Menüpunkt vor.
- Drehen Sie den SHUTTLE-Ring nach links oder drücken Sie die STOP-Taste des Videorecorders, um wieder zu einem vorherigen Menüpunkt zurückzugelangen (zur Korrektur).
- Drehen Sie die JOG-Auswahl, um den Inhalt eines Menüpunkts zu ändern. Bei einer Rechtsdrehung wird in Vorwärtsrichtung umgeschaltet, bei einer Linksdrehung rückwärts. Wahlweise kann das vorwärts Umschalten auch mit Hilfe der VORWÄRTS-Taste am Videorecorder bzw. der Rückwärtssuchlauf mit der ZURÜCK-Taste gesteuert werden.

■ **ZUSÄTZLICHE AUSSTATTUNG**

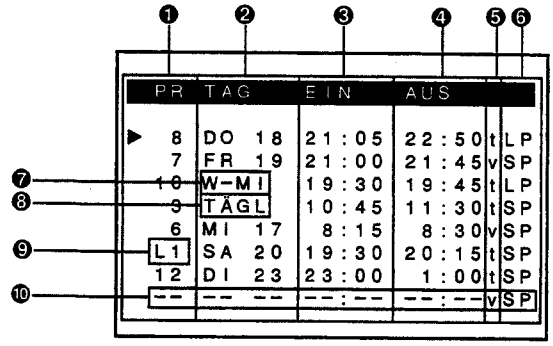
- Wenn Sie sich in der One Key Programmierbetriebsart befinden, können Sie durch Drücken der MENÜ-Taste auf der Fernbedienung oder der PAUSE-Taste am Videorecorder das Menü verlassen.
- Drücken Sie die DATEN-Taste, wenn Sie während des Programmierens fernsehen möchten. Anstelle des blauen Bildschirms wird das vom Programmiermenü überblendete Fernsehbild gezeigt. Bei erneutem Betätigen der DATEN-Taste erscheint wieder der blaue Bildschirm.
- Wenn Sie die einzelnen Einstellungen überprüfen möchten oder einen Menüpunkt neu einstellen möchten, können Sie Ihre Programmierung folgendermaßen aufrufen: Schalten Sie Ihr Fernsehgerät ein. Schalten Sie Ihren Videorecorder mit der EIN/AUS-Taste auf der Fernbedienung ein. Ihr Videorecorder ist nun betriebsbereit. Die EIN/AUS-Taste sollte zweimal niedergedrückt werden, damit die Tasten des Videorecorders benutzt werden können. Beim ersten Tastendruck wird die Anzeige für programmierte Aufnahmen (⏺) ausgeschaltet, beim zweiten Tastendruck wird der Videorecorder eingeschaltet. Drücken Sie anschließend die O.K. PROG-Taste. Nun können Sie Ihre Programmierung betrachten, um sie einzustellen oder zu überprüfen.
Sie brauchen jetzt nur noch einmal die EIN/AUS-Taste auf der Fernbedienung oder am Videorecorder zu betätigen, um zum Bereitschaftsbetrieb für programmierte Aufnahmen zurückzukehren.
- Vor Beginn der programmierten Aufnahme möchten Sie vielleicht Ihren Videorecorder benutzen, um festzustellen, an welcher Bandposition die Aufnahme beginnen soll. Drücken Sie die EIN/AUS-Taste auf der Fernbedienung. Ihr Videorecorder ist nun betriebsbereit. Die EIN/AUS-Taste sollte zweimal gedrückt werden, damit die Tasten am Videorecorder benutzt werden können.
Sie brauchen jetzt nur noch einmal die EIN/AUS -Taste auf der Fernbedienung oder am Videorecorder zu betätigen, um zum Bereitschaftsbetrieb für programmierte Aufnahmen zurückzukehren.

Hinweis:

- Die Uhrzeit muß eingestellt werden, bevor die programmierte Aufnahme eingestellt wird.
- Der erste Programmierplatz, der im Timer Programmiermenü verfügbar ist, wird von dem One Key Programmiersystem belegt.

DEUTSCH

■ BEISPIELE VON PROGRAMMIERTEN AUFNAHME-EINSTELLUNGEN



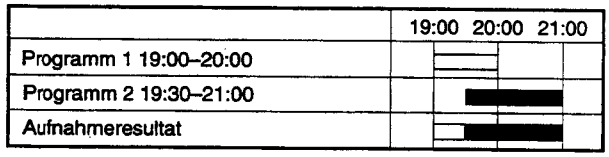
Die Bildschirmanzeige hilft Ihnen, die Übersicht über bereits programmierte Aufnahmen zu bewahren, und erleichtert Ihnen somit die Programmierung.

❶ Programmplatz
❷ Tag
❸ Startzeit der Aufnahme
❹ Zeitpunkt des Aufnahmeendes
❺ Aufnahme-Betriebsart
[v] bedeutet VPS-Aufnahme.
[t] bedeutet TIMER-Aufnahme, also normaler Schaltuhr-Betrieb.
❻ Bandlaufgeschwindigkeit
❼ [W-MI] zeigt die wöchentliche Aufnahme (hier: jede Woche Mittwochs)
❽ [TÄGL] gibt an, daß täglich zu einem festen Zeitpunkt aufgenommen wird.
❾ [L1] oder [L2] erscheint, wenn Sie als Quelle der Aufnahme eine externe Zuspielung (z.B. eine Kamera) gewählt haben.
❿ [– –] signalisiert einen freien Programmierplatz.

Hinweis:

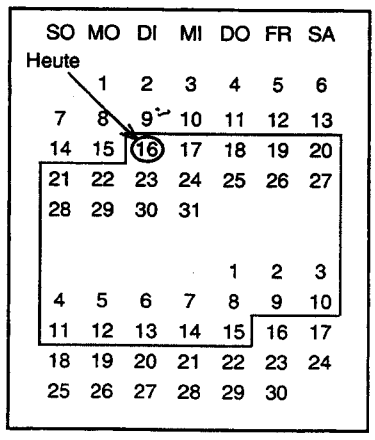
- Mit Ausnahme der täglich und wöchentlich wiederkehrenden Zeiten, werden die Inhalte der Programmspeicher nach durchgeführter Aufzeichnung gelöscht.
- Zeitliche Überschneidung zweier Aufnahmen
  Überschneiden sich zwei programmierte Sendungen zeitlich am selben Tag, so nimmt der Recorder zuerst das Programm auf, das früher anfängt, schaltet dann aber um, sobald die zweite Sendung beginnt.

Beispiel:



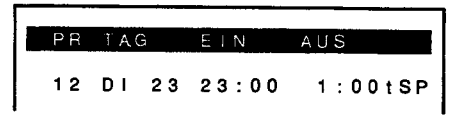
Programmieren von Aufnahmen im nächsten Monat

Den Starttag einer Aufnahme können Sie bis zu einem Monat im voraus programmieren.
Wenn das Tagesdatum oder die Uhrzeit der Aufnahme vor dem gegenwärtigen Datum bzw. der aktuellen Uhrzeit liegt, so startet die Aufnahme einen Monat später am selben Tag zum programmierten Zeitpunkt.
Ein Beispiel: Sie geben am 16. März um 19:00 Uhr die Startzeit "18:00 Uhr" ein. Die Aufnahme beginnt dann erst am 16. April um 18:00 Uhr.



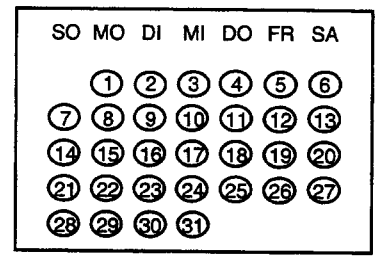
Programmierung von Aufnahmen, die über Mitternacht laufen

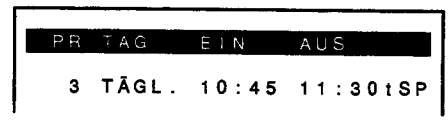
Nehmen wir an, eine Fernsehsendung, die Sie aufzeichnen wollen, beginnt am 24. des laufenden Monats um 23:00 Uhr und endet am 25. um 1.00 Uhr. In diesem Fall geben Sie als Tagesangabe den 24. ein, als Startzeit 23.00 Uhr und als Zeitpunkt des Aufnahmeendes 1.00 Uhr. Sie müssen und können für die Tagesangabe also nicht zwei verschiedene Daten eingeben.



Programmierung einer Sendung, die täglich zur gleichen Zeit läuft

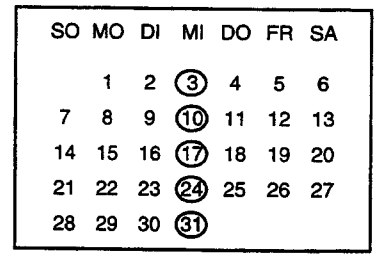
Geben Sie unter der Einstellung des Tages [TÄGL.] ein.

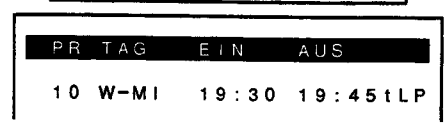




Dasselbe Programm jede Woche Aufnehmen

Geben Sie unter der Einstellung des Tages [W-] für wöchentliches Aufnehmen und den gewünschten Wochentag ein: SO (Sonntag), MO (Montag), DI (Dienstag), MI (Mittwoch), DO (Donnerstag), FR (Freitag), SA (Samstag). Z. B. [W-MI] bedeutet Aufnahme jeden Mittwoch.





Hinweis:

- Zum Überspringen der Aufnahme an einem der Tage bei täglicher oder wöchentlicher Aufnahme, drücken Sie die EIN/AUS-Taste am Videorecorder vor der programmierten Zeit. Die Programmaufnahme-Anzeige (⏺) erlischt. Wollen Sie mit der programmierten Aufnahme fortfahren, so drücken Sie die EIN/AUS-Taste ein zweites Mal.
- Die tägliche bzw. wöchentliche Aufnahmeprogrammierung ist nicht auf einen Monat beschränkt. Der Recorder nimmt solange regelmäßig auf, bis Sie die Programmierung löschen bzw. bis zum Bandende der eingelegten Cassette.

Programmierung für Externe Signale

Rufen Sie unter der Einstellung des Kanals die Anzeigen [L1] oder [L2] auf.

DEUTSCH

Automatische Umschaltung der Aufnahme-Bandgeschwindigkeit

Diese Automatikfunktion ermöglicht es Ihnen, eine Aufnahme in SP(Standard Play) zu beginnen, und falls das Band für die vorgesehene Aufnahmedauer nicht ausreichen sollte, an spätestmöglicher Stelle mit Aufnahme in LP (Long Play) fortzufahren. Diese Umschaltung nimmt der Recorder selbständig vor.

Gehen Sie folgendermaßen vor:

- Vergewissern Sie sich, daß die RESTBANDANZEIGE auf die dem verwendeten Band entsprechende Position gestellt ist. (Sehen Sie Seite 31.)
- Wählen Sie die erste Programmzeile in Schritt 5 auf Seite 25 aus.
- Stellen Sie beim Schritt 10 und 11 auf Seite 25 den Zeitpunkt des Aufnahmeendes auf einen Wert ein, der einige Minuten nach dem tatsächlichen Ende des gewünschten Programms liegt.
- Stellen Sie beim Schritt 13 auf Seite 25 die Bandgeschwindigkeit auf AT.

Hinweis:

- Wenn das eingelegte Band für eine durchgängige LP-Aufnahme zu kurz ist, können Sie auch mit dieser Funktion das zu lange Programm nicht bis zum Ende aufnehmen.

Warnanzeigen

Wenn Sie auf Bereitschaftsbetrieb für programmierte Aufnahmen schalten, werden Ihnen zwei Problemfälle angezeigt:

1. Wenn Sie vergaßen, eine Videocassette einzulegen.
2. Wenn eine Videocassette ohne Löschschutzlasche eingelegt wurde.

Wenn Sie die EIN/AUS-Taste betätigen, wird der Videorecorder in den Bereitschaftsbetrieb für programmierte Aufnahmen geschaltet und überprüft die o.a. Punkte 1 und 2. Falls keine Cassette eingelegt wurde oder eine ohne Löschschutzlasche, blinkt die Programmaufnahme-Anzeige (⏺) bzw. der Cassettenzustandsanzeiger (ↀↀ) dauern. In diesem Fall gehen Sie bitte folgendermaßen vor:

1. Drücken Sie die EIN/AUS-Taste. Die Programmaufnahme-Anzeige erlischt und das Gerät ist wieder betriebsbereit.
2. Legen Sie diesmal eine Cassette ein, deren Aufnahmeschutzlasche unversehrt ist.
3. Drücken Sie die EIN/AUS-Taste erneut und vergewissern Sie sich, daß die Programmaufnahme-Anzeige (⏺) nun ohne Unterbrechungen aufleuchtet.

Hinweis:

- Die Programmaufnahme-Anzeige (⏺) blinkt ungefähr 1 Minute lang auf und leuchtet ständig, wenn die Aufnahme aller programmierten Sendungen abgeschlossen ist. Drücken Sie einmal die EIN/AUS-Taste auf der Fernbedienung (oder zweimal die EIN/AUS-Taste am Videorecorder), wenn Sie den Videorecoder benutzen möchten.
- Falls während einer Aufnahme das Bandende erreicht wird, blinken die Programmaufnahme- "⏺" und/oder die Funktionsanzeige "ↀↀ". Der Recorder löscht die unvollständig aufgezeichnete Programmierung.

Änderung der Aufnahmeprogrammierung

Sie können einzelne Daten Ihrer Programmierung abändern.

1. Drücken Sie die EIN/AUS-Taste auf der Fernbedienung (oder zweimal die EIN/AUS-Taste am Videorecorder) und folgen Sie den Schritten 2 – 4 (Seite 25).
2. Wählen Sie den Programmplatz an, dessen Daten Sie ändern wollen.
3. Stellen Sie mit dem SHUTTLE-Ring die Programmzeile ein, die geändert werden soll und dann ändern Sie die Inhalte mit der JOG-Auswahl.
   - Drehen Sie den SHUTTLE-Ring nach rechts um die Einstellposition weiterzubewegen. Zum Zurückstellen der Einstellposition drehen Sie den SHUTTLE-Ring nach links.
4. Drücken Sie die EIN/AUS-Taste und achten Sie darauf, daß die Programmaufnahme-Anzeige ununterbrochen leuchtet (also nicht blinkt).

Hinweis:

- Sie können die Programmierung nicht mehr ändern, wenn die Aufnahme schon begonnen hat.

Löschen einer Aufnahmeprogrammierung

1. Drücken Sie die EIN/AUS-Taste auf der Fernbedienung (oder zweimal die EIN/AUS-Taste am Videorecorder) und folgen Sie den Schritten 2 – 4 (Seite 25).
2. Stellen Sie mit der JOG-Auswahl die Programmzeile ein, die gelöscht werden soll und drehen Sie den SHUTTLE-Ring nach rechts.
3. Drehen Sie den SHUTTLE-Ring nach links.

Hinweis:

- Nur der jeweils angewählte Programmspeicherplatz wird gelöscht. Alle anderen bleiben unverändert.
- Möchten Sie eine Programmierung während der Aufnahme löschen, drücken Sie dazu einfach die EIN/AUS-Taste. Die Programmaufnahme-Anzeige erlischt und der Recorder bricht die Aufnahme ab.

Timer zurücksetzen

Erscheinen im Fluoreszenz-Display unsinnige Kombinationen von Zeichen und Ziffern, können Sie alle Programmierungen mit der TIMER LÖSCHEN-Taste komplett löschen.

1. Drücken Sie die TIMER LÖSCHEN-Taste mit der Spitze eines Kugelschreibers oder eines anderen spitzen Gegenstands. Die "–:– –" -Anzeige erscheint im Fluoreszenz-Display.
2. Schalten Sie den Recorder mit der EIN/AUS-Taste aus und wieder ein.
3. Wählen Sie die gewünschte Sprache.
4. Stellen Sie die Datums-und Zeitanzeige wieder auf die aktuellen Werte ein.
5. Geben Sie alle Aufnahme-Programmierungen neu ein.

Eingebaute Zusatzbatterie für Stromausfall

Die Zusatzbatterie stellt sicher, daß die Einstellungen der Zeitanzeige und die Aufnahme-Programmierungen bei einem Stromausfall bis zu 30 Minuten nicht verloren gehen.
Diese Zusatzbatterie wird bei Anschluß des Recorders ans Stromnetz automatisch nachgeladen. Fällt der Strom aus, während sich die Zusatzbatterie im entladenen Zustand befindet, so gehen die Einstellwerte für Programmaufnahme und -zeit verloren. Sie sehen dies daran, daß auf der Fluoreszenz-Anzeige die Zeichen "–:– –" erscheinen, sobald die Stromversorgung wieder hergestellt ist.

Hinweis:

- Falls während einer programmierten Aufnahme der Strom ausfällt, wird die Aufnahme an dieser Stelle unterbrochen. Wenn das Gerät nach weniger als 5 Minuten wieder mit Strom versorgt wird, setzt der Recorder die Aufnahme ab dieser Stelle wieder fort.
- Wenn keine programmierte Aufnahme gelaufen ist, schaltet sich der Recorder nach einem Stromausfall nicht mehr selbständig ein. Drücken Sie die EIN/AUS-Taste, um den Recorder wieder einzuschalten.

WICHTIG

Wenn Ihr Videorecorder für eine Aufnahme progammiert worden ist, wird das Gerät automatisch auf Bereitschaftsbetrieb für Aufnahme eingestellt, wenn es abgeschaltet wird. Die Programmaufnahme-Anzeige (⏺) auf dem fluoreszenten Display leuchtet, womit angezeigt wird, daß der Videorecorder für die programmierte Aufnahme vorbereitet worden ist. Da bei jeder programmierten Aufnahme der nächste Abschnitt auf dem Band bespielt wird dürfen Sie nicht vergessen, daß der Videorecorder unter den folgenden Umständen automatisch abgeschaltet wird:
—OTR-Aufnahme,
—Automatiktimer abgeschaltet,
—Folgefunktion durch Betätigen der EIN/AUS-Taste.
Ihr Videorecorder kann auf Cassetten deren Löschschutzlaschen entfernt wurden, keine Aufnahme vornehmen (Siehe unter "Handhabung von Videocassetten" auf Seite 15). Bei allen Mietfilmen sind diese Löschschutzlaschen entfernt worden, sodaß versehentliches Löschen nicht vorkommen kann.

DEUTSCH

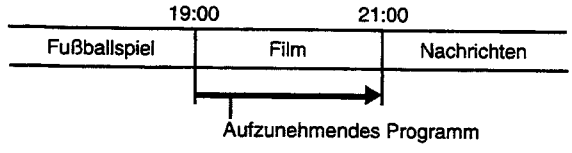
VPS-Aufnahmen

VPS bedeutet Video-Programm-System. Fernsehstationen, die dieses System anbieten, senden zusätzlich zu ihrem Programm einen VPS-Code. Diese VPS-Codes kennzeichnen Anfang und Ende einer Sendung und haben im Videorecorder Vorrang gegenüber den programmierten Uhrzeiten. Durch die VPS-Funktion wird sichergestellt, daß ein Programm auch dann vollständig aufgenommen wird, wenn es zeitlich früher oder später als geplant ausgestrahlt wird, oder wenn es länger dauert, als ursprünglich angekündigt.

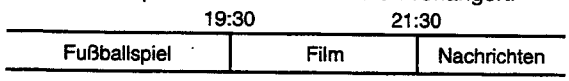
DEUTSCH

Beispiel 1: Verspäteter Programmbeginn

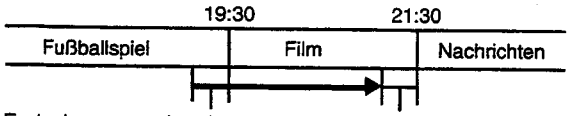
■ Programmierte Start- und Endzeiten der Aufnahme:



■ Tatsächliche Sendezeit:
Das Fußballspiel wurde um 30 Minuten verlängert.



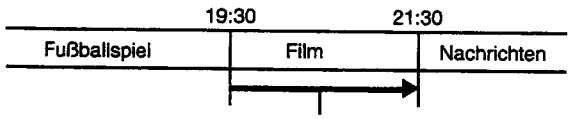
■ Aufnahme ohne VPS:



Ende des vorangehenden Programms wird aufgenommen.

Schluß des Programms wird nicht aufgenommen.

■ Aufnahme mit VPS:
Das Programm wird genau von Anfang bis Ende aufgenommen.

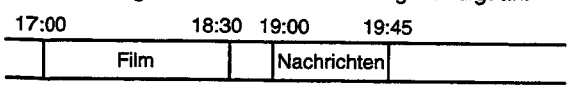


Das Programm wird genau vom Anfang bis zum Ende aufgezeichnet.

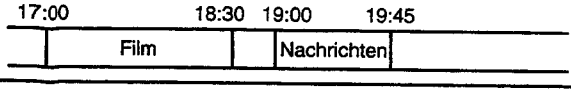
Beispiel 2: Vorgeschobener Beginn des gewünschten Programmes

■ Programmierte Start- und Endzeiten der Aufnahme:

■ Tatsächliche Sendezeit:
Der Film fängt 3 Stunden früher als angekündigt an.



■ Aufnahme mit VPS:
Das Programm wird unabhängig von der vorgesehenen Zeit aufgezeichnet.



Aufnahme mit VPS

1. Führen Sie zunächst die Programmierung entsprechend den Schritten 1 bis 11 auf S.25 durch. Geben Sie bitte die speziellen VPS-Zeiten ein!
2. Geben Sie als Aufnahme-Betriebsart VPS ein.
3. Wählen Sie die Bandlaufgeschwindigkeit aus.
4. Drücken Sie die EIN/AUS-Taste. Die Programmaufnahme-Anzeige "⏺" im Fluoreszenz-Display des Recorders muß aufleuchten.

Hinweis:

- Nach Abschluß der Programmierung geht der Recorder ab 20.00 Uhr des Vortages vor der programmierten Aufnahme in VPS-Bereitschaft. Falls der programmierte Film nicht gesendet wurde, bleibt der Recorder noch bis 4.00 Uhr des nachfolgenden Tages in VPS-Bereitschaft.
- Ergeben sich durch Verschiebungen von Sendungen Überschneidungen, haben die VPS-gesteuerten Aufnahmen Vorrang. Überschneiden sich VPS-Programmierungen, so zeichnet der Recorder das Programm auf, das zeitlich früher gesendet wird.
- Die Aufnahme beginnt in dem Moment, in dem der Recorder einem empfangenen VPS-Code die aufzunehmende Sendung zuordnet. Die VPS-Aufnahme läuft solange, bis der VPS-Code das Ende der Sendung anzeigt.
- Erkennt der Recorder die VPS-Signale nicht, weil das Sendesignal zu schwach ist oder vom Sender kein VPS ausgestrahlt wird, so beginnt und endet die Aufnahme zu den programmierten Uhrzeiten. Kann das Gerät im Verlauf einer Aufzeichnung den VPS-Code doch noch empfangen und auswerten, setzt es die Aufnahme im VPS-Betrieb fort.
- Bricht der VPS-Code mitten in der Aufnahme ab, setzt der Recorder die Aufzeichnung trotzdem bis zur vorprogrammierten Enduhrzeit der Sendung fort. Setzt das VPS-Signal dann doch wieder ein, schaltet der Recorder zurück auf VPS-Betrieb.
- Erkennt der Recorder einen VPS-Unterbrechungscode, schaltet er zurück in VPS-Bereitschaft. Er setzt die Aufnahme erst dann fort, wenn er wieder einen normalen VPS-Code empfängt.
- Identifiziert das Gerät den VPS-Systemzustandscode, während es sich im VPS-Bereitschaftszustand befindet, so schaltet es auf die normale programmierte Aufnahme um.
- Während sich der Videorecorder im VPS-Bereitschaftszustand befindet, ist er in anderen Betriebsarten nicht einsatzbereit. Wollen Sie das Gerät jedoch in diesem Zustand benutzen, drücken Sie hierzu einmal die EIN/AUS-Taste auf der Fernbedienung bzw. drücken Sie zweimal die EIN/AUS-Taste am Videorecorder. Ihr Videorecorder ist nun wie üblich betriebsbereit.
- Möchten Sie danach die VPS-Bereitschaft wiederherstellen, drücken Sie die EIN/AUS-Taste. Vergewissern Sie sich, daß die Programmaufnahme-Anzeige "⏺" leuchtet.

VPS-Steuerung bei Schnellprogrammierung (OTR)

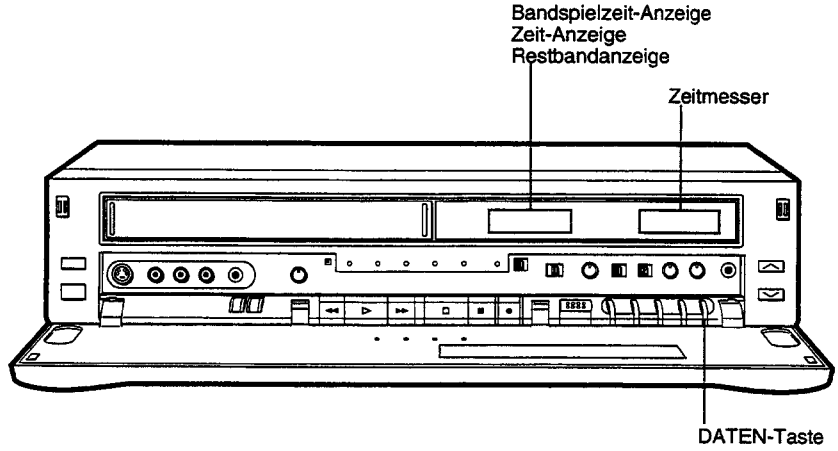
Drücken Sie die OTR AUFN. ZEIT-Taste, wenn die Sendung, die Sie gerade ansehen und aufnehmen wollen, mit einem VPS-Code ausgestrahlt wird. Der Recorder schaltet dann sofort auf VPS-gesteuerte Aufnahme. (Die VPS-Anzeige wird aufleuchten.) Möchten Sie das Programm mit normalem Sofortaufnahmebetrieb aufnehmen, also ohne VPS-Steuerung, drücken Sie zur Auswahl der gewünschten Aufnahmezeit die Taste OTR AUFN. ZEIT.

Hinweis:

- Wenn Sie die OTR AUFN. ZEIT-Taste während einer Aufnahmeunterbrechung drücken, schaltet der Recorder nicht auf VPS-Aufnahme, sondern auf normalen OTR-Betrieb um.
- Wollen Sie die VPS-Aufnahme vorzeitig abbrechen, so drücken Sie die STOP-Taste.
- Bricht der VPS-Code mitten in der VPS-Aufnahme ab, die Aufnahme läuft solange, bis 4.00 Uhr des nachfolgenden Tages (oder bis der Aufnahme erreicht das Ende der Cassette).
- Wenn der Recorder während dieser Art der VPS-Aufnahme einen VPS-Unterbrechungscode empfängt, fährt er mit der VPS-Aufnahme erst dann fort, wenn er wieder einen normalen VPS-Code vom Sender erhält.
- Trifft das Gerät während der VPS-Schnellaufnahme auf einen Code, der die VPS-Aufnahme abbricht, so wird die Aufnahme beendet, und der Videorecorder ausgeschaltet.

Bandspielzeit-Anzeige

Die Bandspielzeit-Anzeige gibt Ihnen die gegenwärtige Bandposition als abgelaufene Stunden, Minuten und Sekunden an. Sie bleibt selbst dann genau, wenn Sie das Band vor-oder zurückspulen, da sie mit einem Kontrollsignal gekoppelt ist.



DEUTSCH

Bandspielzeit-Anzeige

Die Anzeige beinhaltet Stunden, Minuten und Sekunden.

Beispiel:
Das Band läuft seit 1 Stunde, 30 Minuten und 15 Sekunden.

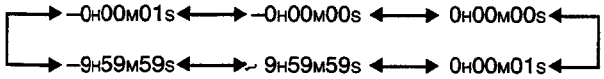
Sie spulen das Band rückwärts um 15 Minuten, 45 Sekunden über die Nullposition "0H00M00s" hinaus.

Minusanzeige

■ Durch Drücken der ZÄHLER 0:00:00-Taste auf der Fernbedienung können Sie die Bandspielzeit-Anzeige auf "0H00M00s" zurückstellen.

Hinweis:

- Der Recorder erfaßt die Bandspielzeit über Kontrollsignale vom Band. Die Anzeige ist deshalb bei unbespielten Bändern außer Betrieb. Sie funktioniert jedoch auch schon, wenn Sie ein leeres Band zum ersten Mal bespielen.
- Das Zählwerk zeigt die abgelaufene Zeit folgendermaßen an:



- Die abgelaufene Zeit-Zähleranzeige wird auf 0H00M00s zurückgestellt, wenn die Cassette eingelegt wird.

Zähler-Null-Stop

Drücken Sie die Taste ZÄHLER 0-STOP auf der Fernbedienung. Daraufhin wird der Videorecorder die Cassette beim Vor- oder Zurückspulen automatisch bei der Stelle 0H00M00s stoppen.

Hinweis:

- Es ist möglich, daß der Recorder im Schnellbetrieb nicht ganz exakt an der Stelle 0H00M00s stoppt.

Zeit-Anzeige

Das Zeitdisplay zeigt die gegenwärtige Uhrzeit und das gegenwärtige Datum an. Wenn der Strom ausgeschaltet ist, bleibt die Zeitanzeige eingeschaltet. Um das Zeitdisplay bei eingeschaltetem Strom einzuschalten, drücken Sie zweimal die DATEN-Taste. Anstelle der Zählwerkanzeige erscheint nun die Zeitanzeige. Drücken Sie zum Ausschalten des Zeitdisplays die DATEN-Taste einmal.

Restbandanzeige

Die Restzeit-Anzeige gibt Ihnen in jeder Betriebsart an, wieviel Spielzeit noch bis zum Erreichen des Bandendes der eingelegten Cassette verbleibt. Die Anzeige erfolgt in Stunden und Minuten. Sie können sie auf alle Standard-Cassettenlängen einstellen.

1. Stellen Sie die RESTBANDANZEIGE im VIDEO MENÜ unter GRUNDEINSTELLUNGEN auf die verwendete Cassettenlänge.
2. Drücken Sie die DATEN-Taste einmal. (Anstelle der Zählwerkanzeige erscheint jetzt das Display für die noch verbleibende Zeit.)

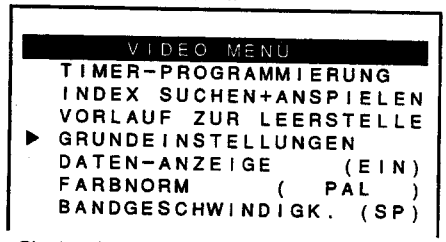
3. Drücken Sie zum Ausschalten des Displays für die noch verbleibende Zeit die DATEN-Taste zweimal.

DEUTSCH

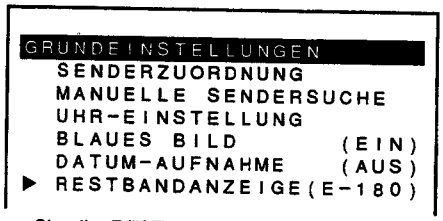
RESTBANDANZEIGE

Stellen Sie die RESTBANDANZEIGE für die Angabe der noch verbleibenden Zeit auf die verwendete Cassettenlänge ein, damit sie korrekt angezeigt wird.

1. Drücken Sie die MENÜ-Taste.
   (Auf dem Bildschirm erscheint das VIDEO MENÜ.)
2. Drehen Sie mit der JOG-Auswahl den Cursor auf die Position links von GRUNDEINSTELLUNGEN.



3. Drehen Sie den SHUTTLE-Ring nach rechts.
   (Auf dem Bildschirm erscheint das GRUNDEINSTELLUNGEN-Menü.)
4. Drehen Sie mit der JOG-Auswahl den Cursor auf die Position links von RESTBANDANZEIGE.



5. Schalten Sie die RESTBANDANZEIGE auf die Position für die jeweilige Cassettenlänge, indem Sie den SHUTTLE-Ring drehen.

E-180 gilt für	E-30 SE-30	E-60 SE-60	E-120 SE-120	E-180 SE-180
E-240 gilt für		E-240	SE-240	

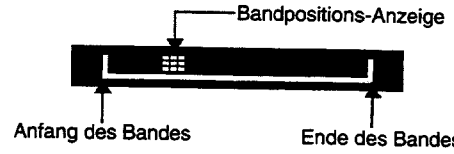
6. Drücken Sie die MENÜ-Taste, um die Anzeige GRUND-EINSTELLUNGEN zu verlassen.

Hinweis:

- Während des Schnellvorlaufs und -rücklaufs erscheint automatisch die noch verbleibende Zeit im Display.
- Abhängig vom verwendeten Band, kann es eine Weile dauern, bis die Restbandanzeige auf dem Display erscheint.
  Es kann ebenfalls vorkommen, daß die Restzeit nicht exakt angezeigt wird, weil Sie ein nicht normgerechtes Band verwenden.
- Unter den folgenden Umständen kann es vorkommen, daß die Restbandanzeige die Restzeit nicht korrekt anzeigt:
  — wenn die RESTBANDANZEIGE nicht auf die verwendete Cassettenlänge gestellt worden ist.
  — bei der Verwendung von SE-260 oder E-260-Cassetten.
  — bei der Verwendung einer S-VHS oder VHS-Cassette mit Cassetten-Adapter.
- Beim Abspielen einer in NTSC aufgenommenen Cassette erscheint die Restbandanzeige nicht.

Zeitmesser

Während des Schnellvorlaufs oder Rücklaufes wird anstelle des Audiopegels die ungefähre Bandposition mit einem Laufbalken angezeigt.



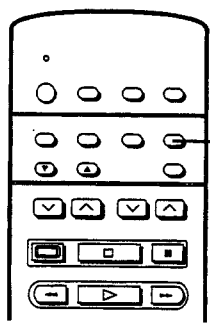
- Wenn eine E-180-Cassette eingelegt ist, die im SP-Modus abgespielt wird, springt die Anzeige in Schritten von ca. 18 Minuten.
- Wenn die Cassettenlaufzeit im Menü RESTBANDANZEIGE geändert wird, nachdem der Zeitmesser angezeigt worden ist, verschwindet die Bandanzeige für einen Moment, bis die richtige Bandposition ausfindig gemacht worden ist.
- Der Zeitmesser arbeitet bei bespielten Bändern und bei der erstmaligen Aufzeichnung auf Leercassetten, jedoch nicht beim Abspielen unbespielter Cassetten.
- Die Zeitmessung im Display wird ungenau, wenn eine mit NTSC aufgenommene Cassette schnell vorwärts oder rückwärts gespult wird.

Indexsuche

Das Index–Suchsystem erlaubt Ihnen im Vor- oder Rücklauf schnellen Zugriff auf Bandstellen, die Sie mit einem Indexsignal markiert haben, oder auf die Anfangspositionen von Aufzeichnungen. Sobald der Recorder das gesuchte Indexsignal auf dem Band entdeckt, schaltet er automatisch auf Wiedergabe.

Einfügen des Indexsignals

Index-Anzeige



INDEX-EINGABE-Taste

A Das Indexsignal wird automatisch aufgenommen, wenn die Aufnahme aus der Stopbetriebsart heraus aktiviert wird.
- Etwa 5 Sekunden nach Aufnahmebeginn, beginnt die Index-Anzeige (▽) im Fluoreszenz-Display des Recorders für ca. 5 Sekunden zu blinken. Während dieser Zeit wird das Indexsignal aufgezeichnet.

B Das Indexsignal kann während der Aufnahme oder Wiedergabe an jeder gewünschten Stelle manuell aufgenommen werden, indem die INDEX-EINGABE-Taste betätigt wird.
- Die Index-Anzeige (▽) blinkt dann wieder für 5 Sekunden, solange das Index-Signal aufgezeichnet wird.

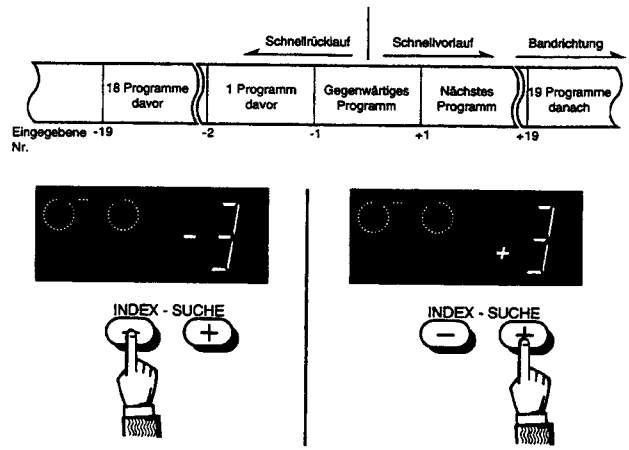
Hinweis:
- Wenn Sie die Aufzeichnung nach einer Aufnahmepause fortsetzen, zeichnet der Recorder selbsttätig kein neues Indexsignal auf.
- Zeichnen Sie Indexsignale mit einem Mindestabstand von 1 Minute auf!
- Ein Index-Signal kann während der NTSC-Wiedergabe nicht aufgenommen werden.

Indexsignale Löschen

1 Lokalisieren Sie mit dem Index-Suchlauf den Index, den Sie löschen möchten.
2 Wenn das Indexsignal gefunden worden ist und die normale Wiedergabe beginnt, drücken Sie die PAUSE-Taste, um ein Standbild einzustellen.
3 Merken sie sich den Zählwerksstand, spulen Sie die Cassette um etwa 20 Sekunden zurück und drücken Sie dann die PAUSE-Taste, um ein Standbild einzustellen.
4 Starten Sie das Band mit der WIEDERGABE-Taste.
5 Drücken Sie die INDEX-LÖSCHEN-Taste.
(Die Index-Anzeige (▽) blinkt, während das Index-Signal gelöscht wird.)

Anwendung der Indexsuche

Mit dieser Funktion können Sie ein oder mehrere Indexsignale überspringen, die Sie nicht anfahren wollen.



Drücken Sie einmal auf die INDEX-SUCHE "+"-Taste, wenn der Recorder das erste Indexsignal in Vorwärtsrichtung suchen soll. In der Fluoreszenz-Anzeige des Recorders leuchtet "▽" auf und anstelle der Kanalanzeige erscheint "+1". Gleichzeitig beginnt der Recorder im schnellen Vorlauf mit der Suche. Sobald er das angegebene Indexsignal erreicht, beginnt er mit der Wiedergabe und schaltet das Display wieder auf die gewohnte Kanal-Anzeige zurück.

Liegt das Indexsignal, das Sie anfahren wollen, hinter der aktuellen Position, so drücken Sie die INDEX-SUCHE "+"-Taste entsprechend oft. Sie können auf diese Weise maximal 19 Indexmarkierungen vorwählen.

Die Indexnummer auf der Anzeige verringert sich mit jedem gefundenen Indexsignal um 1. Sobald der Recorder die gewünschte Indexmarkierung gefunden hat, beginnt er mit der Wiedergabe.

- Liegt der gesuchte Indexpunkt vor der aktuellen Position, so drücken Sie die INDEX-SUCHE "–"-Taste. Auch in der Rückwärtsrichtung können Sie für die Indexsuche maximal 19 Markierungen vorwählen.
- Wenn Sie die Indexsuche vorzeitig beenden wollen, drücken Sie die WIEDERGABE- oder STOP-Taste.

DEUTSCH

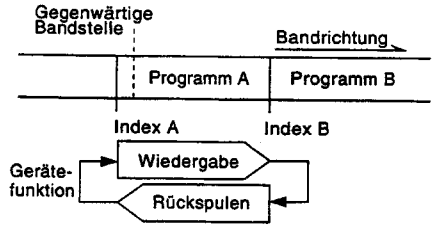
Wiedergabe mit Index-Signalen

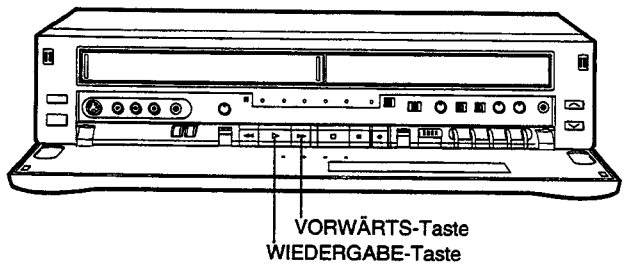
Die Index–Signale ermöglichen Ihnen bequeme Wiedergabefunktionen wie Index-Wiederholung und Skip-Suchlauf.

DEUTSCH

Index-Wiederholung

Mit dieser Funktion können Sie jeden Abschnitt eines Bandes, der zwischen zwei Indexmarkierungen liegt, mehrfach abspielen.





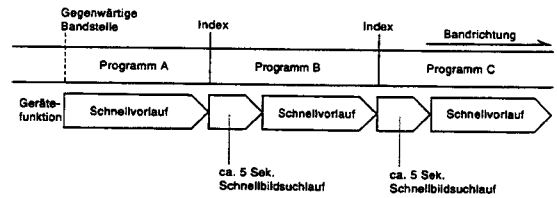
Drücken Sie während der Wiedergabe die WIEDERGABE- und VORWÄRTS-Taste am Recorder gleichzeitig.
Sobald der Recorder auf die nächste Indexmarkierung stößt (INDEX B), stoppt er die Wiedergabe und spult zu dem vorangegangenen Indexsignal (INDEX A) zurück. Die Wiedergabe von "Programm A" setzt erneut ein. Das wiederholt sich, bis Sie die Index-Wiederholung wieder löschen:

- Wenn Sie bei leuchtender Wiederhol-Anzeige die STOP-Taste drücken, wiederholt der Recorder den gekennzeichneten Abschnitt ebenfalls.
- Falls auf dem Band überhaupt kein Indexsignal aufgezeichnet ist, spult der Videorecorder bis zum Anfang zurück und beginnt dort mit der Wiedergabe.
- Trifft das Gerät auf ein unbespieltes Stück Band, spult es zum vorherigen Indexsignal zurück und startet dann erneut.

Skip-Suchlauf

1. Drücken Sie die MENÜ-Taste.
   (Im Bildschirm erscheint das VIDEO MENÜ.)
2. Drehen Sie mit der JOG-Auswahl den Cursor auf die Position links von INDEX SUCHEN+ANSPIELEN.

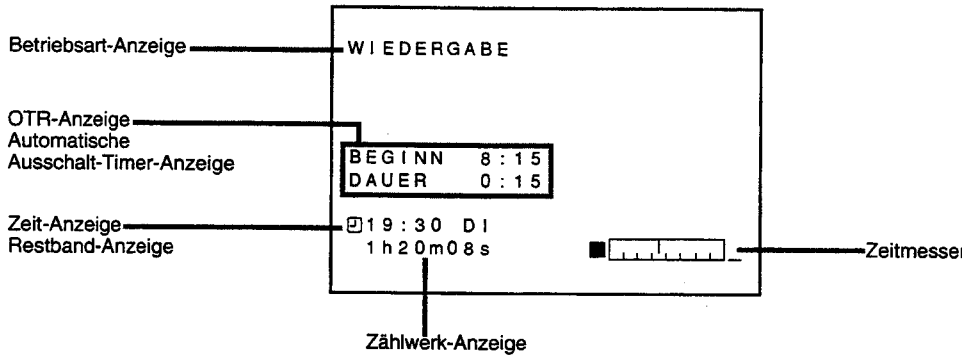
3. Drehen Sie den SHUTTLE-Ring nach rechts.
   Wenn der Recorder beim Vorlauf durch das ganze Band auf eine Indexmarkierung stößt, schaltet er ungefähr 5 Sekunden lang auf Bildsuchlauf in Vorwärtsrichtung. Sie sehen dann eine Zeitraffer-Wiedergabe der jeweiligen Szene auf Aufzeichnung auf Ihrem Bildschirm. Wenn Sie einen so gestarteten Abschnitt bei normaler Geschwindigkeit ansehen wollen, drücken Sie dazu die WIEDERGABE-Taste. Solange Sie keine Taste drücken, setzt der Recorder den Index-Suchlauf wie beschrieben fort.



- Wenn die ZURÜCK-Taste während Skip-Suchlauf vorwärts gedrückt wird, wechselt der Videorecorder zum Skip-Suchlauf rückwärts.
- Wenn Sie den Skip-Suchlauf abschalten wollen, drücken Sie die STOP-Taste.
- Für einwandfreies Funktionieren des Skip-Suchlaufs vorwärts muß der nächste Index mindestens 3 Minuten von der aktuellen Bandposition entfernt sein.
- Für einwandfreies Funktionieren des Skip-Suchlaufs rückwärts muß der nächste Index mindestens 10 Minuten von der aktuellen Bandposition entfernt sein.

Funktionsanzeige auf dem Bildschirm

Das Bildschirm-Display ermöglicht die bequeme visuelle Bestätigung der Betriebsart, der OTR-Einstellung, der Einstellung des automatischen Ausschalt-Timers, des Zählwerkes, der gegenwärtigen Uhrzeit und der noch verbleibenden Zeit. Sie wird nicht angezeigt während TV-Betrieb über den Programmwähler. Während Sie den video-Wiedergabekanal sehen zeigt der Videorecorder folgende Informationen auf dem Fernsehschirm an:



Anzeige der Betriebsart

Diese Anzeigen informieren Sie darüber, welche Funktion Ihr Videorecorder gerade ausführt. Die Anzeigen erscheinen im Bild, sobald Sie eine Funktionstaste oder die Taste DATEN drücken.

❶ PR:80

❷ EXTERN L1m Ⓐ

❸ CASS.EINGEL.

❹ AUFNAHME SP Ⓑ

❺ INDEX SETZEN

❻ INDEX LÖSCH.

❼ PAUSE SP Ⓒ

❽ WIEDERGABE

❾ SCHNELL-VOR

❿ RÜCKLAUF

⓫ STOP

⓬ AUSSCHUB

⓭ BEI-0-STOP

⓮ SUCHLAUF+19 ⒹⒺ

⓯ DAUERWIEDERG

⓰ RÜCKL.DAUERW

⓱ SKIP-VORLAUF

⓲ SKIP-RÜCKL.

⓳ LEERBANDSUCH

⓴ →AUS

㉑ NACHVERTONEN

㉒ INSERT

㉓ INSERT PAUSE

㉔ AV DUB

㉕ AV DUB PAUSE

❶ Programm
❷ Das Bildsignal eines externen Zuspielgeräts wird auf dem Bildschirm dargestellt.
Ⓐ Leuchtet, wenn das Farbsystem auf MESECAM eingestellt ist.
❸ Eine Cassette ist eingelegt.
❹ Eine Aufnahme beginnt.
Ⓑ Bandlaufgeschwindigkeit
❺ Ein Index wird gesetzt.
❻ Während des Löschens eines Index-Signals
❼ Das Gerät steht auf Aufnahmepause.
Ⓒ Bandlaufgeschwindigkeit
❽ Wiedergabe beginnt.
❾ Schnellvorlauf beginnt.
❿ Schnellrücklauf beginnt.
⓫ Stop
⓬ Cassetten-Ausschub
⓭ Während des Anhaltens bei der Null-Position des Zählwerks.
⓮ Index-Suchlauf
Ⓓ Richtung (+=vorwärts, –=rückwärts)
Ⓔ Anzahl Indexmarkierungen (bis zu 19)
⓯ Index-Wiederholung
⓰ Zurückspulen während der Index-Wiederholung
⓱ Skip-Suchlauf vorwärts mit Anspielen
⓲ Skip-Suchlauf rückwärts mit Anspielen
⓳ Während des Leerstellen-Suchlaufes
⓴ Wenden Sie die nächste Funktion an (z.B. Ausschalten des Stromes nach dem Rücklauf)
㉑ NACHVERTONEN (Synchronisation)
㉒ INSERT (Einfügen eines Bandabschnitts)
㉓ INSERT PAUSE (Pause während der Einfügung eines Bandabschnitts)
㉔ AV DUB (Insert-Schnitt & Nachvertonung)
㉕ AV DUB PAUSE (Pause während AV DUB)

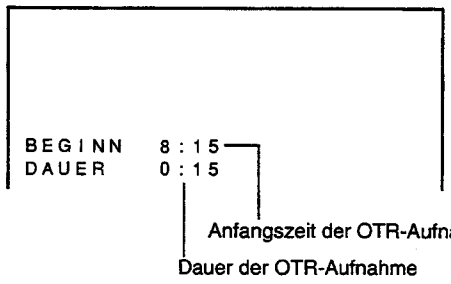
DEUTSCH

DEUTSCH

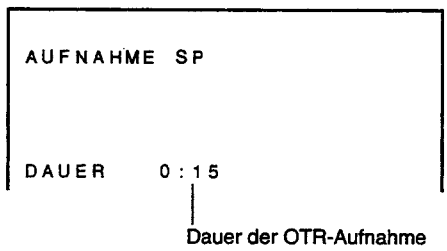
OTR-Anzeige

Dieses Display wird für ca. 15 Sekunden nach Betätigung der OTR START ZEIT-Taste oder der OTR AUFN. ZEIT-Taste angezeigt.

- Im Falle der Stand-by-Aufnahme

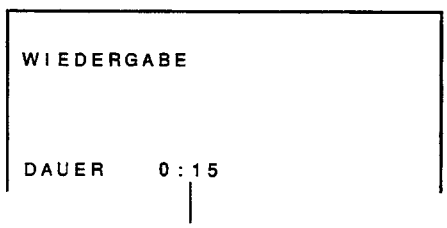


- Im Falle der sofortigen Aufnahme



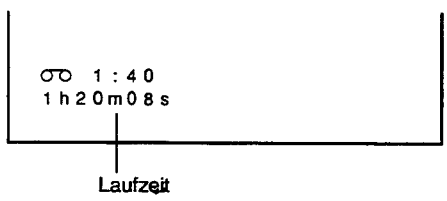
Automatische Ausschalt-Timer-Anzeige

Diese Anzeige wird für ca. 15 Sekunden nach Betätigung der OTR AUFN. ZEIT-Taste für die Wiedergabe mit dem automatischen Ausschalt-Timer angezeigt.



Laufzeit-Anzeige

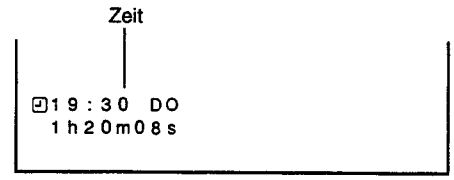
Die Laufzeit wird während des Schnellvorlaufes oder Rücklaufes angezeigt, wenn die DATEN-Taste einmal gedrückt worden ist.



- Drücken Sie die DATEN-Taste zweimal, um die Anzeige auszuschalten.

Zeit-Anzeige

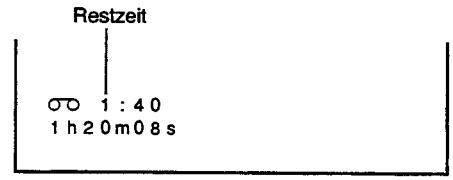
Die Zeit wird angezeigt, wenn die DATEN-Taste zweimal gedrückt wird.



- Drücken Sie die DATEN-Taste zweimal, um die Anzeige auszuschalten.

Restband-Anzeige

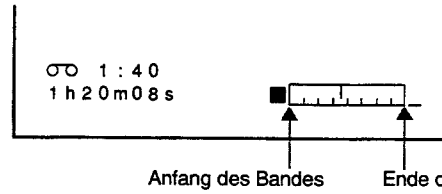
Die auf der Cassette verbleibende Bandmenge wird während des Schnellvorlaufes oder Rücklaufes angezeigt, wenn die DATEN-Taste einmal gedrückt worden ist.



- Drücken Sie die DATEN-Taste zweimal, um die Anzeige auszuschalten.

Zeitmesser

Diese Anzeige wird während des Schnellvorlaufes und Rücklaufes angezeigt.

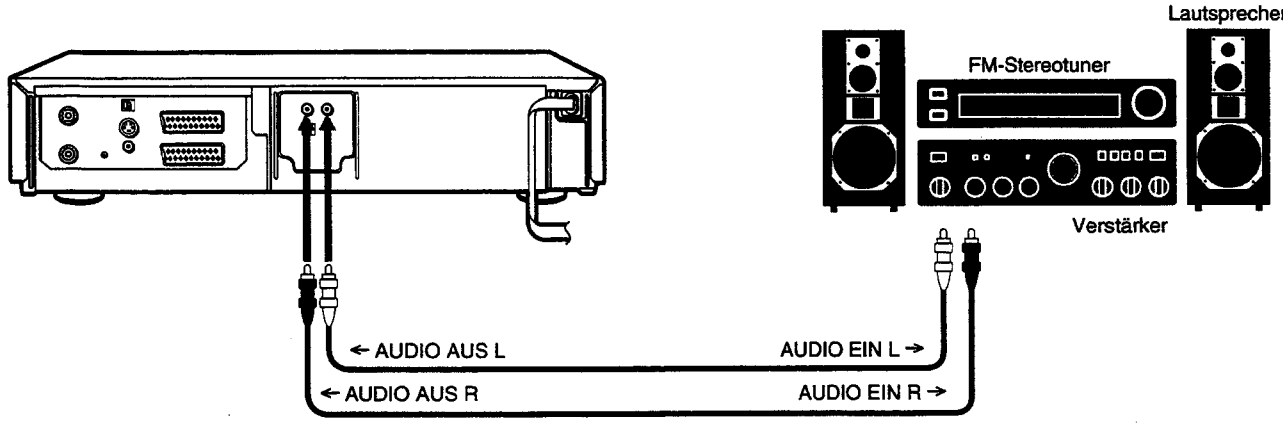


- Drücken Sie die DATEN-Taste zweimal, um den Zeitmesser während des Schnellvorlaufes und Rücklaufes auszuschalten.

Hinweis:

- Drücken Sie während der Wiedergabe die DATEN-Taste, so werden Zählwerk, Zeit und Restband-Anzeige ca. 4 Sekunden lang ins aktuelle Bild eingeblendet.
- Es ist normal, wenn die eingeblendeten Anzeigen leicht zittern.
- Die eingeblendeten Zahlen und Anzeigen erscheinen normalerweise farbig. Die Farbdarstellung kann jedoch vom dahinterliegenden Bild und vom Fernsehgerät beeinflußt werden.
- Die Zählwerk-Positionen und die grafische Restzeit-Anzeige verändern sich während des Spulens.
- Wenn die Cassettenlaufzeit im Menü RESTBANDANZEIGE geändert wird, während der Zeitmesser angezeigt wird, verschwindet die Bandanzeige für einen Moment, bis die richtige Bandposition ausfindig gemacht worden ist.
- Der Zeitmesser arbeitet bei bespielten Bändern und beim erstmaligen Aufnehmen auf Leercassetten, jedoch nicht beim Abspielen unbespielter Cassetten.
- Wenn eine E-180-Cassette eingelegt ist, die im SP-Modus abgespielt wird, entspricht ein Segment auf der Bildschirm-Anzeige ungefähr 23 Minuten Spieldauer.
- Die Bildschirmanzeigen werden nicht angezeigt, wenn DATEN-ANZEIGE im VIDEO MENÜ auf AUS gestellt wurde.
- Beim Abspielen einer mit NTSC aufgenommenen Cassette erscheint keine Zeitinformationen auf dem Bildschirm.

Aufnahme und Wiedergabe von Programmen in Stereo- und Zweikanal-Ton



DEUTSCH

Anschluß an eine Stereoanlage

Für bessere Tonqualität bei der Wiedergabe, insbesondere bei Stereo-Aufnahmen können Sie diesen Recorder an Ihre Stereoanlage anschließen und den Ton dort wiedergeben. Schließen Sie den Videorecorder dazu wie gezeigt an Ihre Hi-Fi-Anlage an. Benutzen Sie an Ihrer Hi-Fi-Anlage möglichst die Anschlüsse für ein zweites Bandgerät bzw. schließen Sie den Videorecorder anstelle Ihres Audio-Cassettenrecorders an.

Aufnahme

Dieser Hi-Fi-Recorder ist in der Lage, zusätzlich zum Bild, auch Stereo- bzw. Zweisprachige Tonsignale aufzuzeichnen. Verfahren Sie für Stereo- und Zweikanal-Ton-Aufnahmen genauso wie auf Seite 16 für normale Aufnahmen beschrieben. Der Recorder schaltet automatisch in den Ton-Modus, in dem die jeweilige Sendung ausgestrahlt wird. Bei der Aufnahme müssen Sie deshalb die AUDIO MONITOR-Taste nicht besonders einstellen.

❶ Empfängt der Recorder eine Sendung mit Stereoton, leuchtet die Stereo-Anzeige auf.
❷ Strahlt der Sender ein aufzunehmendes Programm in Zweikanal-Ton aus, leuchtet die Anzeige für Zweikanal-Ton auf.

Hinweis:
- Die Anzeigen für Stereo- und Zweikanal-Ton haben nichts mit der Wiedergabe zu tun. Sie beziehen sich immer auf den Ton-Modus des gerade eingestellten Fernsehkanals.

Wiedergabe bzw. Ton-Monitorüberwachung während der Aufnahme

Verfahren Sie zur Wiedergabe von Stereo- bzw. Zweikanal-Ton-Aufzeichnungen genauso wie für normale Wiedergabe. (Siehe Seite 19.)
Zusätzlich können Sie den gewünschten Tonkanal wählen.

■ Wahltaste für Tonwiedergabe (AUDIO MONITOR)

Den Tonkanal (bzw. die Tonkanäle), den Sie bei der Wiedergabe hören wollen, können Sie mit der AUDIO MONITOR-Taste auswählen. Wenn Sie diese Taste drücken, wechseln die wiedergegebenen Tonspuren in der Reihenfolge STEREO → LINKS → RECHTS → NORMAL-TON → STEREO ···.

	Anzeige	Mit dem VHS-Hi-Fi-SYSTEM aufgenommene Bänder werden wiedergegeben von:	
		• Stereo-Fernsehgerät • Stereo-Monitor • Stereo-Anlage	• Mono-Fernsehgerät • Über Antenneneingang (HF) angeschlossenes Stereo-Fernsehgerät
STEREO		Stereo	Mono
L		Linker Kanal	Linker Kanal
R		Rechter Kanal	Rechter Kanal
NORMAL		Mono (Normale Tonspur)	Mono (Normale Tonspur)

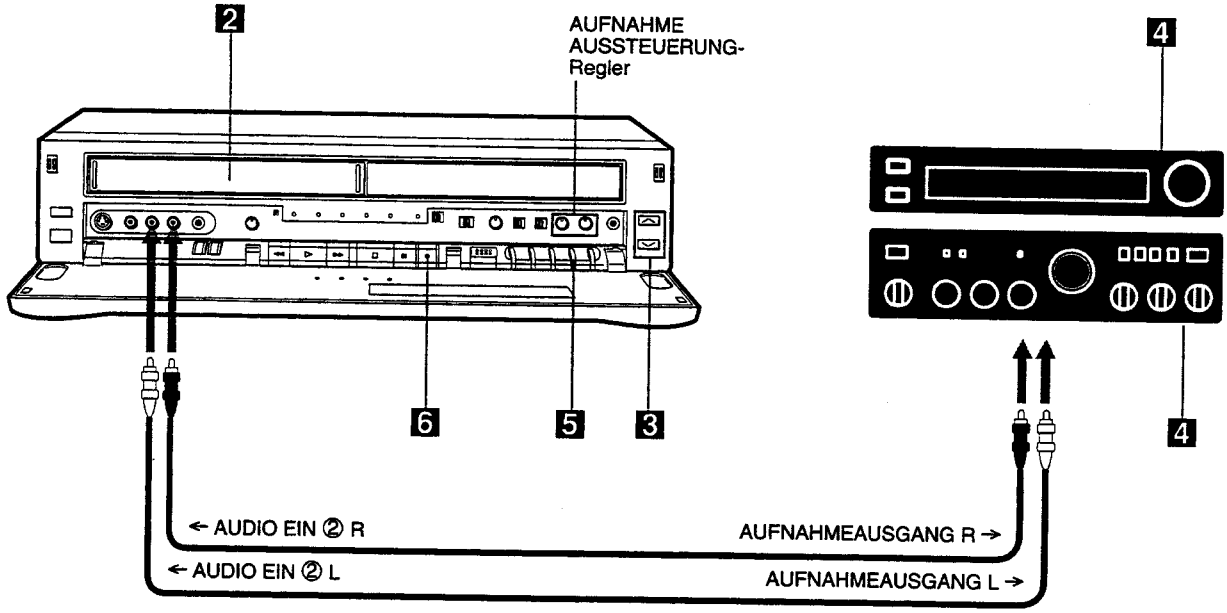
Hinweis:
- Wenn Sie ein Stereo-Fernsehgerät lediglich über die HF-AUS-Buchse an Ihren Videorecorder anschließen und die Videowiedergabe über das Antennenkabel erfolgt, dann hören Sie Stereoaufnahmen nur in Mono und bei Zweikanal-Ton-Aufnahmen beide Tonkanäle gleichzeitig. Für volle Stereo- und Zweikanal-Wiedergabe müssen Sie den Videorecorder über die EURO-AV-Buchse oder die beiden AUDIO AUS-Buchsen links und rechts (L und R) getrennt mit dem Fernsehgerät verbinden.
- Wenn Sie Stereo-Aufzeichnungen, die Sie mit diesem Videorecorder aufgenommen haben, auf konventionellen Mono-Recordern abspielen, hören Sie nur den Ton der VHS-Normal-Tonspur.
- Wenn Sie Zweikanal-Ton-Aufzeichnungen, die Sie mit diesem Videorecorder aufgenommen haben, auf konventionellen Mono-Recordern abspielen, hören Sie ebenfalls nur den Ton der VHS-Normal-Tonspur.
- Falls die Spurlage während der Wiedergabe nachgeregelt wird, springt der Recorder möglicherweise von der Hi-Fi-Tonspur auf die normale Tonspur. Sie hören dann Tonrauschen und Aussetzer, die jedoch keinen Grund zur Besorgnis darstellen. Diese Störungen verschwinden wieder, sobald die Spurlage richtig nachgeregelt ist.
- Spielen Sie auf diesem Videorecorder Aufzeichnungen ab, die mit einem konventionellen Stereo-Videorecorder aufgenommen wurden, so wird der Ton unter Umständen nur in Mono wiedergegeben. Handelt es sich bei den Aufzeichnungen eines solchen Fremdrecorders um Zweikanal-Ton-Aufnahmen, so hören Sie bei der Wiedergabe unter Umständen die beiden Kanäle gleichzeitig.

■ Kontrolle und Mithören über Kopfhörer

Wenn Sie einen Stereo-Kopfhörer an die Kopfhörerbuchse angeschlossen haben, können Sie den Ton während der Aufnahme mithören und kontrollieren. Wählen Sie das gewünschte Tonsignal mit der Taste AUDIO MONITOR an der Fernbedienung. Die Lautstärke der Kopfhörer-Wiedergabe können Sie mit dem Regler KOPFHÖRER LAUTST am Videorecorder einstellen.

Einsatz für Hi-Fi-Tonaufnahmen

Sie könen diesen Videorecorder auch als Aufnahmegerät für qualitativ hochwertige HiFi-Tonaufzeichnungen verwenden.



DEUTSCH

1. Schließen Sie die Geräte wie in der Abbildung gezeigt an.
2. Legen Sie eine Cassette mit unversehrter Aufnahmeschutzlasche ein.
3. Drücken Sie die PROGRAMM-Taste solange, bis auf dem Fluoreszenz-Display [L2] für "externe Quelle vorne" erscheint.
4. Schließen Sie die gewünschte Signalquelle an.
5. Stellen Sie mit der BANDGESCHW.-Taste die gewünschte Bandgeschwindigkeit ein. SP für Standard Play oder LP für Long Play.
6. Drücken Sie die AUFNAHME-Taste, um die Aufnahme zu starten.

Hinweis:

- Wenn Sie versuchen, auf einer Cassette aufzunehmen, bei der die Löschschutzlasche entfernt wurde wird es dazu führen, daß die Cassetten-Status-Anzeige (ⵔⵔ) für etwa 4 Sekunden blinkt, wenn die AUFNAHME-Taste gedrückt wird (siehe "Handhabung von Videocassetten" auf Seite 15).

Aussteuerung des Aufnahmepegels

Sie können den Pegel der Hi-Fi-Ton-Aufnahme manuell einstellen. Drehen Sie die AUFNAHME AUSSTEUERUNG L-und R-Regler an Ihrem Videorecorder, um den Aufnahmepegel so einzustellen, daß die roten Balkenanzeigen ab und zu aufleuchten.

Hinweis:

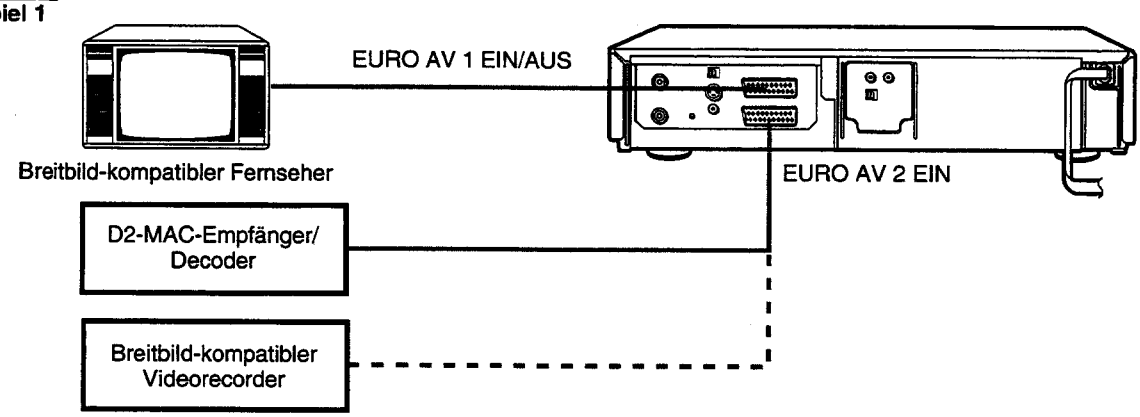
- Wenn Sie die AUFNAHME AUSSTEUERUNG-Regler benutzen, muß die AUDIO MONITOR-Taste auf STEREO stehen.
- Die AUFNAHME AUSSTEUERUNG-Einstellung beeinflußt nicht die normale Tonspur.
- Drehen Sie die AUFNAHME AUSSTEUERUNG-Regler wieder auf die Mittelstellung, nachdem Ihre Aufnahme beendet ist.

Breitbild-Wiedergabe und Aufnahme

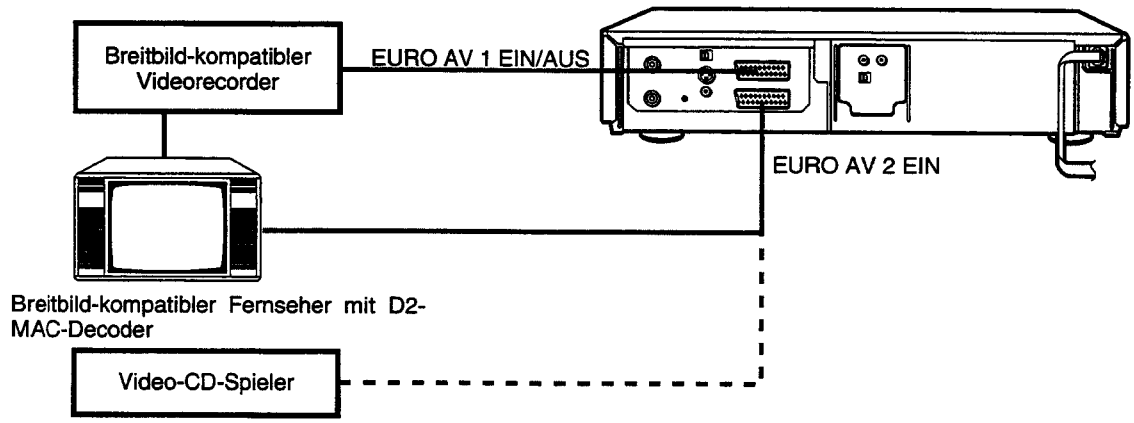
Wenn Ihr Fernseher kompatibel mit dem 16:9 Breitformat ist, lesen Sie bitte folgende Anweisungen, damit Sie alle Vorteile der 16:9-Aufnahmen dieses Videorecorders ausnutzen können. Als Quellen stehen Ihnen unter anderem Programme die Sie mit geeigneten D2-MAC-Decodern empfangen können, Video-CD's und Videorecorder zur Verfügung.

Anschluß:

Beispiel 1



Beispiel 2



DEUTSCH

16:9 AUFNAHME-Schalter

Stellen Sie diesen Schalter auf AUTO. Dann wird Ihr Videorecorder automatisch Breitbild-Sendungen als "wide" und normale Sendungen als "normal" aufnehmen.
Gleich, in welcher Stellung dieser Schalter steht, Ihr Videorecorder wird automatisch:

- Breitbild-Programme als "wide" wiedergeben und normale Programme als "normal" wiedergeben.
- Den Fernseher so steuern (wenn er mit dem Auto Aspect Ratio Switching ausgestattet ist), daß beide Arten von Programmen in den richtigen Proportionen dargestellt werden.

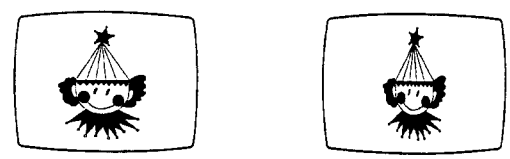
Hinweis:

- Damit der Videorecorder den Fernseher steuern kann, muß er über den EURO AV 1 EIN/AUS-Anschluß angeschlossen werden (oder dem S AUS-Anschluß, wenn der Fernseher bei dem S-VIDEO EIN-Anschluß mit dem Auto Aspect Ratio Switching ausgestattet ist).
- Damit der Videorecorder automatisch in dem richtigen Format aufnimmt, muß das Signal entweder an den EURO AV 1 EIN/AUS- Anschluß oder den EURO AV 2 EIN-Anschluß angeschlossen werden (oder dem S AUS-Anschluß, wenn der Fernseher bei dem S-VIDEO EIN-Anschluß mit dem Auto Aspect Ratio Switching ausgestattet ist).
- Wenn Sie Breitbild-Programme über den VIDEO EIN ②-Anschluß aufnehmen möchten, z.B beim Cassette-zu-Cassette-Überspielen, stellen Sie den 16:9 AUFNAHME-Schalter auf MAN.
- Wenn Sie Breitbild-Programme über den S AUS-Anschluß wiedergeben, stellen Sie den Fernseher manuell auf 16:9.
- Bei der Stellung des 16:9 AUFNAHME-Schalters auf MAN kann es im Zusammenhang mit einigen wenigen Fernsehern vorkommen, daß der (externe) Videoeingang des Fernsehers automatisch auf "AV" umgeschaltet wird.

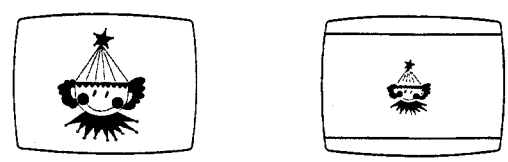
Anzeige auf dem Fernseher

Normale Programme **Breitbild-Programme**

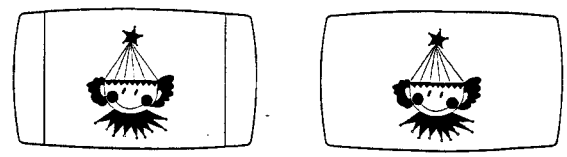
Normaler Fernseher (4:3 Seitenverhältnis)



Breitbild-kompatibler normaler Fernseher (4:3 Seitenverhältnis)



Breitbild-Fernseher (16:9 Seitenverhältnis)

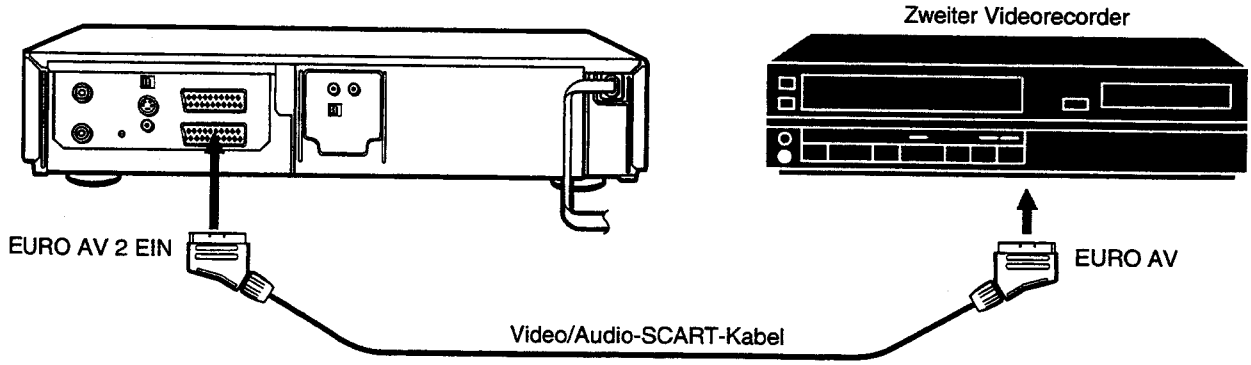


Überspielen (Kopieren)

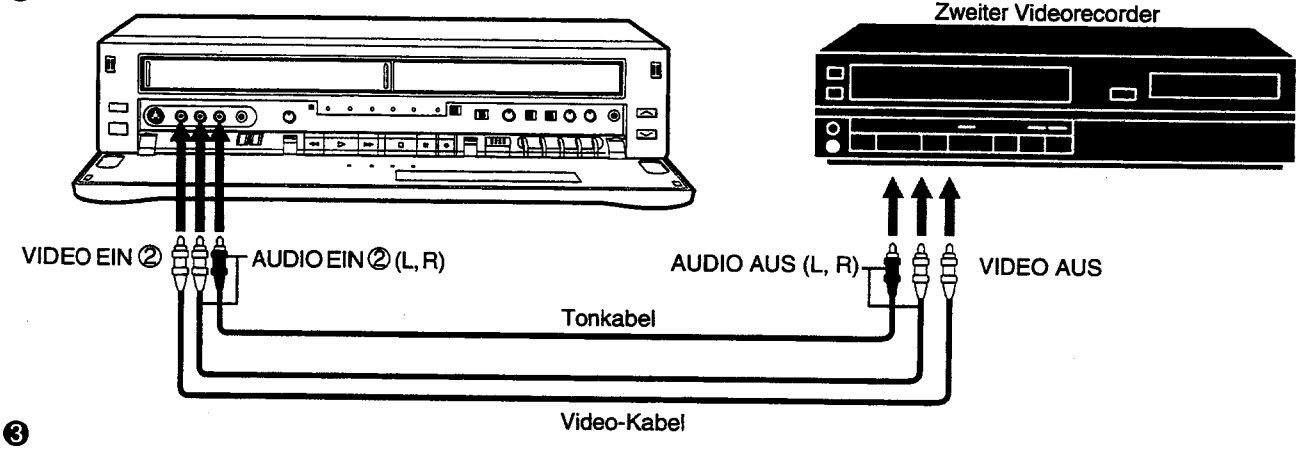
Zum Überspielen einer Cassette benötigen Sie zwei Videorecorder: Einen, der die Original-Cassette wiedergibt und den anderen, um aufzunehmen.

DEUTSCH

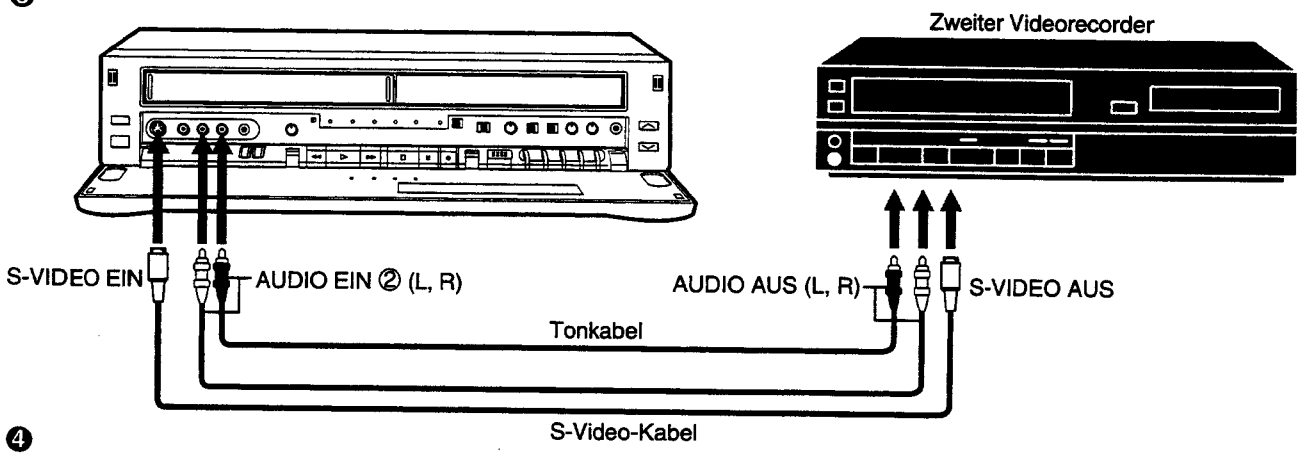
❶



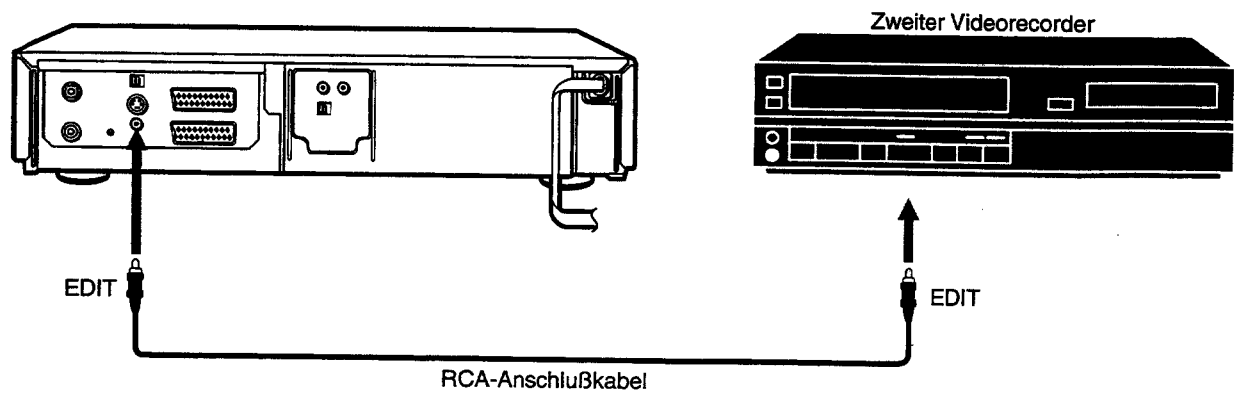
❷



❸



❹



Anschlüsse

Wenn ein anderer Videorecorder als Quelle benutzt wird.

❶ Anschluß an einen anderen Videorecorder mit EURO AV-Anschluß (SCART- oder EURO-Anschluß).
❷ Anschluß an einen anderen Videorecorder mit RCA-Anschluß.
❸ Anschluß an einen anderen Videorecorder mit S-VIDEO-Anschluß.

Überspielen

Wenn ein anderer Videorecorder als Quelle benutzt wird.

1 Drücken Sie die PROGRAMM-Taste, bis [L1] oder [L2] für die Aufnahme von einer externen Quelle auf der Anzeige erscheint.
2 Starten Sie die Wiedergabe an Ihrem anderen Videorecorder.
3 Beginnen Sie mit der Aufnahme an Ihrem neuen Videorecorder.

Hinweis:

- Vergewissern Sie sich, daß sich der EURO AV EINGANGS-WAHL-Schalter in der richtigen Stellung befindet, wenn der andere Videorecorder mit dem EURO AV-Anschlußkabel verbunden ist und ein anderer Videorecorder als Quelle benutzt wird.
- Achten Sie darauf, daß der als Quelle benutzte Videorecorder, auf die TUNER-Stellung geschaltet wurde, wenn der andere Videorecorder mit dem EURO AV-Anschlußkabel angeschlossen wurde.
- Wenn eine Hi-Fi-Cassette von ihrem neuen Videorecorder bespielt wird, stellen Sie Hi-Fi-Wiedergabe ein, indem Sie die AUDIO MONITOR-Taste drücken, bis die L und R-Anzeigen erleuchtet sind.
- Wenn ein anderer Mono-Videorecorder als Quelle benutzt wird, schließen Sie dessen Audio-Ausgangsbuchsen bei der AUDIO EIN ② L/MONO- Buchse (linker Kanal) Ihres neuen Videorecorders an. In diesem Falle kann das Audiosignal von einem anderen Mono-Videorecorder auf sowohl die linke als auch die rechte Hi-Fi-Tonspur aufgenommen werden.
- Wenn sowohl der S-VIDEO EIN-Anschluß als auch der VIDEO EIN ②-Anschluß angeschlossen ist, wird nur das Signal von dem S-VIDEO EIN-Anschluß überspielt.
- Wenn Ihr neuer Videorecorder als Quelle benutzt wird, stellen Sie DATEN-ANZEIGE im VIDEO MENÜ auf AUS.
- Wenn DATEN-ANZEIGE auf EIN gestellt ist, wird die On-Screen-Grafik mit dem Programm-Material überspielt.
- Eine mit dem NTSC-System aufgenommene Cassette kann nicht von Ihrem neuen Videorecorder auf einen anderen Videorecorder kopiert werden.

Schnittstellenanschluss

❹ Wenn über die EDIT-Buchse auf einen Videorecorder von Mitsubishi kopiert wird, können die Bedienelemente für die Schnittsteuerung verwendet werden. Verfahren Sie wie folgt:

	Neuer Videorecorder	Videorecorder von Mitsubishi mit EDIT-Buchse
1	Einzelbild eingestellt.	Die Aufnahme-Pause drücken.
2	Dücken Sie die WIEDERGABE-Taste. (Die Wiedergabe beginnt nach dem PRE-ROLL.)	(Die Aufnahme beginnt automatisch.)
3	Dücken Sie die PAUSE-Taste an der Stelle, wo Sie die Aufnahme beenden möchten.	(Der Videorecorder wird automatisch auf Aufnahme-Pause eingestellt.)
4	Die Stelle, an der Sie das Kopieren beginnen möchten, mit Schnell-Suchlauf aufsuchen, und Sie erhalten ein Standbild.	—
5	Drücken Sie die WIEDERGABE-Taste, um die Wiedergabe zu beginnen.	(Die Aufnahme beginnt automatisch.)

- Wiederholen Sie die Schritte 3-5, so oft wie nötig.

■ PRE-ROLL

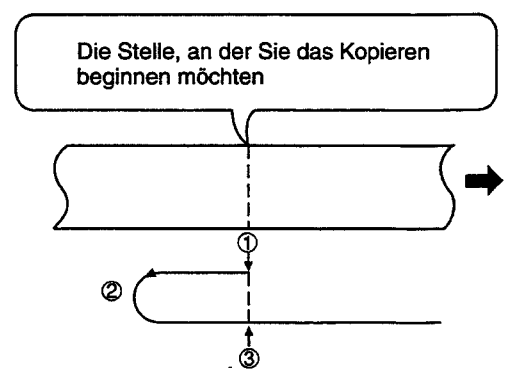
Wenn die WIEDERGABE-Taste in der Standbildstellung gedrückt ist, wird die Cassette im Bildsuchlauf eine Sekunde zurückgespult, sodaß der Videorecorder für die Aufnahme genau auf die gewünschte Stelle eingestellt wird. Der Videorecorder funktioniert wie folgt:

Videorecorder (Wiedergabe)

① Der Schnell-Suchlauf rückwärts beginnt, wenn die WIEDERGABE-Taste während Einzelbild gedrückt wird.
② Einer Sekunde wird er auf normale Wiedergabe umgestellt.

③ Der andere Videorecorder von Mitsubishi (Aufnahme) beginnt an dieser Stelle automatisch die Aufnahme.

Bewegung der Wiedergabe-Cassette

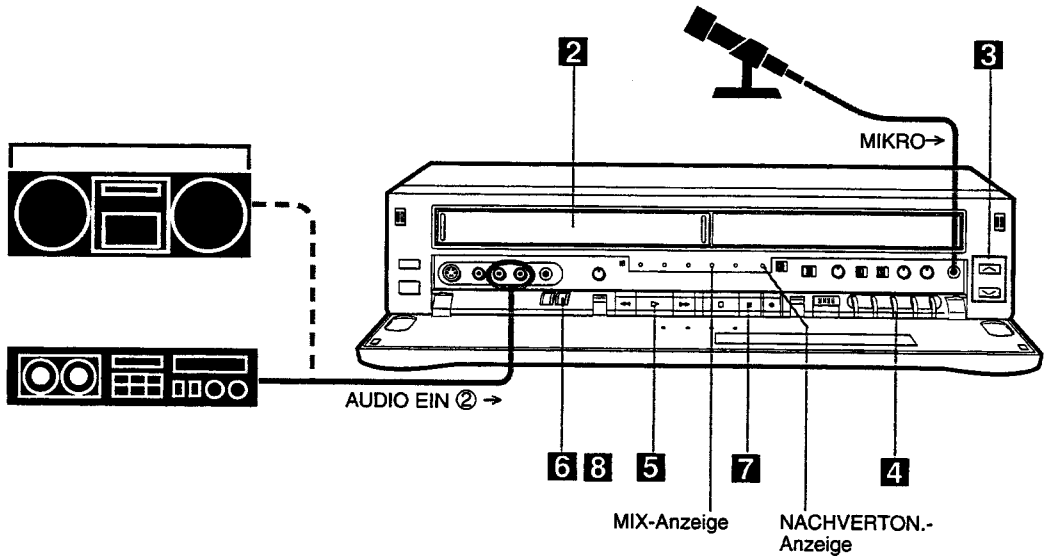


DEUTSCH

Nachvertonung

Dieser Videorecorder erlaubt es Ihnen, eine existierende, normale Tonaufnahme durch eine Tonaufnahme Ihrer Wahl zu ersetzen. Diese neue Tonspur wird von einer externen Quelle eingegeben, z.B. einem anderen Videorecorder oder einem Mikrophon. Diese neue Tonaufnahme ist nur Mono.

DEUTSCH



1. Verbinden Sie diesen Videorecorder und das zusätzliche Zubehör wie auf der Zeichnung oben gezeigt wird.
2. Legen Sie eine Cassette mit intakter Löschschutzlasche ein.
3. Drücken Sie die PROGRAMM-Tasten, um eine externe Quelle [L2] zu wählen.
4. Schalten Sie die MIX-Taste ein. (Die MIX-Anzeige wird aufleuchten.)
5. Drücken Sie die WIEDERGABE-Taste, und suchen Sie die Stelle, an der die Ton-Überspielung beginnen soll, indem Sie den SHUTTLE-Ring und die JOG-Auswahl zur genauen Bestimmung der Stelle benutzen.
6. Wenn Sie im Standbild-Modus sind, drücken Sie die NACHVERTON.-Taste, um den Tonüberspielungs-Pausenbetrieb einzuschalten. (Die NACHVERTON.-Anzeige wird aufleuchten.)
7. Starten Sie die externe Tonquelle in dem Moment, in dem Sie die PAUSE-Taste drücken.
8. Drücken Sie die NACHVERTON.-Taste, um die Ton-Überspielung zu beenden.

■ Wiedergabe einer Cassette, bei der der Ton überspielt wurde.

Sie können sich den neuen und den Originalton gleichzeitig anhören, indem Sie die MIX-Taste an Ihrem Videorecorder benutzen.

Um beide Tonspuren gleichzeitig zu hören.
Stellen Sie die MIX-Taste auf EIN. Der Audio-Monitor schaltet automatisch auf STEREO. (Die MIX-Anzeige wird aufleuchten und die L und R-Anzeigen leuchten auf.)

Um nur die neue Tonspur zu hören.
Stellen Sie die MIX-Taste auf AUS. (Die MIX-Anzeige wird ausgehen.)
Stellen Sie die AUDIO MONITOR-Taste auf NORMAL. (Die L und R-Anzeigen werden erlöschen.)

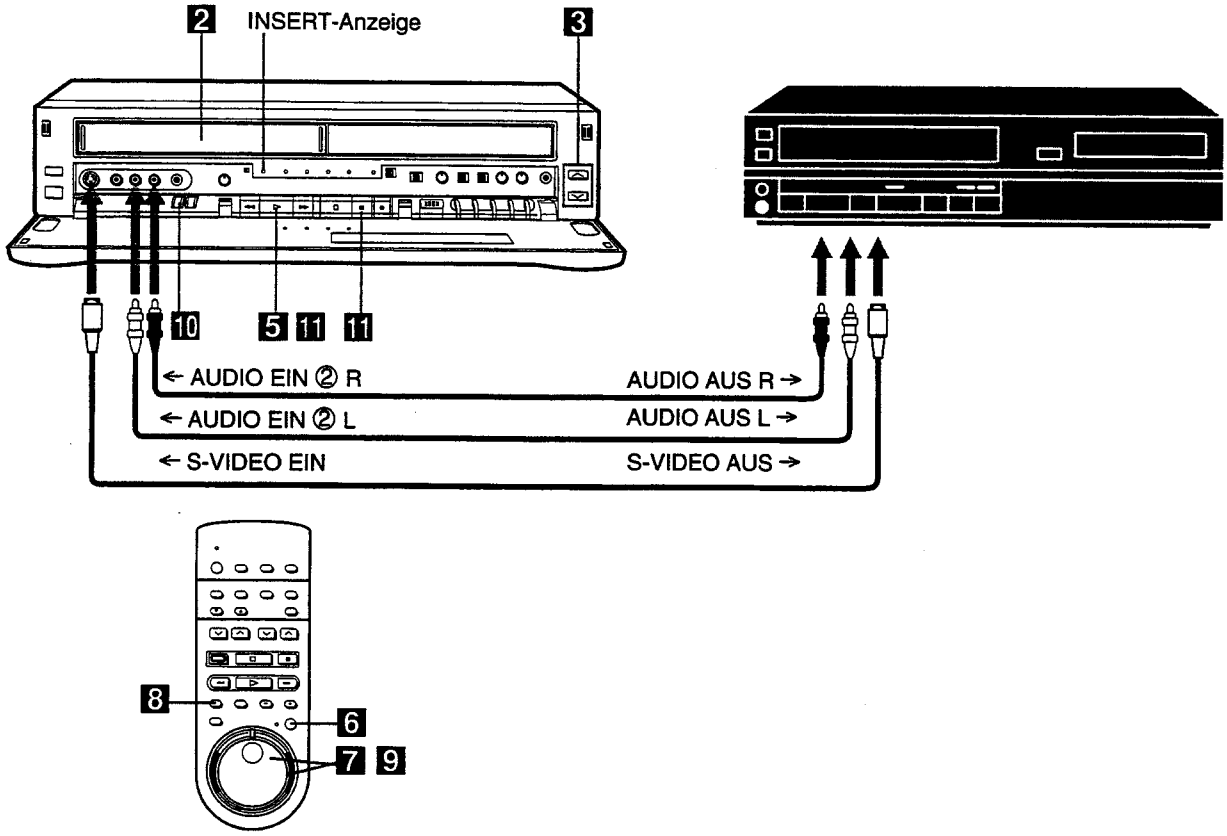
Um nur den Originalton zu hören.
Stellen Sie die MIX-Taste auf AUS. (Die MIX-Anzeige wird ausgehen.)
Stellen Sie die AUDIO MONITOR-Taste auf STEREO. (Die L und R-Anzeigen werden aufleuchten.)

Hinweis:

- Wenn sich das Gerät im Tonüberspielungs-Pausenbetrieb befindet, wird die Tonwiedergabe automatisch auf die normale Tonspur geschaltet.
- Die MIX-Taste muß bei normalem Betrieb auf aus stehen, da sich sonst der Klang etwas gedämpft anhört.
- Sollte die MIX-Taste auf ein geschaltet sein, so kann die Mithörkontrolle von STEREO auf keine andere Stellung geschaltet werden.
- Ton-Überspielung ist auf einer Cassette mit herausgebrochener Löschschutzlasche unmöglich.
- Wenn Sie ein Mikrophon benutzen und ein hoher Ton aus dem Fernseher kommt, stellen Sie entweder die Lautstärke des Fernsehers niedriger ein, oder drehen Sie das Mikrophon vom Fernseher weg.
- Wenn sowohl der Mikrophon-Anschluß als auch der Ton-Eingang angeschlossen sind, wird nur das Mikrophon-Signal überspielt.
- Entfernen Sie immer das Mikrophon, wenn es nicht gebraucht wird.
- Die Stellen, bei denen der Ton überspielt wurde, werden eine etwas geringere Qualität haben.
- Durch eine Tonunterlegung wird jede bereits vorhandene Aufnahme auf der normalen Tonspur gelöscht. Die HiFi-Spur bleibt jedoch voll intakt.

Insert-Schnitt

Diese Funktion ermöglicht Ihnen, Bildabschnitte mit einem Minimum an Bruchstellen in eine Aufnahme einzufügen, also z.B. über Werbesendungen aufzunehmen und somit das vorhandene Bandmaterial maximal auszunutzen.



1 Verbinden Sie die zu benutzenden Geräte wie in der oberen Abbildung.
2 Legen Sie eine Cassette mit intakter Löschschutzlasche ein.
3 Drücken Sie die PROGRAMM-Tasten, um eine externe Quelle [L2] zu wählen.
4 Stellen Sie den Fernseher an, und schalten Sie ihn auf den Video-Kanal.
5 Drücken Sie die WIEDERGABE-Taste. (Lassen Sie die Wiedergabe einige Sekunden laufen und prüfen Sie, ob die digitale Bandanzeige erleuchtet ist.)
6 Drücken Sie die JOG/SHUTTLE-Taste.
(Die JOG/SHUTTLE-Anzeige wird aufleuchten, und Ihr Videorecorder befindet sich nun im Standbild-Betrieb.)
7 Benutzen Sie die JOG-Auswahl und den SHUTTLE-Ring, um den genauen Punkt zu finden, an dem Ihr einzufügendes Stück enden soll.
8 Drücken Sie die ZÄHLER 0:00:00-Taste. Das Ende des einzufügenden Stückes wurde nun auf 0H00M00s gestellt.
9 Benutzen Sie die JOG-Auswahl und den SHUTTLE-Ring, um den Anfang der neuen Aufnahme zu finden.
10 Drücken Sie die INSERT-Taste, um Einfügen-Standby zu aktivieren; die INSERT-Anzeige auf der Vorderseite wird aufleuchten.
11 Drücken Sie die WIEDERGABE-Taste auf dem Quell-Videorecorder, und drücken Sie die PAUSE-Taste auf Ihrem neuen Videorecorder. Das EINFÜGEN/EDITIEREN wird nun beginnen.
Der Videorecorder wird automatisch bei dem vorher eingestellten Wert 0H00M00s die Aufnahme beenden.

Andere Merkmale

- Es könnte sein, daß Sie einen Teil der Quell-Cassette nicht mit aufnehmen möchten. Diese Stelle kann übergangen werden, indem Sie die PAUSE-Taste auf Ihrem neuen VCR drücken.
- Am Anfang der Einfüge-Aufnahme wird der Ton kurz schnell rückwärts gespielt. Dies ist kein Fehler oder Defekt.

Hinweis:

- In der Einfügen-Aufnahme wird nur der VHS Hi-Fi-Ton aufgenommen. Die Normal-Tonspur wird nicht gelöscht und der Originalton bleibt erhalten.
- Wenn Sie an einer Stelle mehr als einmal Einfüge-Aufnahme machen, wird das die Bildqualität herabsetzen.
- Geringere Bildstörungen oder Farbveränderungen können bei der Einfüge-Aufnahme je nach Aufnahmebedingungen vorkommen.
- Wenn der VCR länger als 5 Minuten auf Einfüge-Standby geschaltet ist, so schaltet er automatisch auf Stop, um die Cassette zu schützen.
- Der Gebrauch der BANDGESCHW.-Taste ist bei der Einfüge-Aufnahme nicht nötig. Der VCR wird das einzufügende Stück in der Geschwindigkeit aufnehmen, in der die Cassette aufgenommen wurde.
- Die Bandgeschwindigkeit wird während der Einfüge-Aufnahme nicht angezeigt.
- Einfüge-Aufnahme kann nicht auf einer unbespielten Cassette funktionieren.

Insert mit Nachvertonung

1 Schließen Sie die Geräte für INSERT und NACHVERTONUNG an.
2 Folgen Sieden Schritten 2 – 10 der INSERT Bedienungsanleitung.
3 Drücken Sie die NACHVERTON.-Taste, um die Ton/Bild-Überspielung auf Standby zu stellen.
(Die INSERT-Anzeige und die NACHVERTON-Anzeige werden gleichzeitig aufleuchten.)
4 Starten Sie die Bild- und Ton-Quelle, und drücken Sie die PAUSE-Taste, um das Ton/Bild-Überspielen zu beginnen.
5 Um nur die Ton-Überspielung zu beenden, drücken Sie die NACHVERTON.-Taste.
6 Beenden Sie das Ton/Bild-Überspielen durch Drücken der STOP-Taste.

- Wenn Sie während der Einfüge-Aufnahme die Ton-Überspielung beginnen wollen, drücken Sie während der Einfügen-Aufnahme die NACHVERTON.-Taste.

DEUTSCH

Fehlersuche und Störungsbeseitigung

Folgt das Gerät einmal nicht Ihren Anweisungen, muß es sich nicht sofort um einen Betriebsfehler handeln. Überprüfen Sie deshalb zuerst in der folgenden Checkliste, ob der Fehler nicht eine einfach zu behebende Ursache hat.

DEUTSCH

Störung	Abhilfe
Der Videorecorder kann nicht eingeschaltet werden.	• Ist das Netzkabel eingesteckt?
Der Videorecorder ist eingeschaltet, nimmt aber auf keine Funktionsbefehle an.	• Interne Schutzschaltungen könnten ausgelöst worden sein. Drücken Sie mit einem spitzen Gegenstand die TIMER LÖSCHEN-Taste am Recorder. • Leuchtet die Anzeige für Kindersicherung (δ) auf? Halten Sie dann die DATEN-Taste des Videorecorders für etwa 8 Sekunden gedrückt, bis die Anzeige für Kindersicherung (δ) verschwindet (Kindersicherung).
Die Bildqualität ist schlecht. Auf dem Bildschirm erscheinen Streifen. Keine Farbe.	• Nehmen Sie folgende Einstellung vor: Wählen Sie jeden einzelnen Fernsehkanal auf dem Videorecorder an und kontrollieren Sie die Bildqualität. • Fall 1: Jeder Kanal hat eine schlechte Bildqualität. Nehmen Sie dann die Feinabstimmung an allen Kanälen vor. • Fall 2: Nur einige Kanäle haben eine schlechte Bildqualität. Korrigieren Sie dann die Feinabstimmung dieser Kanäle nach den Anweisungen auf Seite 10, 11 und 12.
Der Recorder nimmt nicht auf, obwohl Sie die AUFNAHME-Taste gedrückt haben.	• Sie haben evtl. eine Cassette mit herausgebrochener Lösch-Schutzlasche eingelegt. (Sehen Sie Seite 15.) • Ist das Bandende erreicht?
Kein Bild bei Aufnahme oder Wiedergabe.	• Haben Sie am Fernsehgerät den Video-Wiedergabekanal gewählt? • Wenn im Display EXTERN L1 oder EXTERN L2 aufleuchtet, stellen Sie bitte auf einen normalen Kanal um.
Das Band läuft nicht, wenn Sie WIEDER-GABE-Taste drücken.	• Ist das Bandende bereits erreicht?
Schneller Rücklauf oder schneller Vorlauf funktionieren nicht.	• Befindet sich der Recorder in der Aufnahme-Betriebsart? • Vorlauf funktioniert nicht: Steht das Band am Bandende? • Rücklauf funktioniert nicht: Steht das Band am Bandanfang?
Das wiedergegebene Bild ist teilweise verrauscht. 	• Ist die DTR-Anzeige abgeschaltet? Wenn ja, drücken Sie die PROGRAMM-Tasten ∧ und ∨ zusammen für automatische Digital-Spureinstellung. Falls Störungen auftreten, wenn die DTR-Anzeige leuchtet, stellen Sie die Spurlage manuell ein, indem die PROGRAMM-Tasten am Videorecorder während der Wiedergabe gedrückt werden.
Das Gerät zeichnet Fernsehsendungen nicht auf.	• Leuchtet EXTERN L1 oder EXTERN L2 im Display? Dann schalten Sie auf einen normalen Kanal um. • Haben Sie den Kanal richtig eingestellt?
Der Recorder führt die Aufnahmeprogrammierung nicht aus.	• Leuchtet die Programmaufnahme-Anzeige "⏎" während der Aufnahme? • Haben Sie die Uhrzeit und die Aufnahmezeit korrekt eingestellt? • Haben Sie den richtigen Kanalplatz gewählt?
Das Gerät zeichnet HiFi-Tonaufnahmen gar nicht oder nur mit Unterbrechungen auf.	• Symptom von alten oder beschädigten Videobändern. Bitte verwenden Sie neue einwandfreie Bänder. • Verschmutzter Tonkopf. Bitte im Fachhandel reinigen lassen.
Die Bildqualität der Wiedergabe ist merklich schlechter als bei der Aufnahme.	• Dieses Symptom tritt nach vielen Betriebsstunden auf. Auf den Videoköpfen des Recorders haben sich dann Oxydablagerungen von den Bändern angesammelt. Lassen Sie die Videoköpfe vom Fachhändler reinigen.
Keine Funktion, wenn die Tasten der Fernbedienung betätigt werden.	• Sind die Batterien verbraucht? • Leuchtet die Anzeige für Kindersicherung (δ) auf? Halten Sie dann die DATEN-Taste des Videorecorders für etwa 8 Sekunden gedrückt, bis die Anzeige für Kindersicherung (δ) verschwindet.

Konnten Sie Ihr Problem nicht mit Hilfe dieser Checkliste lösen, so ziehen Sie bitte Netz- und Antennenkabel ab und wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.